

# Elternbefragung zu den Sportangeboten

## Stadt Wesseling

Befragung der Eltern  
der Drittklässlerinnen und Drittklässler  
in den Grundschulen der Stadt Wesseling  
durchgeführt im September 2020

**Dezember 2020**



**biregio**

Projektgruppe - Bildung und Region

Dürenstraße 40 · 53173 Bonn  
Telefon: 0 228 - 35 55 12  
0 228 - 36 30 04  
Telefax: 0 228 - 36 30 01  
E-Mail: [info@biregio.de](mailto:info@biregio.de)  
Internet: [www.biregio.de](http://www.biregio.de)

**Wolf Krämer-Mandau**

**David Rupp**

**Ruth Swierzy**

[kraemer-mandau@biregio.de](mailto:kraemer-mandau@biregio.de)

[info@biregio.de](mailto:info@biregio.de)

Autor

Autor

Autorin



**Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Verfahren und Beteiligung</b>	<b>4</b>
<b>2. Grundauszählung</b>	<b>7</b>
<b>3. Trends in Fragen zum Thema Sport bei den Grundschulleitern - eine Querschnitterhebung zu aktuellen Themen</b>	<b>15</b>
Wohnort und Wohndauer	15
Fragen zu eigenem Sportverhalten	17
Gründe für Sport	19
Ort der sportlichen Aktivitäten	21
Rahmen sportlicher Aktivität	24
<b>Themenkomplex Sportverein</b>	<b>26</b>
Mitgliedschaft der Eltern im Sportverein	26
Beginn Mitgliedschaft	33
Ausgeübte Sportart	35
Weg zur Sportstätte	39
Geld und Sport	41
<b>Themenkomplex Eltern Kind</b>	<b>43</b>
Eltern-Kind-Sport	43
Fragen zum Schulsport	48
<b>Sonstiges</b>	<b>52</b>
Ansichten Sportverein	52
Wünsche / Erwartungen an den Sport	55
Wunsch nach Mitgliedschaft	57
Sport und Tageszeit	61
Wunsch einer Sportart	63
Passives Interesse an Sport	65

## 1. Verfahren und Beteiligung

Die Stadt Wesseling hat das Büro *biregio* mit einer Befragung der Eltern von Drittklässlern zu diversen sportlichen Themen in der Stadt Wesseling beauftragt. Die Stadt Wesseling verspricht sich von dieser Bedarfsfeststellung durch *biregio* Aufschlüsse über die Einstellungen zum Sport bzw. Schulsport, über die Wünsche an die Stadt, über das Wahlverhalten sowie über die Nachfrage nach sportlichen Angeboten.

Somit kann die Stadt Wesseling als Schulträgerin und Betreiberin von Sport- und Freizeiteinrichtungen im Zuge einer gezielten Vorsorge einige Punkte in Ansätzen besser einschätzen.

Die Befragungsergebnisse geben Aufschluss darüber, wie die Elternhäuser das Sportangebot in den Schulen und in der Freizeit bewerten, ob und wie die Eltern selbst sportlich aktiv sind und welche Angebote sie für sich und ihre Kinder wünschen. Sie geben Hinweise darauf, wo der Träger steuernd eingreifen kann und muss.

Die befragte Elternschaft wird teilweise bis in das nächste Jahrzehnt hinein die schul-, kinder- und jugendpolitisch relevanten Altersjahrgänge in der Stadt Wesseling erziehen und prägen und in den ihnen zugänglichen gesellschaftlichen Zirkeln Stellung beziehen. Die Elternbefragung kann die klassische Bedarfsfeststellung und Prognose präzisieren und ergänzt die Analyse bisheriger Beteiligungszahlen. Sie erlaubt eine Vorausschau auf die künftige öffentlich unterstützte Sportlandschaft in der Stadt Wesseling.

Die zahlreichen Einzelergebnisse der Befragung sollten jedoch nicht isoliert betrachtet werden, weil sie sich nur im Kontext erschließen und nur im Kontext diesen Blick in die Zukunft auf einer sicheren Basis ermöglichen.

Zunächst wird die Grundauszählung dargestellt. Diese spiegelt den Fragebogen mit allen Fragestellungen und Antwortkategorien wider. Der anschließenden Auswertung liegen die wichtigsten Kreuztabellierungen zugrunde.

Absolute Werte für die Antwortkategorie "Keine Angaben" (KA) und ihre prozentualen Anteile sind als zusätzliche Information über die Beteiligung beigegeben und gehen nicht in die Addition der Antwortkategorien einer Frage ein. Durch den jeweils unterschiedlichen Beteiligungsanteil bei den von den Eltern beantworteten Einzelfragen können sich bei Kreuztabellierungen die Prozentwerte der einzelnen Antwortergebnisse leicht verschieben.

Bei der Interpretation der Auswertung dieser Befragung ist auf die nicht dargestellten Stellen hinter dem Komma hinzuweisen. Die Stellen werden nicht unterdrückt, sondern gerundet. So kann die Addition der einzelnen Prozentwerte zu Gesamtergebnissen in der Ansicht um einen Punkt nach oben bzw. unten abweichen. Eine Darstellung aller Nachkommastellen würde ansonsten die Lesbarkeit der Tabellen erschweren.

Bei Kreuztabellierungen sind diejenigen Eltern, die bei einer der zwei oder drei kombinierten Fragen nichts angekreuzt haben, in die Prozentuierung einbezogen worden. Aus diesen Gründen sind im Einzelfall geringfügige Differenzen zur Grundauszählung möglich.

Die Antworten der Alterskategorie "über 50" sowie die Angabe des Wohnortes "wir wohnen nicht in Wesseling" sind in der Auswertung bei der Prozentuierung nicht mit den Prozentwerten der anderen Kategorien vergleichbar: Nur 2 Elternpaare in einem Jahrgang geben bei Frage 2 bzw. 3 an, über 50 Jahre alt zu sein bzw. nicht in Wesseling zu wohnen. In den Kreuztabellen, in denen diese Fragen verwendet werden, werden die vorgenannten Antwortkategorien nicht dargestellt, um keine Fehlinterpretation der Ergebnisse mit extrem geringen Fallzahlen zu suggerieren. Ebenfalls sind diese in den dazu gehörigen Diagrammen ausgeblendet.

351 Fragebögen wurden im September 2020 an die Eltern aller Kinder der 3. Jahrgangsstufe der Grundschulen in der Stadt Wesseling ausgegeben und anonym in verschlossenen Rückumschlägen zurückgegeben.

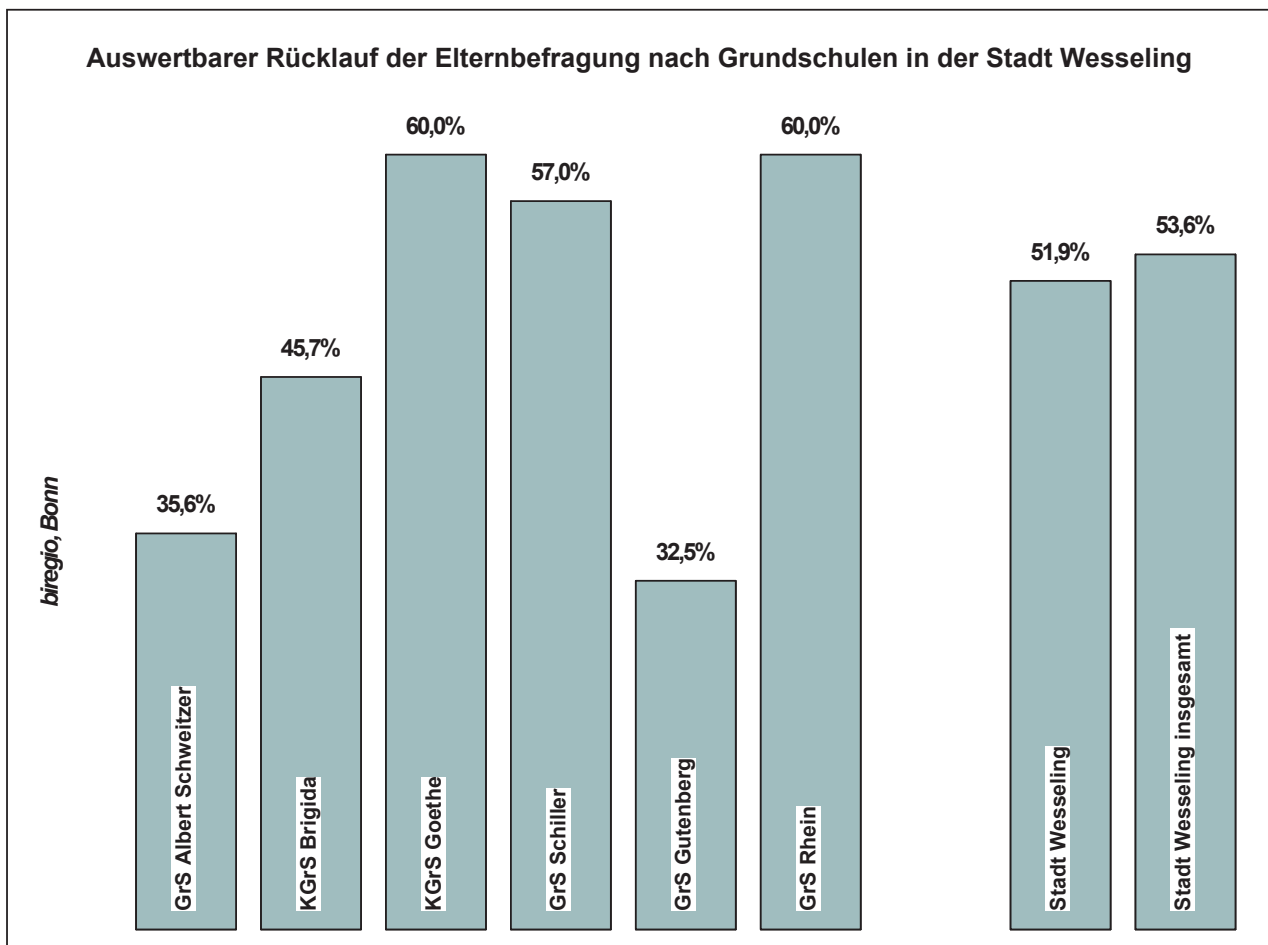
182 Fragebogen sind ausreichend ausgefüllt zurückgekommen. Nicht bzw. sehr unvollständig ausgefüllte oder verspätet zurückgegebene Bögen konnten nicht berücksichtigt werden. Der auswertbare Rücklauf in der Stadt Wesseling beträgt insgesamt 51,9%.

Obwohl die Befragung mit insgesamt 34 Basisfragen sowie mit vielen Unterfragen den Eltern sicherlich Zeit raubt, haben sie die Befragung positiv aufgenommen. Anscheinend fühlen sich Eltern mit für sie wichtigen Fragen konfrontiert, ernst genommen und schenken somit der Befragung Vertrauen und eben auch Zeit.

*biregio* führt bundesweit Elternbefragungen durch und bewertet die Ergebnisse daher nicht nur mit Blick auf das konkrete Antwortverhalten vor Ort, sondern auch im Vergleich zu anderen Kommunen. Selbstverständlich sind im Rahmen der Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen die Ergebnisse der Befragungen im Kontext zu sehen und die kleinräumigen Sozialstrukturen vor Ort zu beachten.

In der Stadt Wesseling ist der hier nachfolgend aufgezeigte Rücklauf zu verzeichnen (Fragebögen, die leer oder nur sehr unvollständig zurückgegeben wurden, sind nicht bei den einzelnen Grundschulen verzeichnet, sondern in der Kategorie "Rücklauf an *biregio* nicht gewertet"):

Beteiligung an der Elternbefragung nach Grundschulen in der Stadt Wesseling			
	ausgeteilte Fragebogen	Rücklauf	Beteiligung
GrS Albert Schweitzer	45	16	35,6%
KGrS Brigida	46	21	45,7%
KGrS Goethe	70	42	60,0%
GrS Schiller	100	57	57,0%
GrS Gutenberg	40	13	32,5%
GrS Rhein	50	30	60,0%
	Rücklauf an <i>biregio</i> nicht zuzuordnen	3	
	Rücklauf an <i>biregio</i> nicht gewertet*	6	
<b>Stadt Wesseling</b>	<b>351</b>	<b>182</b>	<b>51,9%</b>
<i>Stadt Wesseling insgesamt</i>		188	53,6%
<i>*leere Fragebögen</i>			<i>biregio, Bonn</i>



Die Rücklaufquote von 53,6% ist um rund 20 Prozent niedriger, als dies bei Befragungen von Grundschulleitern durch *biregio* ansonsten der Fall ist. Möglicherweise liegt dies auch an einer relativ zeitnah vorangegangenen Befragung zur Errichtung einer Gesamtschule in der Stadt Wesseling in diesen Grundschulen.

2. Grundauszählung						
					KA = Keine Angabe absolut und in % der Gesamtheit - n:	182
1. Wie ist Ihr Geschlecht?						
		weiblich		männlich		KA
176:		122		54		6
100,0%:		69,3%		30,7%		3,3%
2. Wie alt sind Sie?						
		bis 30	31 - 40	41 - 50	über 50	KA
176:		13	102	59	2:	6
100,0%:		7,4%	58,0%	33,5%	1,1%	3,3%
3. In welchem Stadtviertel wohnen Sie?						
	Mitte		Berzdorf		Keldenich	KA
177:	59		21		72	5
100,0%:	33,3%		11,9%		40,7%	2,7%
	Urfeld		wir wohnen nicht in Wesseling			
	23		2			
	13,0%		1,1%			
4. Wie viele Jahre wohnen Sie schon in der Stadt Wesseling?						
	weniger als 5 Jahre	5-10 Jahre	über 10 Jahre	gar nicht		KA
175:	28	42	104	1		7
100,0%:	16,0%	24,0%	59,4%	0,6%		3,8%
5. In welcher Grundschule ist Ihr Kind?						
	GGrS Albert-Schweitzer		KGrS Brigida		KGrS Goethe	KA
179:	19		21		40	3
100,0%:	10,6%		11,7%		22,3%	1,6%
	KGrS Schiller		GGrS Johannes-Gutenberg		GGrS Rhein	
	56		14		29	
	31,3%		7,8%		16,2%	
6. Welche Sportart üben Sie selbst aktiv aus?						
<i>Mehrfachnennungen waren möglich</i>						
	Aerobic		Akrobatik		Angeln	Badminton/Federball
182:	6		0		2	8
173,1%:	3,3%		0,0%	0,0%	1,1%	4,4%
	Ballett		Baseball		Basketball	Beach-Volleyball
	2		0		1	0
	1,1%		0,0%		0,5%	0,0%
	Billard		Bogenschießen		Bodybuilding	Bouldern
	2		0		5	0
	1,1%		0,0%		2,7%	0,0%
	Boule		Bowling		Boxen	Eishockey
	0		3		4	0
	0,0%		1,6%		2,2%	0,0%

Eissport	1	0,5%	Faustball	0	0,0%	Fechten	0	0,0%	Fitnessstraining	31	17,0%
Football	2	1,1%	Fußball	10	5,5%	Gesundheitssport	5	2,7%	Golf	2	1,1%
Gymnastik	7	3,8%	Handball	1	0,5%	Hockey	0	0,0%	Inline-Skating	7	3,8%
Jogging/Laufen	28	15,4%	Judo	2	1,1%	Kajak/Kanu	1	0,5%	Kampfsport	4	2,2%
Kegeln	0	0,0%	Kickboxen	4	2,2%	Korbball	0	0,0%	Leichtathletik	0	0,0%
Motorsport	0	0,0%	Mountainbike	5	2,7%	Radfahren	36	19,8%	Reiten/Voltigieren	5	2,7%
Ringern	2	1,1%	Rudern	0	0,0%	Rhythm. Sportgymnastik	0	0,0%	Schach	0	0,0%
Schießsport	0	0,0%	Schlittschuhlaufen	2	1,1%	Schwimmen	33	18,1%	Skateboard	0	0,0%
Ski	6	3,3%	Snowboard	3	1,6%	Sportklettern	0	0,0%	Squash	0	0,0%
Surfen	0	0,0%	Tanzen	6	3,3%	Tauchen	0	0,0%	Tennis	3	1,6%
Tischtennis	3	1,6%	Trampolin	0	0,0%	Triathlon	0	0,0%	Tumen	2	1,1%
Volleyball	3	1,6%	Walking	6	3,3%	Wandern	8	4,4%	Wasserball	0	0,0%
Wassersport	2	1,1%	Wasserski	0	0,0%	Yoga usw.	9	4,9%	Zumba	5	2,7%
andere Sportarten	7	3,8%	gar keine	31	17,0%						

**7. Wie würden Sie sich selbst einordnen?**

	eher unsportlich	eher sportlich	regelmäßig sportlich aktiv	Wettkampfsportler	KA
175	60	67	45	3	7
100,0%	34,3%	38,3%	25,7%	1,7%	3,8%



8. Sind Sie als Schüler gerne in den Sportunterricht gegangen?						
	ja, sehr gern	gern	nicht so gern	gar nicht gern		KA
178:	99	45	24	10		4
100,0%:	55,6%	25,3%	13,5%	5,6%		2,2%
9. Treiben Sie mit Ihren Kindern gemeinsam Sport?						
	oft	manchmal	selten	nie		KA
179:	36	103	26	14		3
100,0%:	20,1%	57,5%	14,5%	7,8%		1,6%
10. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seinen Sport in der Schule?						
	oft	manchmal	selten	nie		KA
179:	86	71	17	5		3
100,0%:	48,0%	39,7%	9,5%	2,8%		1,6%
11. Was wäre für Sie der wichtigste Grund, um Sport zu treiben?						
	Freude haben	Gesundheit	Körperaufbau	Schönheit		KA
133:	28	99	4	2		49
100,0%:	21,1%	74,4%	3,0%	1,5%		26,9%
12. Was denken Sie über den Schulsport?						
	stimme voll zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne voll ab		KA
175:	121	43	11	0	drei Stunden pro Woche sind notwendig	7
100,0%:	69,1%	24,6%	6,3%	0,0%		3,8%
154:	31	79	38	6	die Lehrer haben heute mehr Ideen	28
100,0%:	20,1%	51,3%	24,7%	3,9%		15,4%
153:	6	9	15	123	auf den Schulsport kann man verzichten	29
100,0%:	3,9%	5,9%	9,8%	80,4%		15,9%
13. Haben Ihre Eltern früher oft mit Ihnen Sport gemacht?						
	oft	manchmal	selten	nie		KA
177:	15	55	46	61		5
100,0%:	8,5%	31,1%	26,0%	34,5%		2,7%
14. An welchen Orten üben Sie hauptsächlich Ihre sportlichen Aktivitäten aus?						
<i>Mehrfachnennungen waren möglich</i>						
	Tum-/Sporthalle	Gymnastikraum	Sportplatz	Fitness-Studio		
182:	22	3	36	46		
198,2%:	12,1%	1,6%	19,8%	25,3%		
	Bolzplatz	Schwimmbad	Berge	offenes Gewässer/Fluss		
	6	49	16	5		
	3,3%	26,9%	8,8%	2,7%		
	öffentliche Plätze	zu Hause	andere Orte	Wald, Wege, Felder, Wiesen		
	26	78	13	86		
	14,3%	42,9%	7,1%	33,3%		

15. In welchem Rahmen üben Sie Ihren Sport hauptsächlich aus?					
	Sportverein	gewerblicher Anbieter wie Fitnessstudios	private Tanz-/Gymnastik-/Sportschule		KA
150	26	30	8		32
100,0%	17,3%	20,0%	5,3%		17,6%
	Volkshochschule, Krankenkasse usw.	Betrieb / Hochschule usw.	unorganisiert		
	5	0	81		
	3,3%	0,0%	54,0%		

16. Was meinen Sie zu folgenden Punkten für den Sport in Wesseling?						
	sehr gut	gut	ausreichend	schlecht	kann ich nicht beurteilen	KA
171	17	49	57	21	27: Aktivitäten der Stadt Wesseling	11
100,0%	9,9%	28,7%	33,3%	12,3%	15,8%	6,0%
172	10	33	53	48	28: Informationen über das Angebot	10
100,0%	5,8%	19,2%	30,8%	27,9%	16,3%	5,5%
168	8	43	50	29	38: Übungs- und Öffnungszeiten	14
100,0%	4,8%	25,6%	29,8%	17,3%	22,6%	7,7%
167	12	48	53	26	28: Angebote für junge Menschen	15
100,0%	7,2%	28,7%	31,7%	15,6%	16,8%	8,2%
168	10	52	56	29	21: vorhandenes Sportangebot	14
100,0%	6,0%	31,0%	33,3%	17,3%	12,5%	7,7%
165	8	41	65	27	24: Anzahl der Sportanlagen	17
100,0%	4,8%	24,8%	39,4%	16,4%	14,5%	9,3%
169	7	38	52	32	40: baulicher Zustand der Anlagen	13
100,0%	4,1%	22,5%	30,8%	18,9%	23,7%	7,1%
169	5	24	29	17	94: Angebote für ältere Menschen	13
100,0%	3,0%	14,2%	17,2%	10,1%	55,6%	7,1%

17. Welche Sportart würden Sie gerne einmal ausprobieren oder ausüben?				
<i>Mehrfachnennungen waren möglich</i>				
	Aerobic	Akrobatik	Angeln	Badminton/Federball
182	8	2	3	8
252,2%	4,4%	1,1%	1,6%	4,4%
	Ballett	Baseball	Basketball	Beach-Volleyball
	1	4	9	9
	0,5%	2,2%	4,9%	4,9%
	Bergsteigen	Billard	Bogenschießen	Bodybuilding
	8	6	10	4
	4,4%	3,3%	5,5%	2,2%
	Bouldern	Boule	Bowling	Boxen
	5	0	7	10
	2,7%	0,0%	3,8%	5,5%
	Drachenfliegen	Eishockey	Eissport	Faustball
	2	7	5	0
	1,1%	3,8%	2,7%	0,0%
	Fechten	Fitnesstraining	Football	Fußball
	2	13	4	9
	1,1%	7,1%	2,2%	4,9%



Gesundheitssport	Golf	Gymnastik	Handball
12	6	7	3
6,6%	3,3%	3,8%	1,6%
Hockey	Inline-Skating	Jazztanz	Jogging/Laufen
0	8	6	8
0,0%	4,4%	3,3%	4,4%
Judo	Kajak/Kanu	Kampfsport	Kegeln
4	5	6	3
2,2%	2,7%	3,3%	1,6%
Kickboxen	Korbball	Langlaufski	Leichtathletik
7	0	1	2
3,8%	0,0%	0,5%	1,1%
Motorsport	Mountainbike	Radfahren	Reiten/Volltigieren
4	5	1	11
2,2%	2,7%	0,5%	6,0%
Ringern	Rudern	Rhythm. Sportgymnastik	Schach
3	3	2	3
1,6%	1,6%	1,1%	1,6%
Schießsport	Schlittschuhlaufen	Schwimmen	Segeln
7	10	22	2
3,8%	5,5%	12,1%	1,1%
Skateboard	Ski	Snowboard	Sportklettern
1	8	5	9
0,5%	4,4%	2,7%	4,9%
Squash	Surfen	Tanzen	Tauchen
4	9	14	9
2,2%	4,9%	7,7%	4,9%
Tennis	Tischtennis	Trampolin	Triathlon
13	4	14	2
7,1%	2,2%	7,7%	1,1%
Turnen	Volleyball	Walking	Wandern
2	4	4	4
1,1%	2,2%	2,2%	2,2%
Wasserball	Wassersport	Wasserski	Yoga usw.
2	9	8	14
1,1%	4,9%	4,4%	7,7%
Zumba	andere Sportarten	gar keine	
23	2	8	
12,6%	1,1%	4,4%	

18. Zu welchen Zeiten würden Sie am liebsten Sport machen?				
	morgens	mittags	nachmittags	KA
132	37	1	13	50
100,0%	28,0%	0,8%	9,8%	27,5%
	abends	am Wochenende		
	64	17		
	48,5%	12,9%		



19. Wie oft treiben Sie in der Woche Sport?					
	mehr als drei Mal	drei Mal	zwei Mal		KA
176	21	29	46		6
100,0%	11,9%	16,5%	26,1%		3,3%
	ein Mal	gar nicht			
	48	32			
	27,3%	18,2%			
20. Wenn Sie sich einen Sportverein suchen müssten: Wo würden Sie das am liebsten tun?					
	in Wesseling	in Bonn	in Köln	an einem anderen Ort	KA
175	155	5	5	10	7
100,0%	88,6%	2,9%	2,9%	5,7%	3,8%
21. Sind Sie in einem Sportverein oder einem Fitness-Studio Mitglied?					
	ja, ich bin in einem	nein, aber ich bin in einem gewesen	nein, ich will aber beitreten	nein, ich habe kein Interesse	KA
176	53	41	27	55	6
100,0%	30,1%	23,3%	15,3%	31,3%	3,3%
22. Wie ist das mit Ihnen und Ihrer Mitgliedschaft? Wo sind Sie Mitglied?					
	im Sportverein	im Fitness-Studio	in beidem	gar nicht	KA
172	27	33	8	104	10
100,0%	15,7%	19,2%	4,7%	60,5%	5,5%
23. Wenn sie in einem Sportverein Mitglied sind? Sind Sie Mitglied in ...					
	einem Verein?	mehreren Vereinen?			KA
92	80	12			90
100,0%	87,0%	13,0%			49,5%
24. Wenn Sie in einem Sportverein Mitglied sind oder waren? Wann waren Sie Mitglied?					
	noch vor der Grundschule	seit der Schulzeit	lange nach der Schulzeit	weiß ich nicht mehr genau	KA
132	7	39	48	38	50
100,0%	5,3%	29,5%	36,4%	28,8%	27,5%
25. Sind Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder gemeinsam in einem Verein Mitglied?					
	ja	nein			KA
160	30	130			22
100,0%	18,8%	81,3%			12,1%

26. Wenn Sie an einen Sportverein denken: Was fällt Ihnen dazu ein?							
	stimme voll zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne voll ab			KA
136	26	85	19	6	der Verein bietet alles, was ich will		46
100,0%	19,1%	62,5%	14,0%	4,4%			25,3%
131	30	84	14	3	die Stimmung im Verein ist spitze		51
100,0%	22,9%	64,1%	10,7%	2,3%			28,0%
135	38	75	19	3	im Sportverein finde ich viele Freunde		47
100,0%	28,1%	55,6%	14,1%	2,2%			25,8%
132	14	47	51	20	in den Verein gehe ich nur mit Freunden		50
100,0%	10,6%	35,6%	38,6%	15,2%			27,5%
132	12	45	53	22	den Sportverein wechselt man nicht		50
100,0%	9,1%	34,1%	40,2%	16,7%			27,5%
132	82	43	5	2	in Vereinen wären "Schnupperkurse" gut		50
100,0%	62,1%	32,6%	3,8%	1,5%			27,5%
130	37	52	36	5	der Verein ist besser als ein Fitness-Studio		52
100,0%	28,5%	40,0%	27,7%	3,8%			28,6%
132	43	50	25	14	ich würde ein Fitness-Studio ausprobieren		50
100,0%	32,6%	37,9%	18,9%	10,6%			27,5%
132	27	38	49	18	ich will mich nicht an einen Verein binden		50
100,0%	20,5%	28,8%	37,1%	13,6%			27,5%
131	24	67	29	11	der Verein bestimmt die Übungszeit		51
100,0%	18,3%	51,1%	22,1%	8,4%			28,0%
27. Was würden Sie am liebsten in einem Sportverein suchen?							
	nur eine Sportart		eine Mischung aus mehreren Sportarten				KA
160	56		104				22
100,0%	35,0%		65,0%				12,1%
28. Wenn Sie kein Mitglied sind: Möchten Sie gerne in einen Sportverein gehen?							
	ja		nein				KA
143	75		68				39
100,0%	52,4%		47,6%				21,4%
29. Wenn Sie Sport treiben: Wie kommen Sie dorthin?							
	zu Fuß	mit dem Rad		mit dem Auto	mit Bus / Bahn o.ä.		KA
120	25	32		63	0		62
100,0%	20,8%	26,7%		52,5%	0,0%		34,1%
30. Was schätzen Sie: Wieviel Euro geben Sie für sich persönlich im Jahr für Sport aus?							
	über 500 €	300-500 €	200-299 €	100-199 €	unter 100 €	gar nichts	KA
170	16	17	24	37	38	38	12
100,0%	9,4%	10,0%	14,1%	21,8%	22,4%	22,4%	6,6%

31. Gehen Sie oft als Zuschauer zu Sportveranstaltungen?							
	oft	manchmal	selten	nie			KA
171:	20	45	53	53			11
100,0%:	11,7%	26,3%	31,0%	31,0%			6,0%
32. Ist es für Sie wichtig, dass Teams aus Wesseling im Sport Spitzenklasse sind?							
	ja		nein		ist mir egal		KA
171:	50		41		80		11
100,0%:	29,2%		24,0%		46,8%		6,0%
33. Wie und wie oft informieren Sie sich über den Sport?							
	täglich	manchmal	nie				KA
156:	15	66	75	in der Zeitung			26
100,0%:	9,6%	42,3%	48,1%				14,3%
166:	32	96	38	im Internet			16
100,0%:	19,3%	57,8%	22,9%				8,8%
160:	28	77	55	Social media (Facebook, Instagram o.ä.)			22
100,0%:	17,5%	48,1%	34,4%				12,1%
34. Wie oft sehen Sie Sport im Fernsehen?							
	täglich	mehrmals die Woche	einmal pro Woche	einmal im Monat	einmal im Jahr	nie	KA
172:	8	34	34	32	23	41	10
100,0%:	4,7%	19,8%	19,8%	18,6%	13,4%	23,8%	5,5%

biregio, Bonn



### 3. Trends in Fragen zum Thema Sport bei den Grundschulleitern - eine Querschnitterhebung zu aktuellen Themen

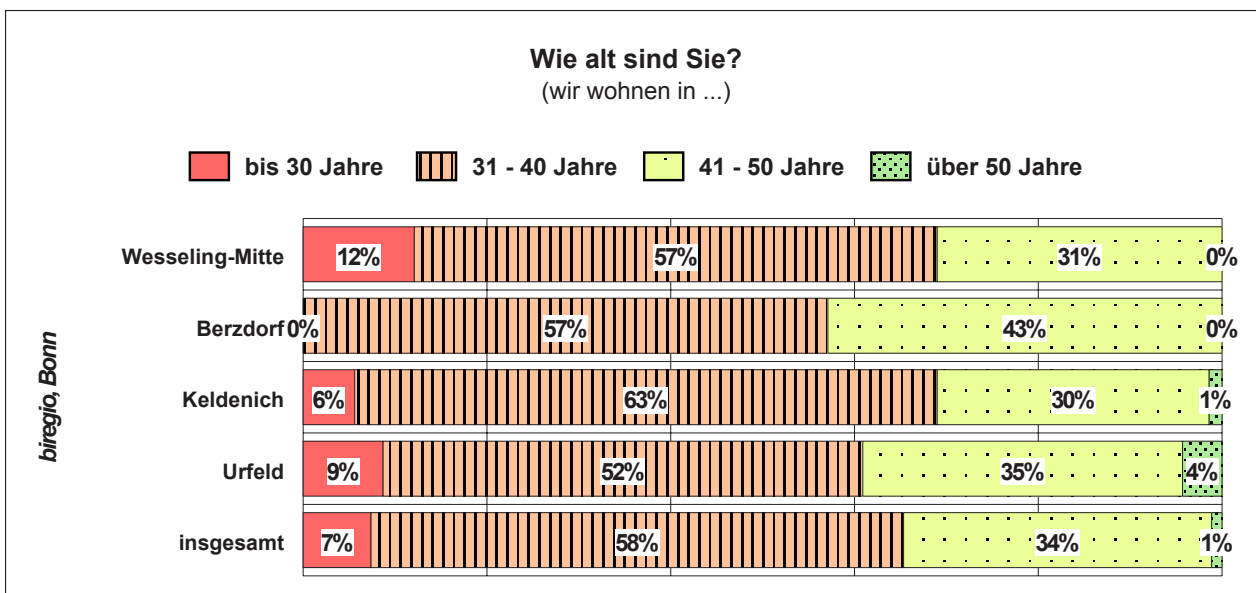
Die Befragungsteile zum Alter und zur Wohndauer in der Stadt Wesseling bilden die Grundlage für die anschließende Erhebung des eigenen Sportverhaltens, der Motivation dazu, der praktischen Organisation und dem Rahmen. Von diesen Teilen ausgehend werden dann die Kinder betrachtet.

#### Wohnort und Wohndauer in der Stadt Wesseling

In den Grundschulen der Stadt Wesseling wurden die Eltern der Drittklässler nach ihrem Alter gefragt (Frage 2). Deutlich über die Hälfte der Antwortenden (58%) über alle Stadtteile hinweg ist zwischen 31 und 40 Jahre alt. Die nächstgrößte Gruppe sind die 41-50-Jährigen (34%). Insgesamt fallen nur 7% in die Kategorie "unter 30 Jahre" und nur 1% in die "über 50". Das Bild entspricht insgesamt der Erwartung an das Alter der Eltern von Grundschulkindern (91% sind zwischen 31 und 50 Jahre alt).

Wie alt sind Sie?						
wir wohnen in ...	bis 30 Jahre	31 - 40 Jahre	41 - 50 Jahre	über 50 Jahre	Frage 3 / 2	
Wesseling-Mitte	12%	57%	31%	0%	100,0%	
Berzdorf	0%	57%	43%	0%	100,0%	
Keldenich	6%	63%	30%	1%	100,0%	
Urfeld	9%	52%	35%	4%	100,0%	
insgesamt	7,4%	58,0%	33,5%	1,1%	100,0%	

*biregio, Bonn*



59% der Antwortenden wohnen seit über 10 Jahren in der Stadt Wesseling, weitere 24% seit mindestens 5 Jahren. Diese langjährige Bindung an den Ort lässt eine gute Kenntnis der jeweils individuell interessanten Angebote und Strukturen erwarten.

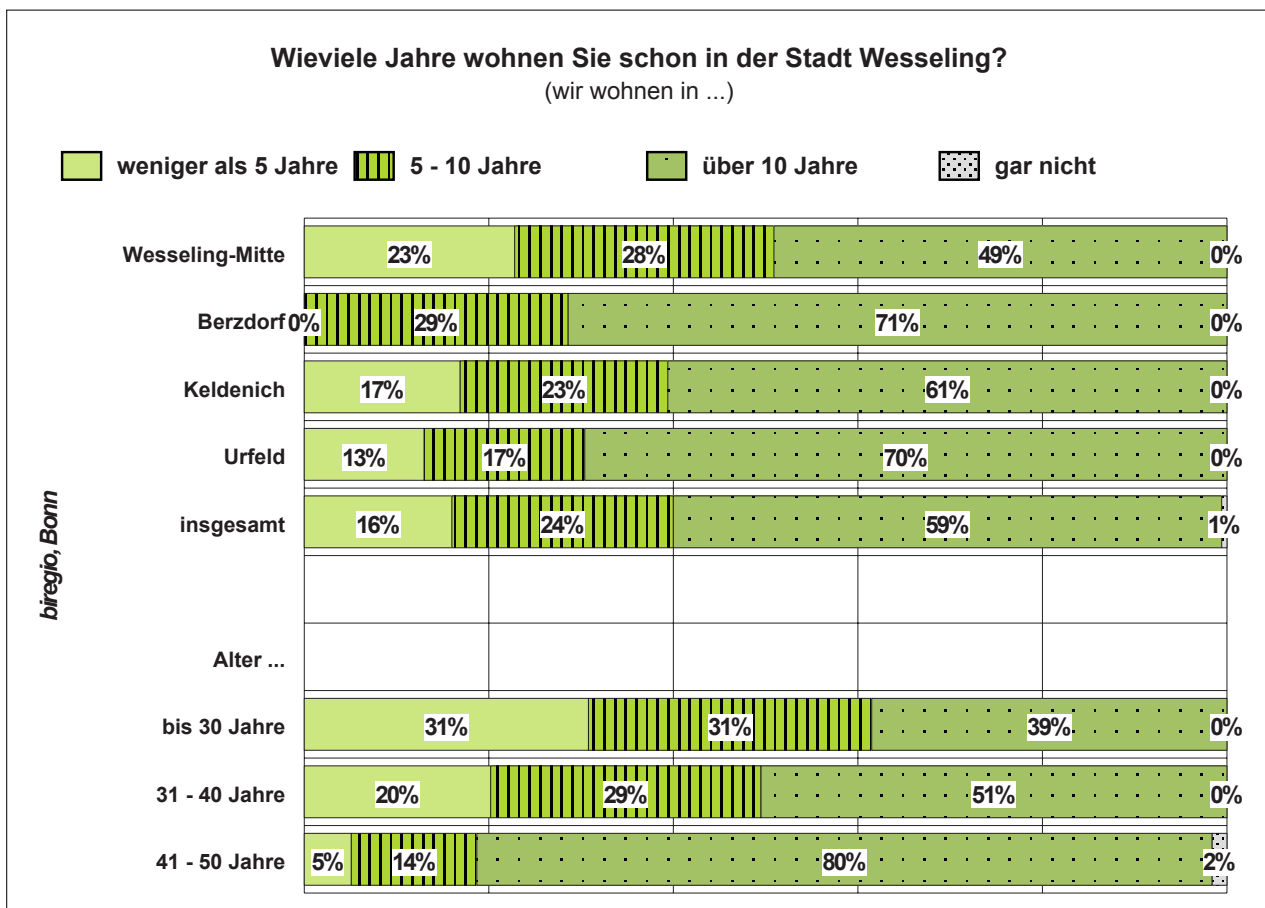
Betrachtet man die Wohndauer nach Wohnort, ist festzustellen, dass in den Stadtteilen Berzdorf und Urfeld die befragten Eltern am längsten wohnen (71%), gefolgt von Keldenich mit 61%. In dem Stadtteil Wesseling-Mitte



hingegen wohnen nur knapp die Hälfte länger als 10 Jahre, dafür aber am meisten weniger als 5 Jahre (23%). Bei den Altersgruppen lässt sich feststellen: Je jünger, desto kürzer ist die Wohndauer in der Stadt Wesseling.

Wieviele Jahre wohnen Sie schon in der Stadt Wesseling?					
wir wohnen in ...	weniger als 5 Jahre	5 - 10 Jahre	über 10 Jahre	gar nicht	Frage 3 / 4
<b>Wesseling-Mitte</b>	23%	28%	49%	0%	100,0%
<b>Berzdorf</b>	0%	29%	71%	0%	100,0%
<b>Keldenich</b>	17%	23%	61%	0%	100,0%
<b>Urfeld</b>	13%	17%	70%	0%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>16,0%</b>	<b>24,0%</b>	<b>59,4%</b>	<b>0,6%</b>	<b>100,0%</b>
Alter ...					
Alter ...	weniger als 5 Jahre	5 - 10 Jahre	über 10 Jahre	gar nicht	Frage 2 / 4
<b>bis 30 Jahre</b>	31%	31%	39%	0%	100,0%
<b>31 - 40 Jahre</b>	20%	29%	51%	0%	100,0%
<b>41 - 50 Jahre</b>	5%	14%	80%	2%	100,0%

biregio, Bonn





### Fragen zum eigenen Sportverhalten

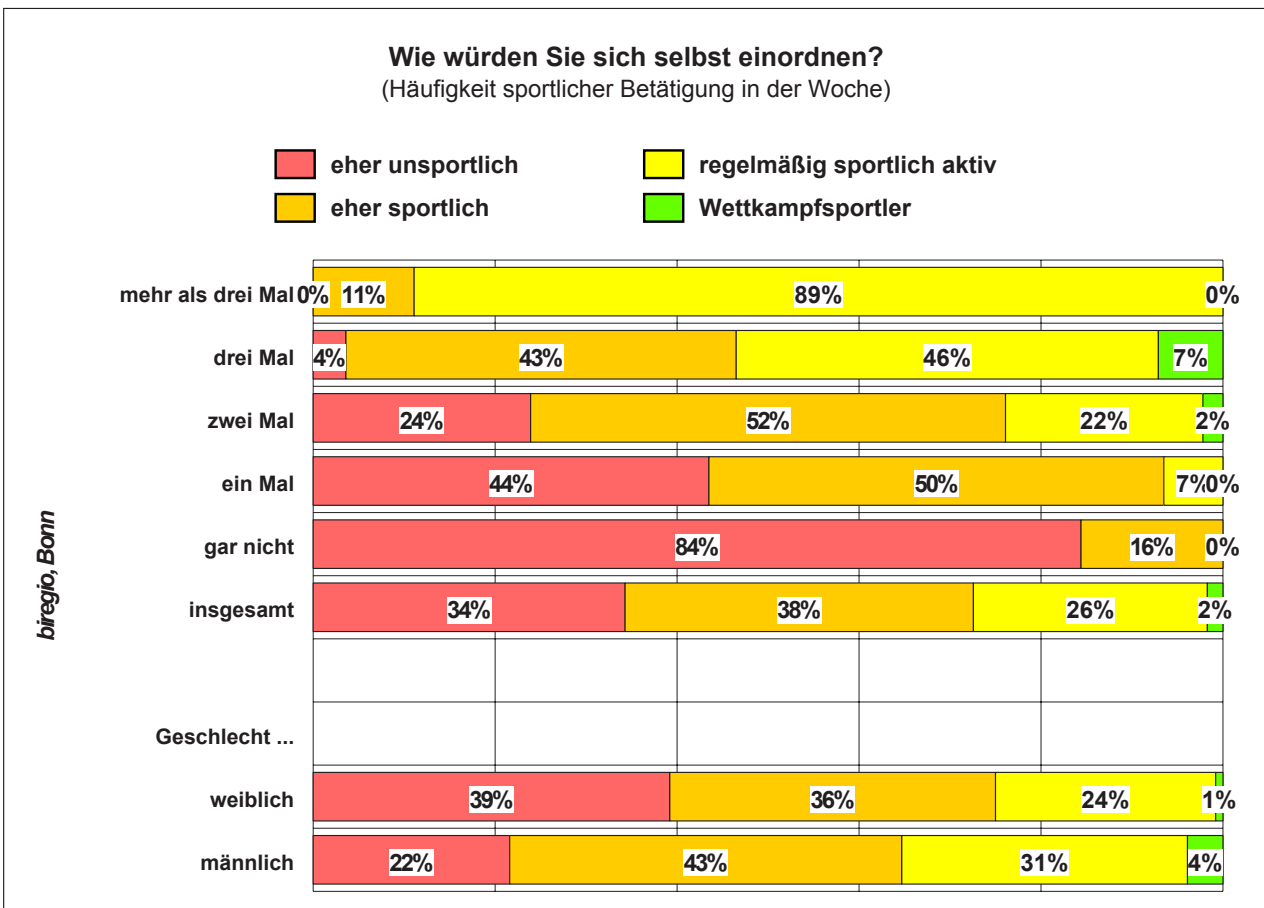
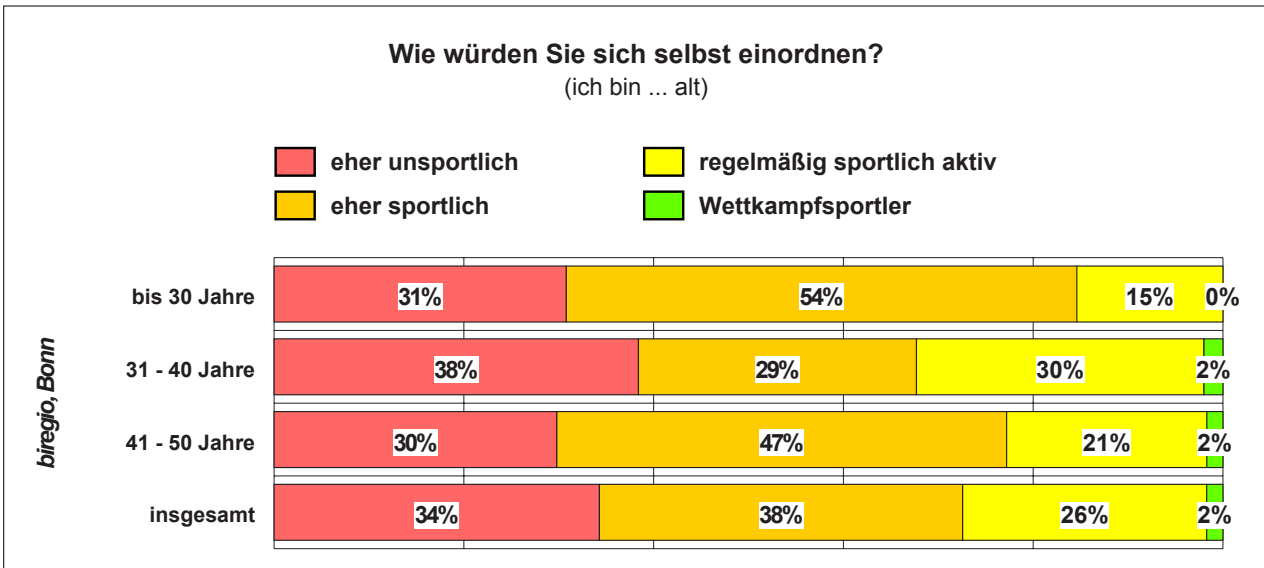
Im Rahmen der Befragung der Eltern der Drittklässler in der Stadt Wesseling wurden diese nach ihrem eigenen Sportverhalten befragt. 34% der Antwortenden insgesamt schätzen sich selbst als "eher unsportlich" ein, 38% als "eher sportlich". Ein Viertel gibt an, "regelmäßig sportlich aktiv" zu sein (26%). Der Anteil der Wettkampfsportler ist mit rund 2% vernachlässigbar.

Die Altersgruppe der 31- bis 40-Jährigen ordnet sich selbst jeweils zu rund einem Drittel als eher unsportlich (38%), eher sportlich (29%) und als regelmäßig sportlich aktiv (30%) ein.

In der jüngeren Altersgruppe fühlt sich rund die Hälfte als eher sportlich, geben aber dafür an, dass sie nur zu 15% (bis 30 Jahre) bzw. 21% (21%) regelmäßig sportlich aktiv sind.

Erwartungsgemäß wird an mehr Tagen Sport betrieben, je sportlicher die Selbsteinschätzung ausfällt. Allerdings geben 44% der "eher Unsportlichen" an, ein Mal pro Woche und 24% sogar zwei Mal pro Woche Sport zu treiben. Die Frauen betrachten sich relativ häufiger als "eher unsportlich" (39% gegenüber 22% der Männer).

Wie würden Sie sich selbst einordnen?					
Alter ...	eher unsportlich	eher sportlich	regelmäßig sportlich aktiv	Wettkampfsportler	Frage 2 / 7
bis 30 Jahre	31%	54%	15%	0%	100,0%
31 - 40 Jahre	38%	29%	30%	2%	100,0%
41 - 50 Jahre	30%	47%	21%	2%	100,0%
insgesamt	34,3%	38,3%	25,7%	1,7%	100,0%
Häufigkeit sportlicher Betätigung in der Woche ...					
Frage 19 / 7					
mehr als drei Mal	0%	11%	89%	0%	100,0%
drei Mal	4%	43%	46%	7%	100,0%
zwei Mal	24%	52%	22%	2%	100,0%
ein Mal	44%	50%	7%	0%	100,0%
gar nicht	84%	16%	0%	0%	100,0%
insgesamt	34,3%	38,3%	25,7%	1,7%	100,0%
Geschlecht ...					
Frage 1 / 7					
weiblich	39%	36%	24%	1%	100,0%
männlich	22%	43%	31%	4%	100,0%
					biregio, Bonn



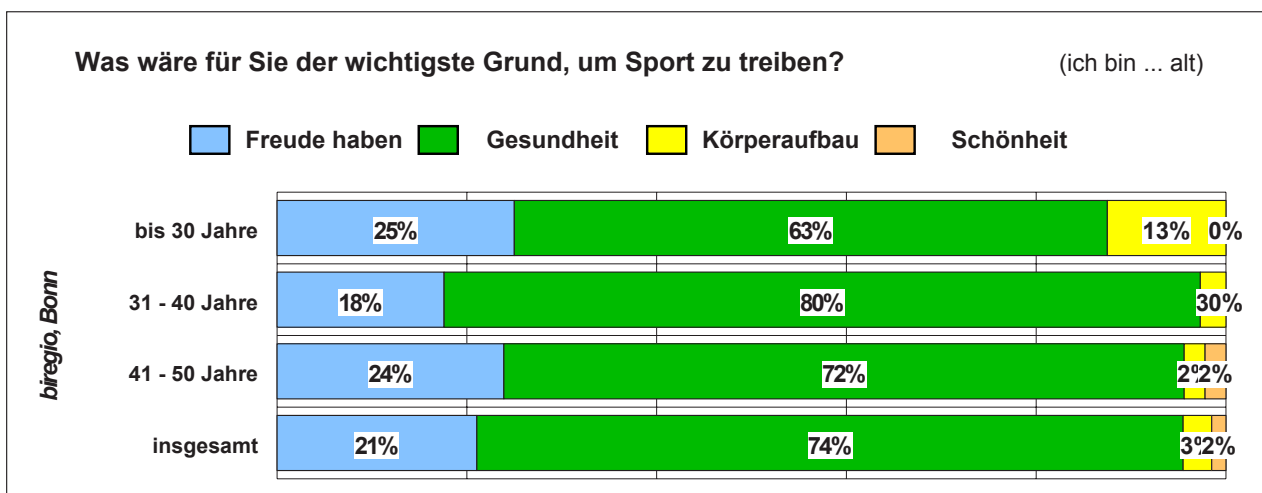
### Gründe für Sport

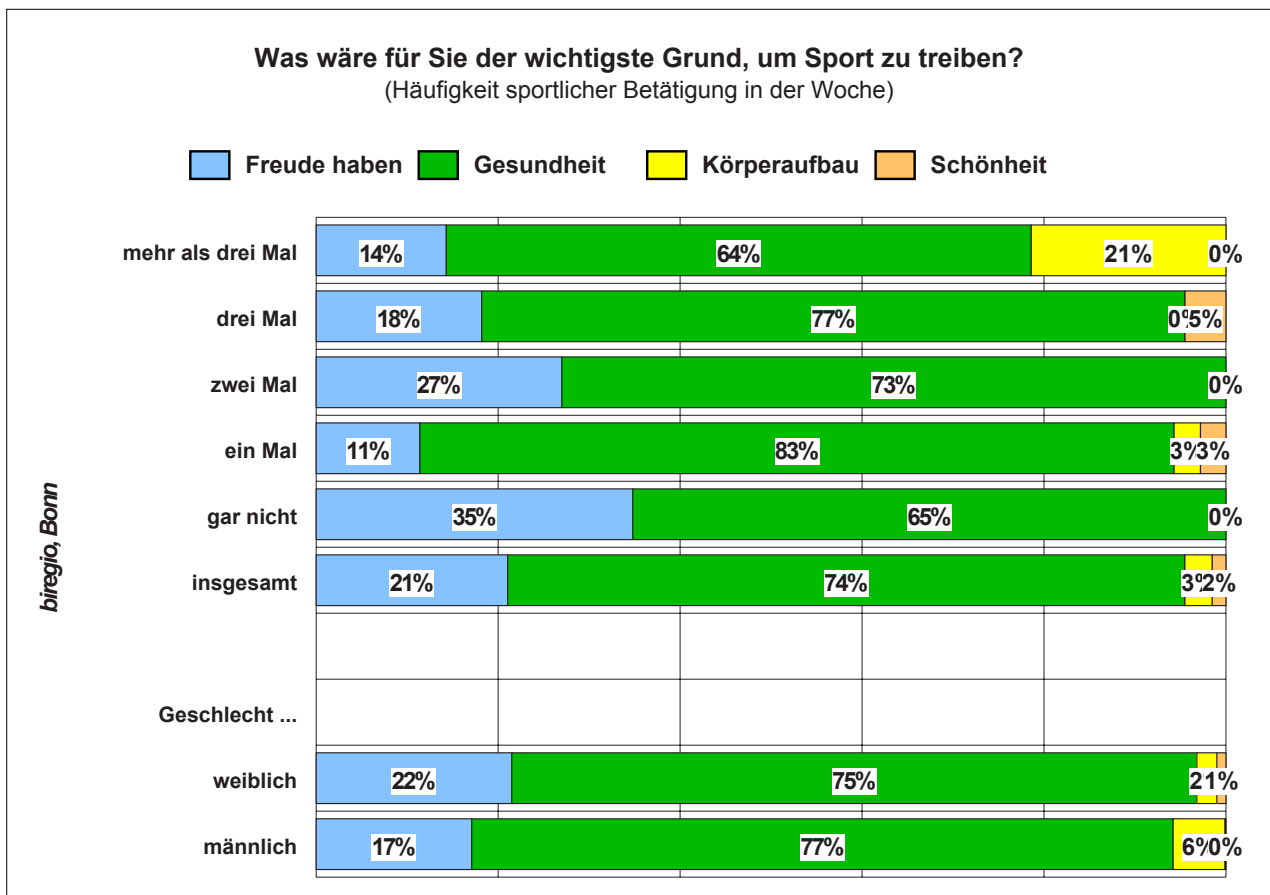
Über alle Gruppen hinweg ist "Gesundheit" mit 74% der am häufigsten genannte Grund, Sport zu treiben, gefolgt von "Freude haben" mit 21%. Weniger wichtig sind den befragten Eltern in der Stadt Wesseling der "Körperaufbau" und "Schönheit" mit insgesamt 3% bzw. 2%. Eine nennenswerte Ausnahme bei der Wichtigkeit des "Körperaufbaus" ist die Altersgruppe der unter 30-Jährigen, bei der dies immerhin zu 13% eine Rolle spielt.

Insgesamt gibt es ansonsten zwischen den Altersgruppen und den Geschlechtern keine gravierenden Unterschiede.

Was wäre für Sie der wichtigste Grund, um Sport zu treiben?					
Alter ...	Freude haben	Gesundheit	Körperaufbau	Schönheit	Frage 2 / 11
bis 30 Jahre	25%	63%	13%	0%	100,0%
31 - 40 Jahre	18%	80%	3%	0%	100,0%
41 - 50 Jahre	24%	72%	2%	2%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>21,1%</b>	<b>74,4%</b>	<b>3,0%</b>	<b>1,5%</b>	<b>100,0%</b>
Häufigkeit sportlicher Betätigung in der Woche ...					
Häufigkeit sportlicher Betätigung in der Woche ...	Freude haben	Gesundheit	Körperaufbau	Schönheit	Frage 19 / 11
mehr als drei Mal	14%	64%	21%	0%	100,0%
drei Mal	18%	77%	0%	5%	100,0%
zwei Mal	27%	73%	0%	0%	100,0%
ein Mal	11%	83%	3%	3%	100,0%
gar nicht	35%	65%	0%	0%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>21,1%</b>	<b>74,4%</b>	<b>3,0%</b>	<b>1,5%</b>	<b>100,0%</b>
Geschlecht ...					
Geschlecht ...	Freude haben	Gesundheit	Körperaufbau	Schönheit	Frage 1 / 11
weiblich	22%	75%	2%	1%	100,0%
männlich	17%	77%	6%	0%	100,0%

*biregio, Bonn*





### Ort der sportlichen Aktivitäten

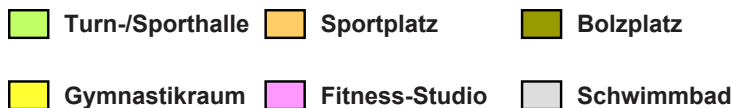
Danach befragt, wo sie überwiegend Sport treiben, konnten die Eltern der Drittklässler in der Stadt Wesseling zunächst verschiedene öffentliche Anlagen (Plätze, Hallen oder Schwimmbäder) oder Fitness-Studios auswählen. Dabei zeigte sich, dass Schwimmbäder mit 27% und Fitness-Studios mit 25% zu den populärsten Orten zählen, gefolgt von Sportplätzen mit 20% sowie Turn- und Sporthallen mit 12%. Bolzplätze (3%) und Gymnastikräume (2%) spielen für die Elternschaft keine Rolle.

Je öfter Sport getrieben wird, desto häufiger wird dafür (auch) das Fitness-Studio genutzt (so von 43% derjenigen, die mehr als drei Mal pro Woche Sport treiben); grundsätzlich nutzt diese Gruppe aber sämtliche Einrichtungen mit Ausnahme des Schwimmbades häufiger als die weniger aktiven. Dies gilt für alle Stadtteile, bei deren Einzelbetrachtung allenfalls auffällt, dass nur in Mitte 9% der Befragten auch die Bolzplätze nutzen.

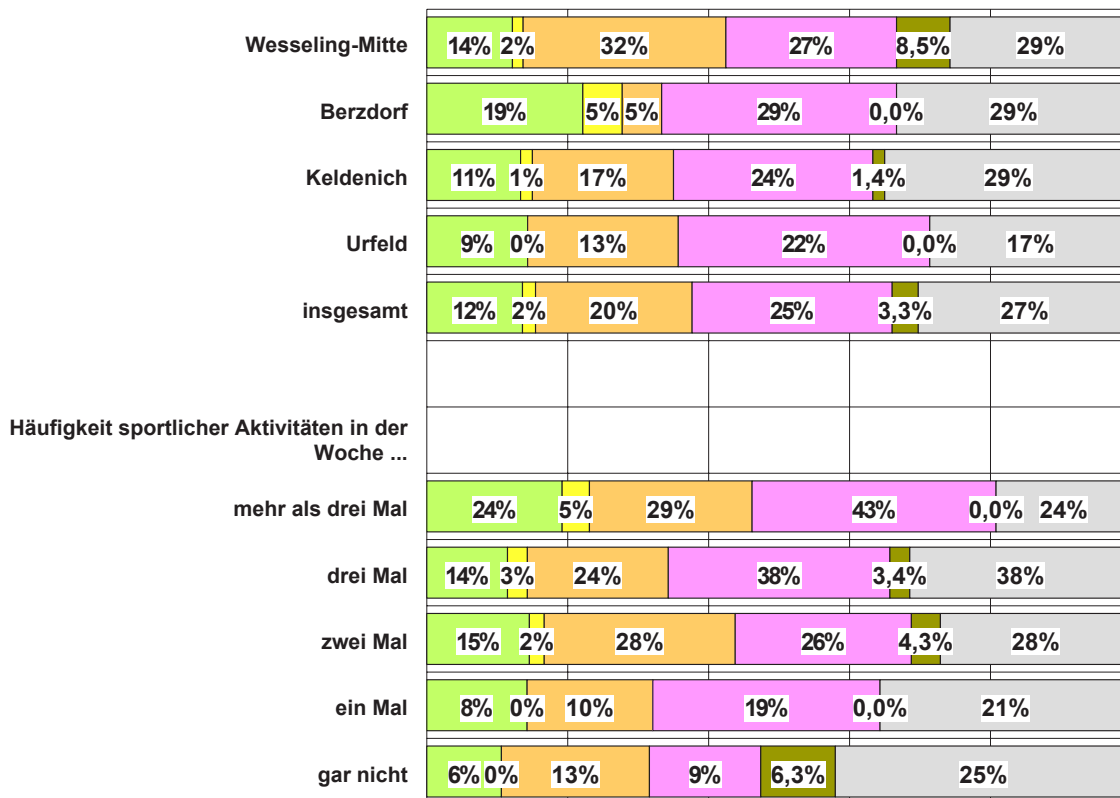
Teil 1		An welchen Orten üben Sie hauptsächlich Ihre sportlichen Aktivitäten aus?						
wir wohnen in ...	Turn-/ Sporthalle	Gymna- stikraum	Sportplatz	Fitness- Studio	Bolzplatz	Schwim- bad	Frage 3 / 14	
Wesseling-Mitte	14%	2%	32%	27%	9%	29%	111,9%	
Berzdorf	19%	5%	5%	29%	0%	29%	85,8%	
Keldenich	11%	1%	17%	24%	1%	29%	83,4%	
Urfeld	9%	0%	13%	22%	0%	17%	60,8%	
<b>insgesamt</b>	<b>12,1%</b>	<b>1,6%</b>	<b>19,8%</b>	<b>25,3%</b>	<b>3,3%</b>	<b>26,9%</b>	<b>89,0%</b>	
Häufigkeit sportlicher Aktivitäten in der Woche ...								Frage 19 / 14
mehr als drei Mal	24%	5%	29%	43%	0%	24%	123,9%	
drei Mal	14%	3%	24%	38%	3%	38%	120,5%	
zwei Mal	15%	2%	28%	26%	4%	28%	104,4%	
ein Mal	8%	0%	10%	19%	0%	21%	58,3%	
gar nicht	6%	0%	13%	9%	6%	25%	59,5%	
Mehrfachnennungen waren möglich							biregio, Bonn	

**An welchen Orten üben Sie hauptsächlich Ihre sportlichen Aktivitäten aus?**

Teil 1 (wir wohnen in ...)



biregio, Bonn



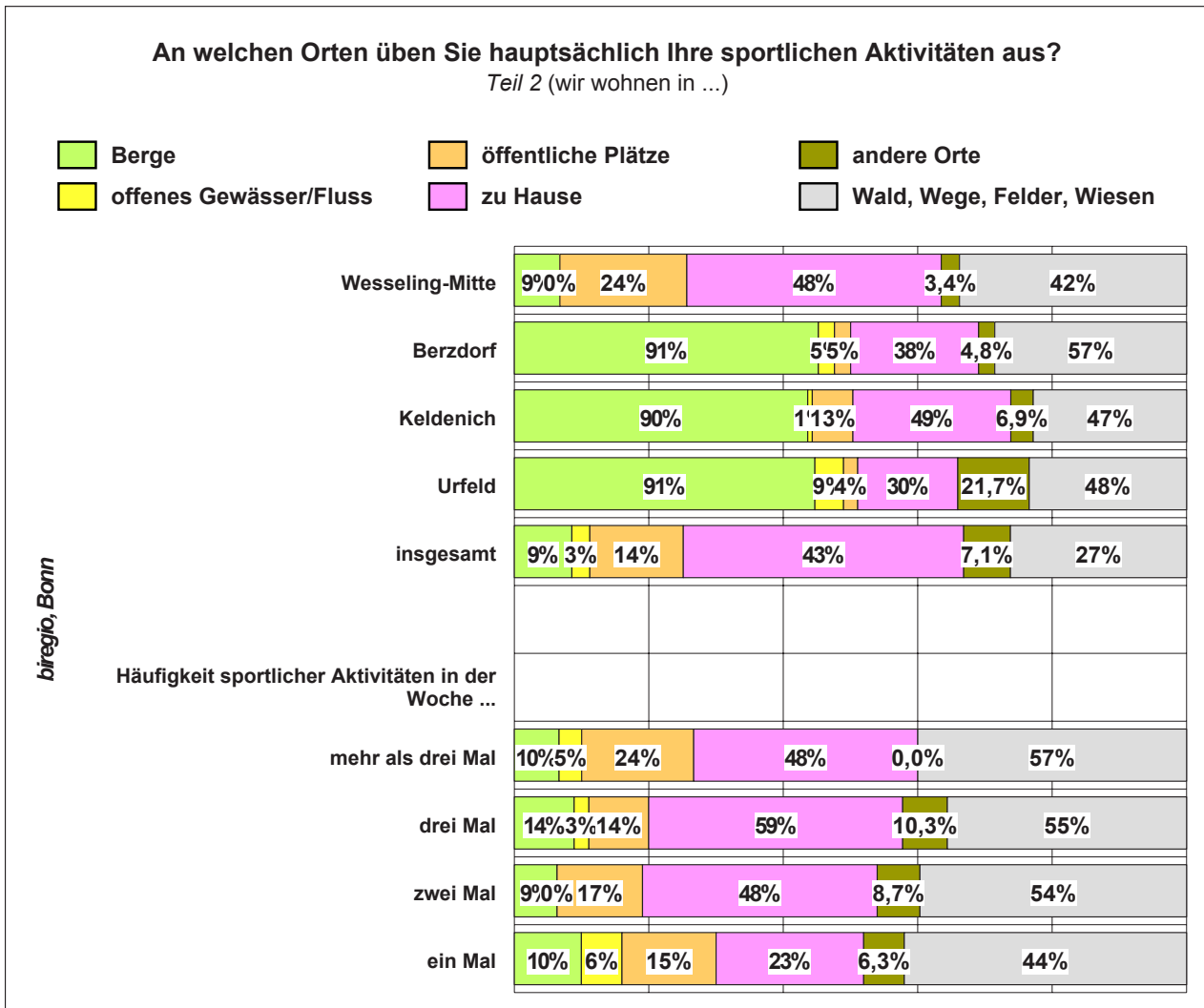
Im zweiten Teil wurden die Eltern nach sportlichen Aktivitäten an Orten ohne sportspezifische Infrastruktur gefragt. Dabei zeigt sich insgesamt eine klare Präferenz für Sport zu Hause (43%), gefolgt von Sport in der Natur (Wald, Wege, Felder, Wiesen; 27%) und auf öffentlichen Plätzen (14%). Berge und Gewässer spielen mit zusammen rund 12% eine nachrangige Rolle.

Zwischen den Stadtteilen fallen wenige Unterschiede ins Auge; so werden in Wesseling Mitte von 24% der Befragten öffentliche Plätze genutzt, das ist rund das Dreifache des mittleren Anteils in den anderen Stadtteilen. In Urfeld liegt der Anteil der "anderen Orte" bei 22%, in den anderen Stadtteilen ist er einstellig.

Bei denjenigen, die eher viel Sport treiben (mindestens zwei Mal pro Woche), wird dieser vor allem im eigenen Zuhause (51%) oder in der Natur (56%) ausgeübt. Das trifft auch auf die weniger als zwei Mal wöchentlich aktiven Gelegenheitssportlerinnen und -sportler zu (35% bzw. 36%).



Teil 2		An welchen Orten üben Sie hauptsächlich Ihre sportlichen Aktivitäten aus?						
wir wohnen in ...	Berge	offenes Gewässer/ Fluss	öffentliche Plätze	zu Hause	andere Orte	Wald, Wege, Felder, Wiesen	Frage 3 / 14	
Wesseling-Mitte	9%	0%	24%	48%	3%	42%	125,5%	
Berzdorf	91%	5%	5%	38%	5%	57%	200,1%	
Keldenich	90%	1%	13%	49%	7%	47%	206,9%	
Urfeld	91%	9%	4%	30%	22%	48%	204,2%	
insgesamt	8,8%	2,7%	14,3%	42,9%	7,1%	26,9%	102,7%	
Häufigkeit sportlicher Aktivitäten in der Woche ...								Frage 19 / 14
mehr als drei Mal	10%	5%	24%	48%	0%	57%	142,8%	
drei Mal	14%	3%	14%	59%	10%	55%	155,1%	
zwei Mal	9%	0%	17%	48%	9%	54%	136,9%	
ein Mal	10%	6%	15%	23%	6%	44%	104,3%	
gar nicht	3%	0%	3%	47%	9%	28%	90,6%	
Mehrfachnennungen waren möglich							biregio, Bonn	



### Rahmen sportlicher Aktivität

Der knapp überwiegende Teil der antwortenden Eltern der Drittklässler in der Stadt Wesseling ist "unorganisiert" sportlich aktiv (54%); 20% nutzen gewerbliche Angebote wie Fitness-Studios und 17% sind Mitglieder eines oder mehrerer Sportvereine. Der relative Anteil der "unorganisierten" Sportler nimmt ab, je häufiger Sport getrieben wird; außer unter denjenigen, die mehr als drei Mal pro Woche Sport treiben, stellen diese aber die relativ größte Gruppe dar.

Privatschulen für Tanz, Gymnastik oder Sport haben insgesamt nur einen Anteil von 5%; Volkshochschulen, Krankenkassen usw. kommen auf nur 3%, Betriebe/Hochschulen werden von den Grundschulleitern in der Stadt Wesseling überhaupt nicht genannt.

In welchem Rahmen üben Sie Ihre Sportaktivitäten hauptsächlich aus?							
wir wohnen in ...	Sportverein	gewerblicher Anbieter wie Fitness-Studios	private Tanz-/Gymnastik-/Sport-schule	Volkshochschule, Krankenkasse usw.	Betrieb/Hochschule usw.	unorganisiert	Frage 3 / 15
Wesseling-Mitte	22%	20%	4%	9%	0%	46%	100,0%
Berzdorf	16%	16%	16%	0%	0%	53%	100,0%
Keldenich	15%	23%	3%	2%	0%	58%	100,0%
Urfeld	21%	16%	0%	0%	0%	63%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>17,3%</b>	<b>20,0%</b>	<b>5,3%</b>	<b>3%</b>	<b>0,0%</b>	<b>54,0%</b>	<b>100,0%</b>
Häufigkeit sportlicher Aktivitäten in der Woche ...							
Frage 19 / 15							
mehr als drei Mal	19%	38%	6%	6%	0%	31%	100,0%
drei Mal	31%	19%	15%	0%	0%	35%	100,0%
zwei Mal	18%	28%	5%	8%	0%	43%	100,0%
ein Mal	13%	18%	3%	3%	0%	65%	100,0%
gar nicht	8%	4%	0%	0%	0%	88%	100,0%
Geschlecht ...							
Frage 1 / 15							
weiblich	15%	19%	8%	4%	0%	54%	100,0%
männlich	24%	19%	0%	2%	0%	55%	100,0%
							biregio, Bonn



**In welchem Rahmen üben Sie Ihre Sportaktivitäten hauptsächlich aus?**  
(wir wohnen in ...)

- Sportverein
- gewerblicher Anbieter wie Fitness-Studios
- private Tanz-/Gymnastik-/Sportschule
- unorganisiert
- Volkshochschule, Krankenkasse usw.

biregio, Bonn

Häufigkeit sportlicher Aktivitäten in der Woche ...

mehr als drei Mal

drei Mal

zwei Mal

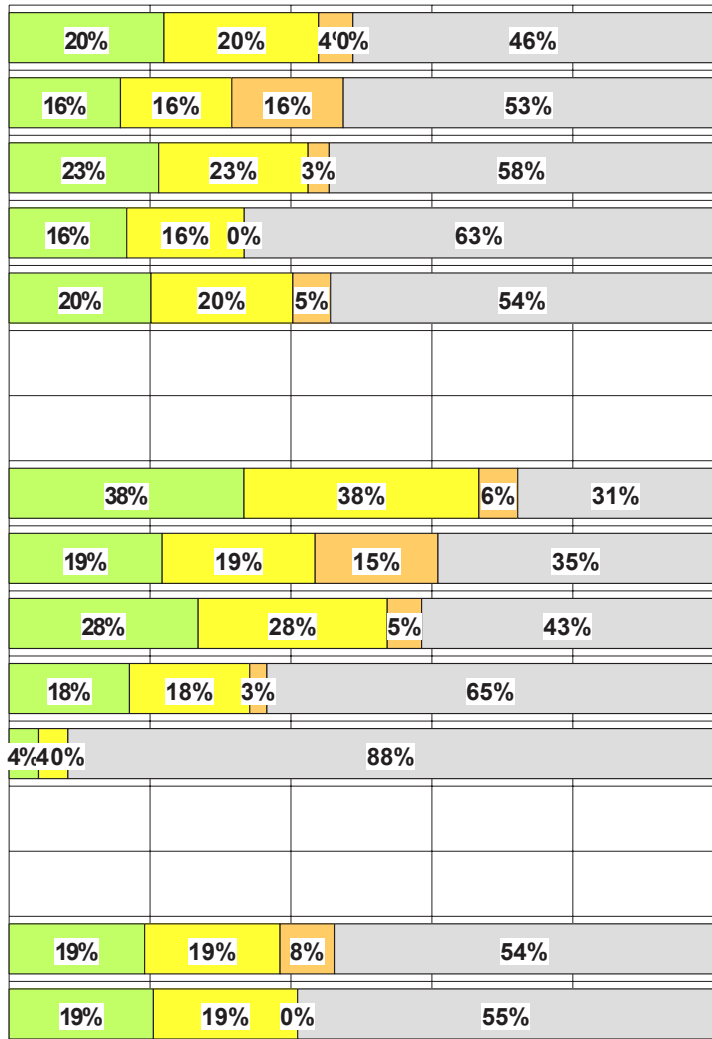
ein Mal

gar nicht

Geschlecht ...

weiblich

männlich



## Themenkomplex Sportverein

### Mitgliedschaft der Eltern im Sportverein

Die Mitgliedschaften der Eltern im Sportverein oder Fitness-Studio sind mit denen der Kinder zu vergleichen. Die Fragen zielen auf die soziale Einbindung von Kindern und stellen somit einen Schwerpunkt der Befragung dar. Die Befragung zeigt deutlich, dass sich das Angebot bzw. die Einbindung vieler Elternhäuser als reproduzierte Angebotsnutzung bzw. Einbindung schon bei den Grundschulkindern niederschlägt und wiederfindet.

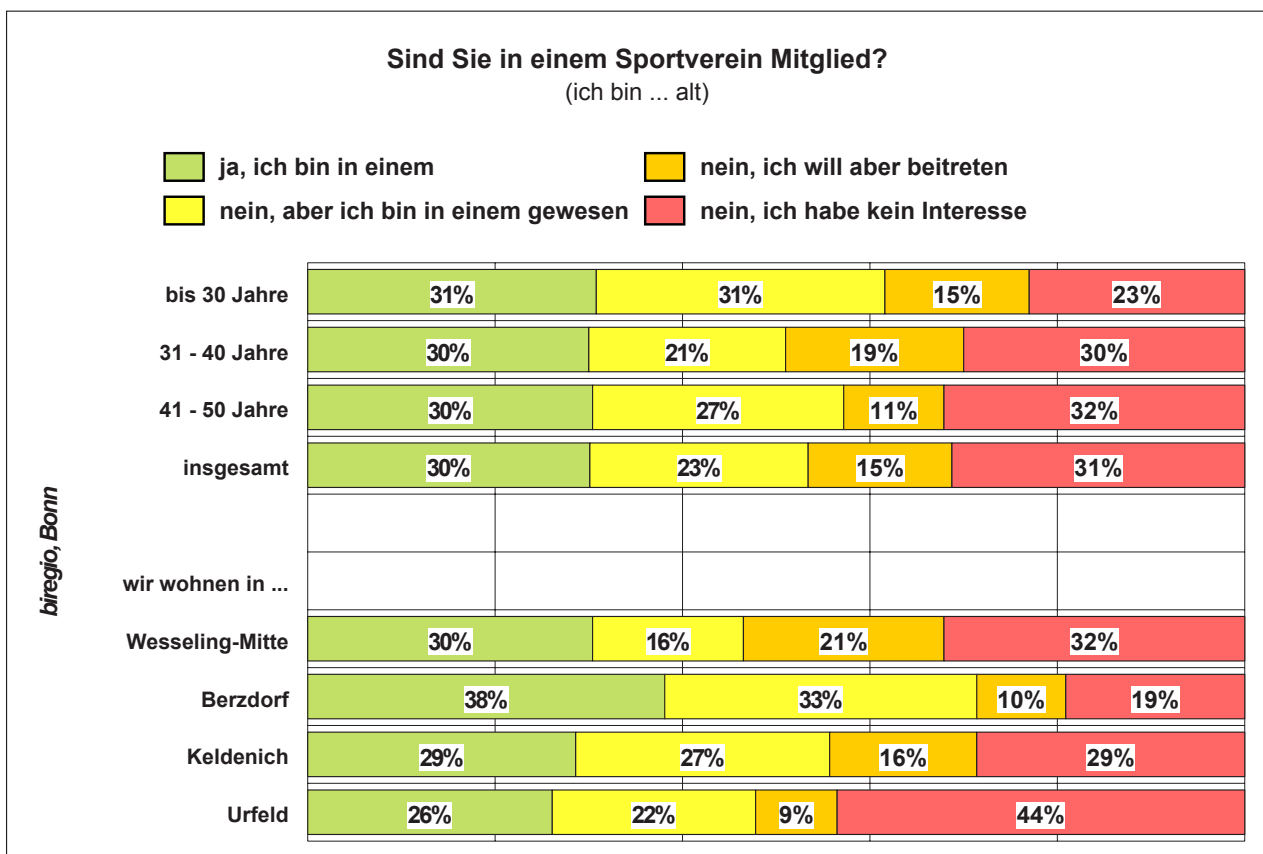
Elterngruppen sind unterschiedlich in Sportvereinen oder in Fitness-Studios eingebunden. Ob bei einem Studio von einer Einbindung die Rede sein kann oder ob die Freiheit von Gruppen, Terminen und sozialen Zusammenhängen stärker wirkt, muss dahingestellt bleiben.

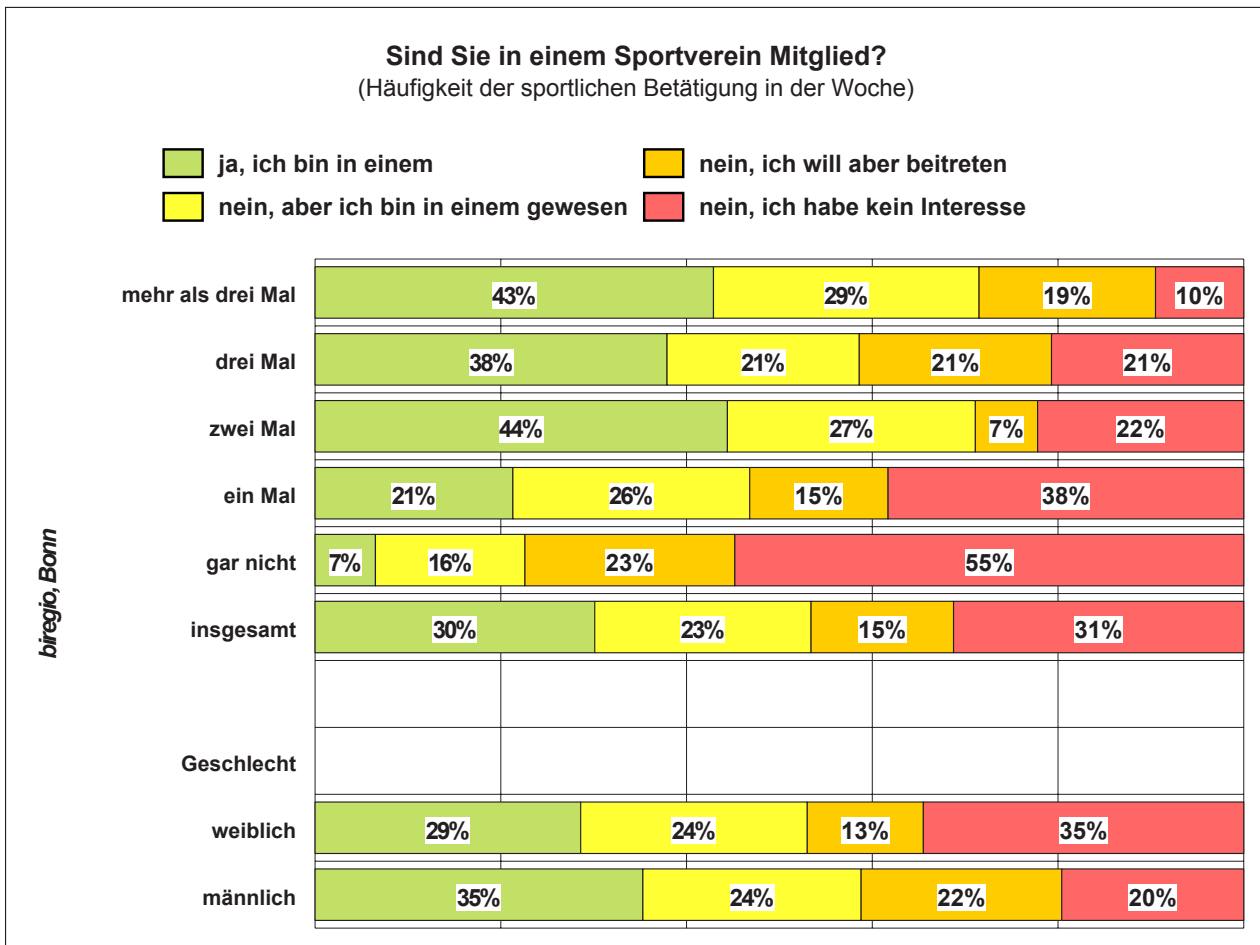
Wichtig ist, wie Eltern sich organisieren und eigene Dispositionen an die Kinder weitergeben bzw. ihnen Haltungen vorleben können. 12% sind in einem Verein oder Studio, 83% waren in einem oder wollen eintreten und 5% haben "kein Interesse" an einem. Somit haben 95% der Eltern mehr oder minder ausgeprägt Kontakt zum Sport.

30% der antwortenden Elternteile der Drittklässler in der Stadt Wesseling sind Mitglied in einem Sportverein oder einem Fitness-Studio, weitere 23% waren es. 15% geben an, einem Sportverein oder Fitness-Studio beitreten zu wollen. Rechnerisch ergibt sich folglich ein Potenzial von 69% der Antwortenden für die Sportvereine und Fitness-Studios vor Ort.

Dieses Potenzial verteilt sich ohne gravierende Unterschiede auf die einzelnen Stadtteile. Auch bestehen keine wesentlichen Differenzen zwischen den Altersgruppen. Die Mitgliedschaft wird deutlich wahrscheinlicher, wenn mehr als ein Mal wöchentlich Sport getrieben wird. Der relative Anteil aktiver Mitglieder liegt hier im Mittel bei 42% und damit rund doppelt so hoch wie unter denjenigen, die ein Mal pro Woche oder gar keinen Sport treiben. Immerhin 23% derjenigen, die sich nicht sportlich betätigen, gibt an, einem Sportverein oder einem Fitness-Studio beitreten zu wollen, wobei der Männeranteil (22%) hier fast doppelt so hoch ist wie derjenige der Frauen (13%).

Sind Sie in einem Sportverein oder einem Fitness-Studio Mitglied?					
Alter ...	ja, ich bin in einem	nein, aber ich bin in einem gewesen	nein, ich will aber beitreten	nein, ich habe kein Interesse	Frage 2 / 21
bis 30 Jahre	31%	31%	15%	23%	100,0%
31 - 40 Jahre	30%	21%	19%	30%	100,0%
41 - 50 Jahre	30%	27%	11%	32%	100,0%
insgesamt	30,1%	23,3%	15,3%	31,3%	100,0%
wir wohnen in ...					
Frage 3 / 21					
Wesseling-Mitte	30%	16%	21%	32%	100,0%
Berzdorf	38%	33%	10%	19%	100,0%
Keldenich	29%	27%	16%	29%	100,0%
Urfeld	26%	22%	9%	44%	100,0%
Häufigkeit der sportlichen Betätigung in der Woche ...					
Frage 19 / 21					
mehr als drei Mal	43%	29%	19%	10%	100,0%
drei Mal	38%	21%	21%	21%	100,0%
zwei Mal	44%	27%	7%	22%	100,0%
ein Mal	21%	26%	15%	38%	100,0%
gar nicht	7%	16%	23%	55%	100,0%
insgesamt	30,1%	23,3%	15,3%	31,3%	100,0%
Geschlecht					
Frage 1 / 21					
weiblich	29%	24%	13%	35%	100,0%
männlich	35%	24%	22%	20%	100,0%
					biregio, Bonn

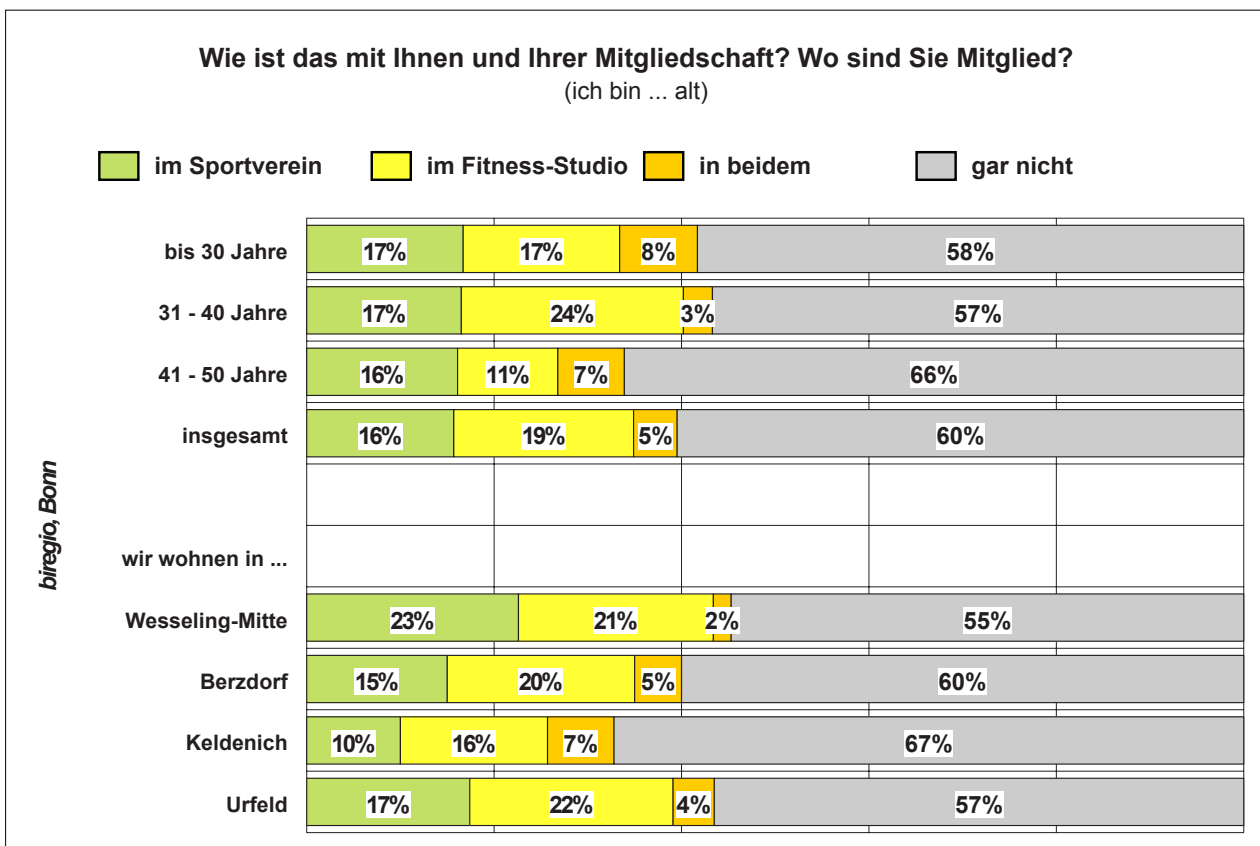


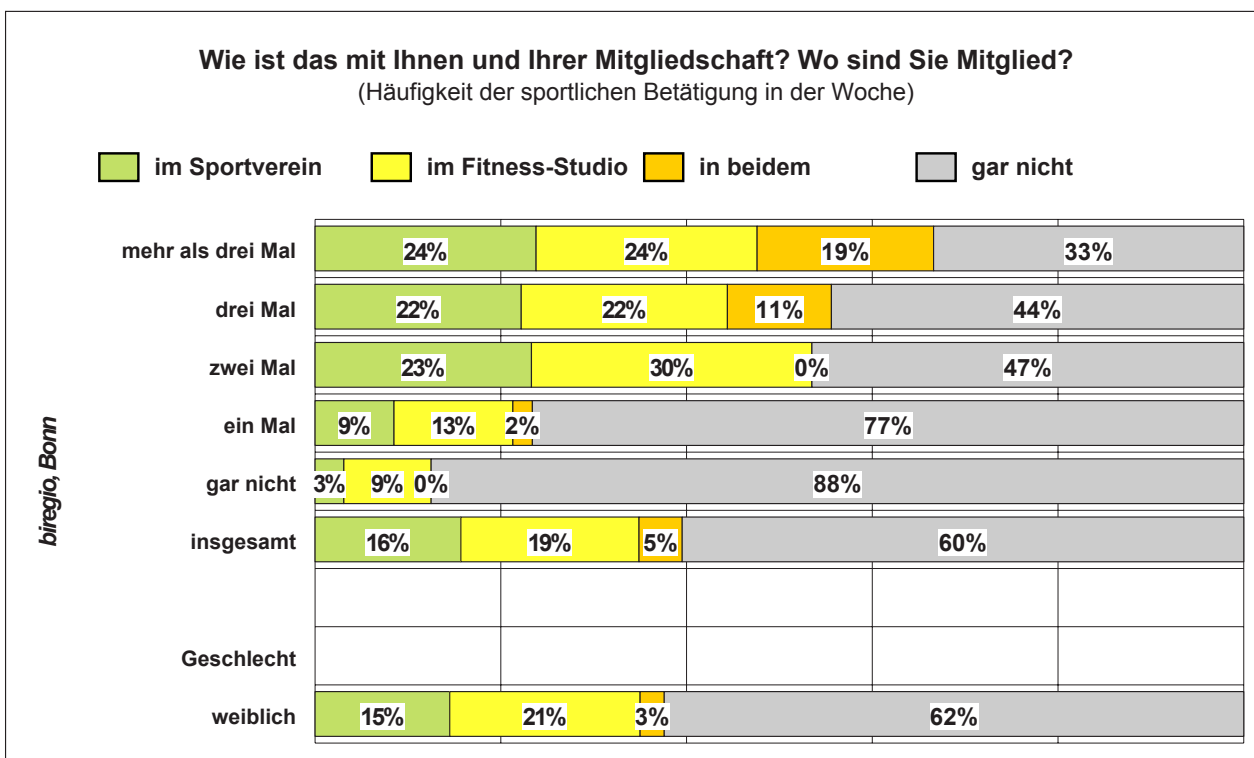


Die vorangegangenen Fragen ermitteln das grundsätzliche Potenzial für Sportangebote in der Stadt Wesseling. Differenziert man die Mitgliedschaft nach Sportangebot, so geben 16% der Antwortenden an, Mitglied in einem klassischen Sportverein zu sein und 19% in einem Fitness-Studio. 5% der befragten Eltern sind sogar in beidem Mitglied; 60% sind nirgendwo Mitglied.

Betrachtet man die verschiedenen Altersgruppen, so erkennt man keine gravierenden Unterschiede. Die Gruppe der 41- bis 50-Jährigen ist etwas weniger in Sportvereinen und/ oder Fitness-Studios vertreten als die anderen beiden. Unterschiede zwischen den Stadtteilen sind auch nur gering vorhanden, hier sind die Keldenicher etwas weniger aktiv als die Bewohner der anderen Stadtteile. Obwohl die Altersgruppe der 41- bis 50-Jährigen in Keldenich am geringsten vertreten ist (siehe Kreuztabellierung Alter/Wohnort, S. 15).

Wie ist das mit Ihnen und Ihrer Mitgliedschaft? Wo sind Sie Mitglied?					
Alter ...	im Sportverein	im Fitness-Studio	in beidem	gar nicht	Frage 2 / 22
bis 30 Jahre	17%	17%	8%	58%	100,0%
31 - 40 Jahre	17%	24%	3%	57%	100,0%
41 - 50 Jahre	16%	11%	7%	66%	100,0%
insgesamt	15,7%	19,2%	4,7%	60%	100,0%
wir wohnen in ...					Frage 3 / 22
Wesseling-Mitte	23%	21%	2%	55%	100,0%
Berzdorf	15%	20%	5%	60%	100,0%
Keldenich	10%	16%	7%	67%	100,0%
Urfeld	17%	22%	4%	57%	100,0%
Häufigkeit der sportlichen Betätigung in der Woche ...					Frage 19 / 22
mehr als drei Mal	24%	24%	19%	33%	100,0%
drei Mal	22%	22%	11%	44%	100,0%
zwei Mal	23%	30%	0%	47%	100,0%
ein Mal	9%	13%	2%	77%	100,0%
gar nicht	3%	9%	0%	88%	100,0%
insgesamt	15,7%	19,2%	4,7%	60,5%	100,0%
Geschlecht					Frage 1 / 22
weiblich	15%	21%	3%	62%	100,0%
männlich	20%	14%	10%	55%	100,0%
					biregio, Bonn



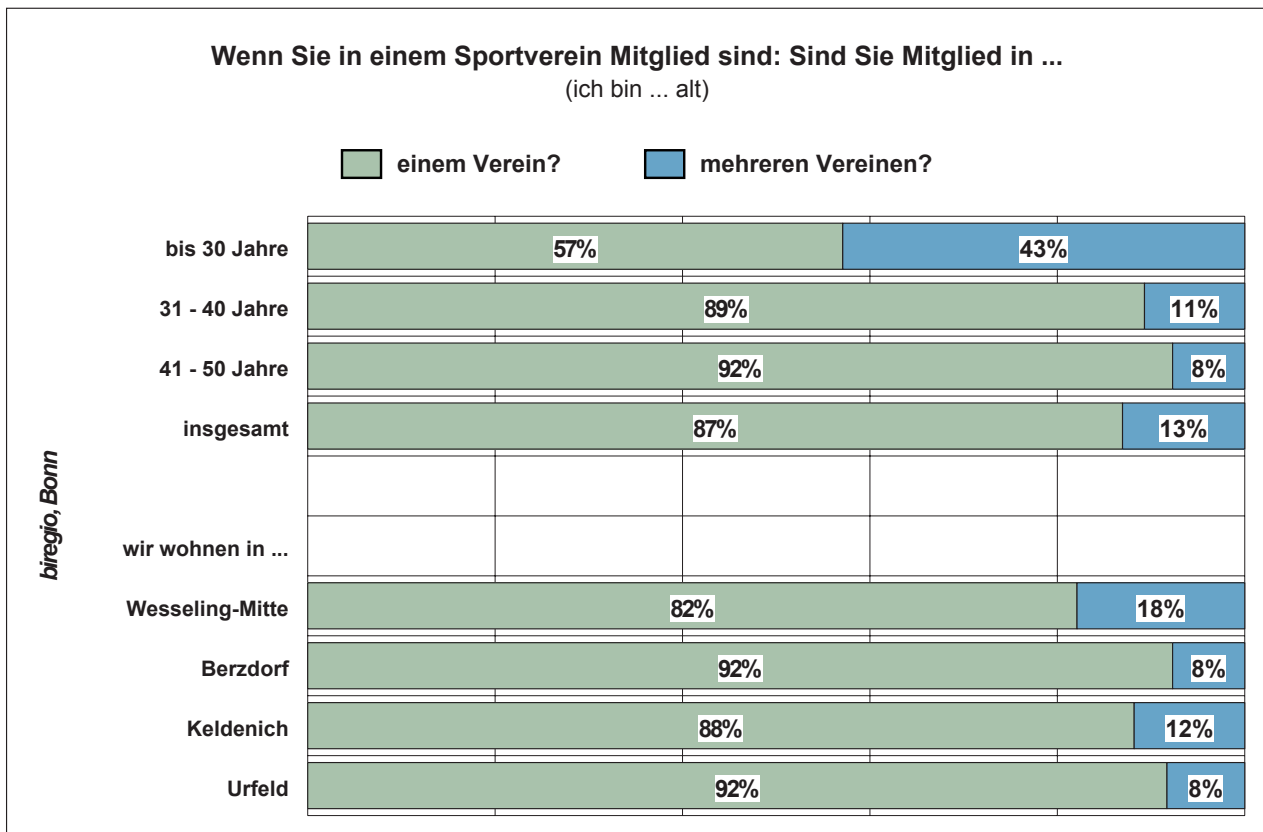


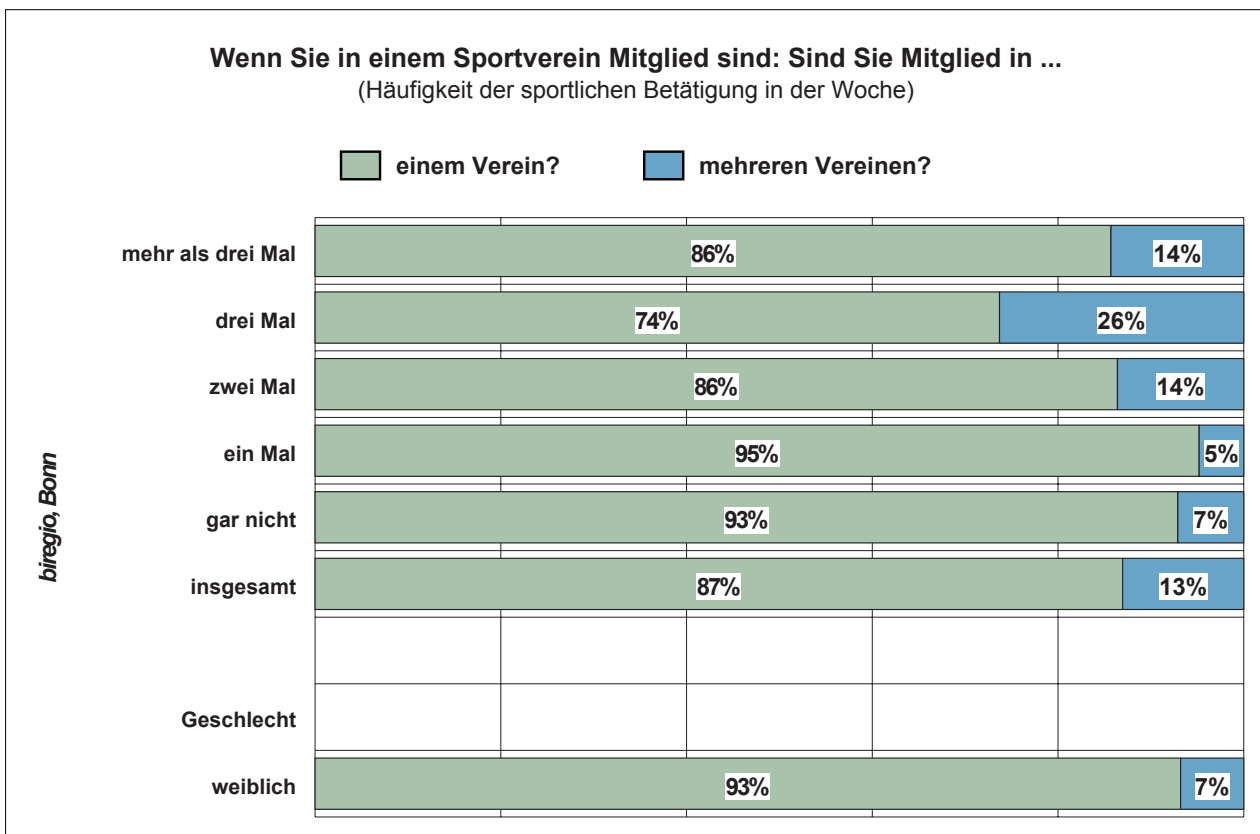
Bei bestehender Mitgliedschaft schließt sich nun die Frage an, wie häufig die Befragten in einem oder in mehreren Vereinen Mitglied sind.

Der mit 87% ganz überwiegende Teil der Mitglieder ist in einem Verein oder Fitness-Studio. Hier lässt sich feststellen, dass dieser Anteil in Abhängigkeit vom Alter differiert. Bei den Unter-30-Jährigen liegen die Anteile mit 57% (ein Verein) bzw. 43% (mehrere Vereine) deutlich näher beieinander als bei den 41- bis 50-Jährigen (92% bzw. 8%). So sind überaus junge Eltern mit einer großen Häufigkeit in mehr als einem Sportverein gebunden (oder einem Sportverein und einem Fitnessstudio). Zwischen den Stadtteilen sind keine gravierenden Unterschiede festzustellen.

Die Häufigkeit sportlicher Betätigung führt zu erheblicheren Unterschieden. Doppelmitgliedschaften sind am häufigsten unter denjenigen, die drei Mal wöchentlich sportlich aktiv sind, Einfachmitgliedschaften unter denjenigen, die das ein Mal pro Woche sind. Unterschiede zwischen den Geschlechtern sind vorhanden. So ist der Anteil der Mehrfach-Mitglieder unter den Männern (23%) merklich höher als unter den Frauen (7%).

Wenn Sie in einem Sportverein Mitglied sind: Sind Sie Mitglied in ....			
Alter ...	einem Verein?	mehreren Vereinen?	Frage 2 / 23
bis 30 Jahre	57%	43%	100,0%
31 - 40 Jahre	89%	11%	100,0%
41 - 50 Jahre	92%	8%	100,0%
insgesamt	87,0%	13,0%	100,0%
wir wohnen in ...			
Frage 3 / 23			
Wesseling-Mitte	82%	18%	100,0%
Berzdorf	92%	8%	100,0%
Keldenich	88%	12%	100,0%
Urfeld	92%	8%	100,0%
Häufigkeit der sportlichen Betätigung in der Woche ...			
Frage 19 / 23			
mehr als drei Mal	86%	14%	100,0%
drei Mal	74%	26%	100,0%
zwei Mal	86%	14%	100,0%
ein Mal	95%	5%	100,0%
gar nicht	93%	7%	100,0%
insgesamt	87,0%	13,0%	100,0%
Geschlecht			
Frage 1 / 23			
weiblich	93%	7%	100,0%
männlich	77%	23%	100,0%
biregio, Bonn			





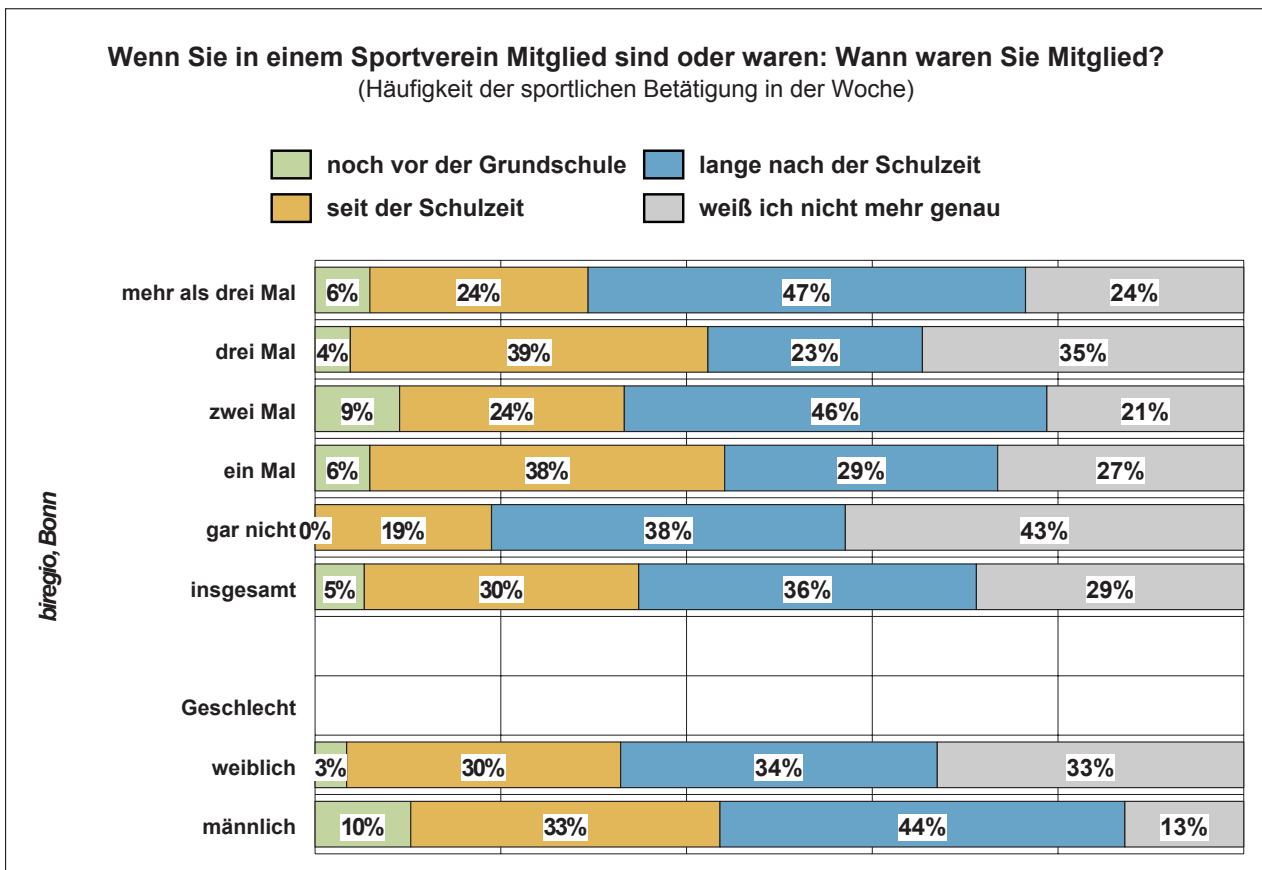
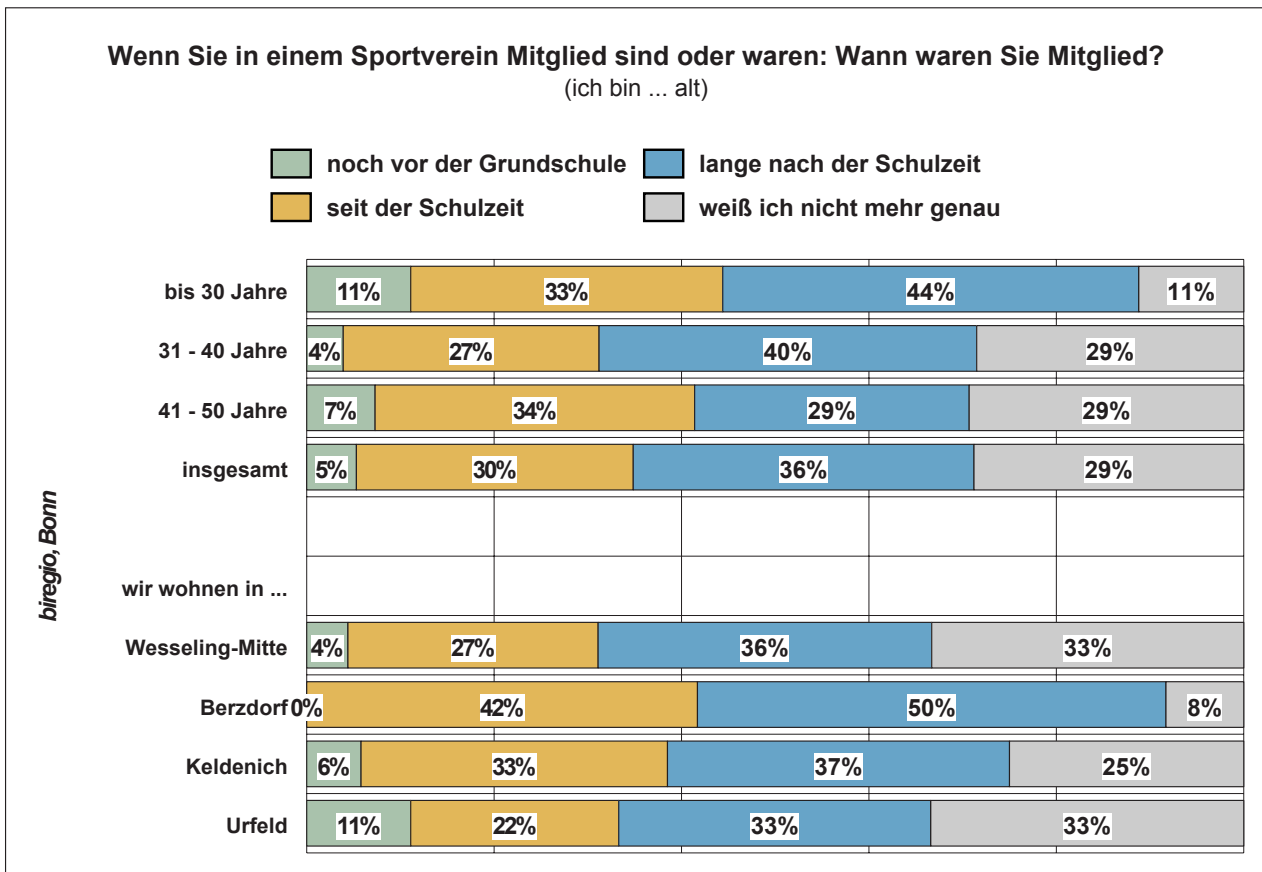


### Beginn Mitgliedschaft

Die wenigsten der antwortenden Eltern der Drittklässler in der Stadt Wesseling waren bereits vor ihrer Grundschulzeit Vereinsmitglieder (5%); zu je rund einem Drittel sind sie es "seit ihrer Schulzeit" (30%), "lange danach" (36%) oder sie wissen "es nicht mehr genau" (29%).

Jedoch zeigen sich Unterschiede zwischen den Stadtteilen; so ist im mutmaßlich traditionsbewussteren Berzdorf der Anteil derjenigen, die es "nicht mehr genau wissen", mit 8% am niedrigsten, während in Urfeld immerhin 11% ihrem Verein schon vor der Grundschule beigetreten sind. Auch fällt auf, dass von den mehr als drei Mal pro Woche Sporttreibenden 47% ihrem Verein "lange nach der Schulzeit" beigetreten sind.

Wenn Sie einem Sportverein Mitglied sind oder waren: Wann waren Sie Mitglied?					
Alter ...	noch vor der Grundschule	seit der Schulzeit	lange nach der Schulzeit	weiß ich nicht mehr genau	Frage 2 / 24
bis 30 Jahre	11%	33%	44%	11%	100,0%
31 - 40 Jahre	4%	27%	40%	29%	100,0%
41 - 50 Jahre	7%	34%	29%	29%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>5,3%</b>	<b>29,5%</b>	<b>36,4%</b>	<b>28,8%</b>	<b>100,0%</b>
<i>wir wohnen in ...</i>					
<b>Frage 3 / 24</b>					
Wesseling-Mitte	4%	27%	36%	33%	100,0%
Berzdorf	0%	42%	50%	8%	100,0%
Keldenich	6%	33%	37%	25%	100,0%
Urfeld	11%	22%	33%	33%	100,0%
<i>Häufigkeit der sportlichen Betätigung in der Woche ...</i>					
<b>Frage 19 / 24</b>					
mehr als drei Mal	6%	24%	47%	24%	100,0%
drei Mal	4%	39%	23%	35%	100,0%
zwei Mal	9%	24%	46%	21%	100,0%
ein Mal	6%	38%	29%	27%	100,0%
gar nicht	0%	19%	38%	43%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>5,3%</b>	<b>29,5%</b>	<b>36,4%</b>	<b>28,8%</b>	<b>100,0%</b>
<i>Geschlecht</i>					
<b>Frage 1 / 24</b>					
weiblich	3%	30%	34%	33%	100,0%
männlich	10%	33%	44%	13%	100,0%
<i>biregio, Bonn</i>					



### Ausgeübte Sportart

Gefragt, welche Sportarten sie selbst ausüben, nennen die meisten Eltern der Drittklässler in der Stadt Wesseling Radfahren (11%), gefolgt von Schwimmen (10,5%), Fitnesstraining (9,8%) und Jogging (9%). Deutlich weniger üben Fußball (3,2%), Yoga o.ä. (2,9%), Wandern bzw. Badminton (je 2,5%) oder Gymnastik bzw. Inline-Skating (je 2,2%) aus.

10% der Eltern geben an, "gar keine" Sportart auszuüben. Generell ist das Interesse sehr breit gefächert. Die übrigen Sportarten liegen jeweils unter 2%.

Auffallend ist die deutliche Geschlechterdifferenz: Von denen, die "gar nicht" sportlich aktiv sind, sind nur 23% Männer. Von allen Angaben - insgesamt 315 inklusive "gar nicht" - wurden dagegen 69% von Frauen abgegeben.

	Welche Sportarten üben Sie selbst aktiv aus?					Frage 6
<i>Mehrfachnennungen waren möglich*</i>	insgesamt	männlich	Anteil	weiblich	Anteil	Anteil an $\Sigma$
Aerobic	6	0	0%	6	100%	1,9%
Angeln	2	2	100%	0	0%	0,6%
Badminton/Federball	8	1	13%	7	88%	2,5%
Ballett	2	1	50%	1	50%	0,6%
Basketball	1	0	0%	1	100%	0,3%
Billard	2	1	50%	1	50%	0,6%
Bodybuilding	5	2	40%	3	60%	1,6%
Bowling	3	1	33%	2	67%	1,0%
Boxen	4	3	75%	1	25%	1,3%
Eissport	1	1	100%	0	0%	0,3%
Fitnessstraining	31	11	35%	20	65%	9,8%
Football	2	1	50%	1	50%	0,6%
Fußball	10	5	50%	5	50%	3,2%
Gesundheitssport	5	4	80%	1	20%	1,6%
Golf	2	2	100%	0	0%	0,6%
Gymnastik	7	2	29%	5	71%	2,2%
Handball	1	0	0%	1	100%	0,3%
Inline-Skating	7	2	29%	5	71%	2,2%
Jogging/Laufen	28	8	29%	20	71%	8,9%
Judo	2	2	100%	0	0%	0,6%
Kajak/Kanu	1	1	100%	0	0%	0,3%
Kampfsport	4	1	25%	3	75%	1,3%
Kickboxen	4	0	0%	4	100%	1,3%
Mountainbike	5	1	20%	4	80%	1,6%
Radfahren	36	12	33%	24	67%	11,4%
Reiten/Voltigieren	5	0	0%	5	100%	1,6%
Ringens	2	1	50%	1	50%	0,6%
Schlittschulaufen	2	2	100%	0	0%	0,6%
Schwimmen	33	8	24%	25	76%	10,5%
Ski	6	4	67%	2	33%	1,9%
Snowboard	3	1	33%	2	67%	1,0%
Tanzen	6	0	0%	6	100%	1,9%
Tennis	3	2	67%	1	33%	1,0%
Tischtennis	3	1	33%	2	67%	1,0%
Turnen	2	0	0%	2	100%	0,6%
Volleyball	3	1	33%	2	67%	1,0%
Walken	6	1	17%	5	83%	1,9%
Wandern	8	2	25%	6	75%	2,5%
Wassersport	2	0	0%	2	100%	0,6%
Yoga usw.	9	1	11%	8	89%	2,9%
Zumba	5	0	0%	5	100%	1,6%
andere Sportarten	7	2	29%	5	71%	2,2%
gar keine	31	7	23%	24	77%	9,8%
<b>insgesamt</b>	<b>315</b>	<b>97</b>	<b>30,8%</b>	<b>218</b>	<b>69,2%</b>	<b>100,0%</b>

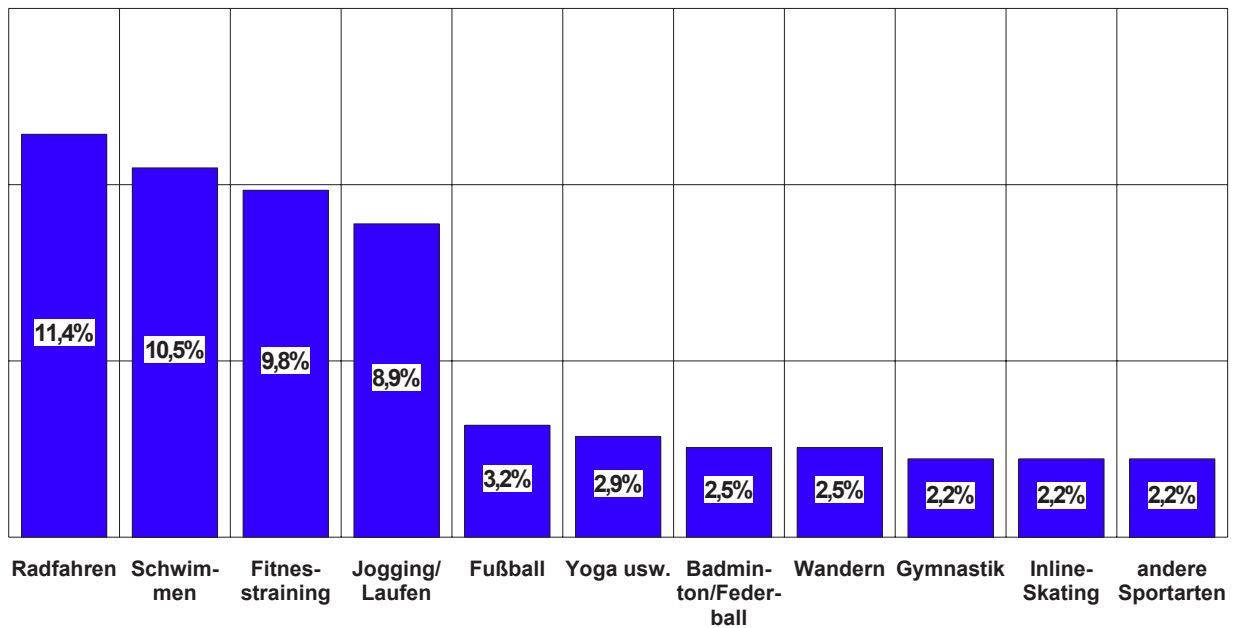
\* In dieser Tabelle sind die Sportarten, die nicht angekreuzt wurden, nicht dargestellt.

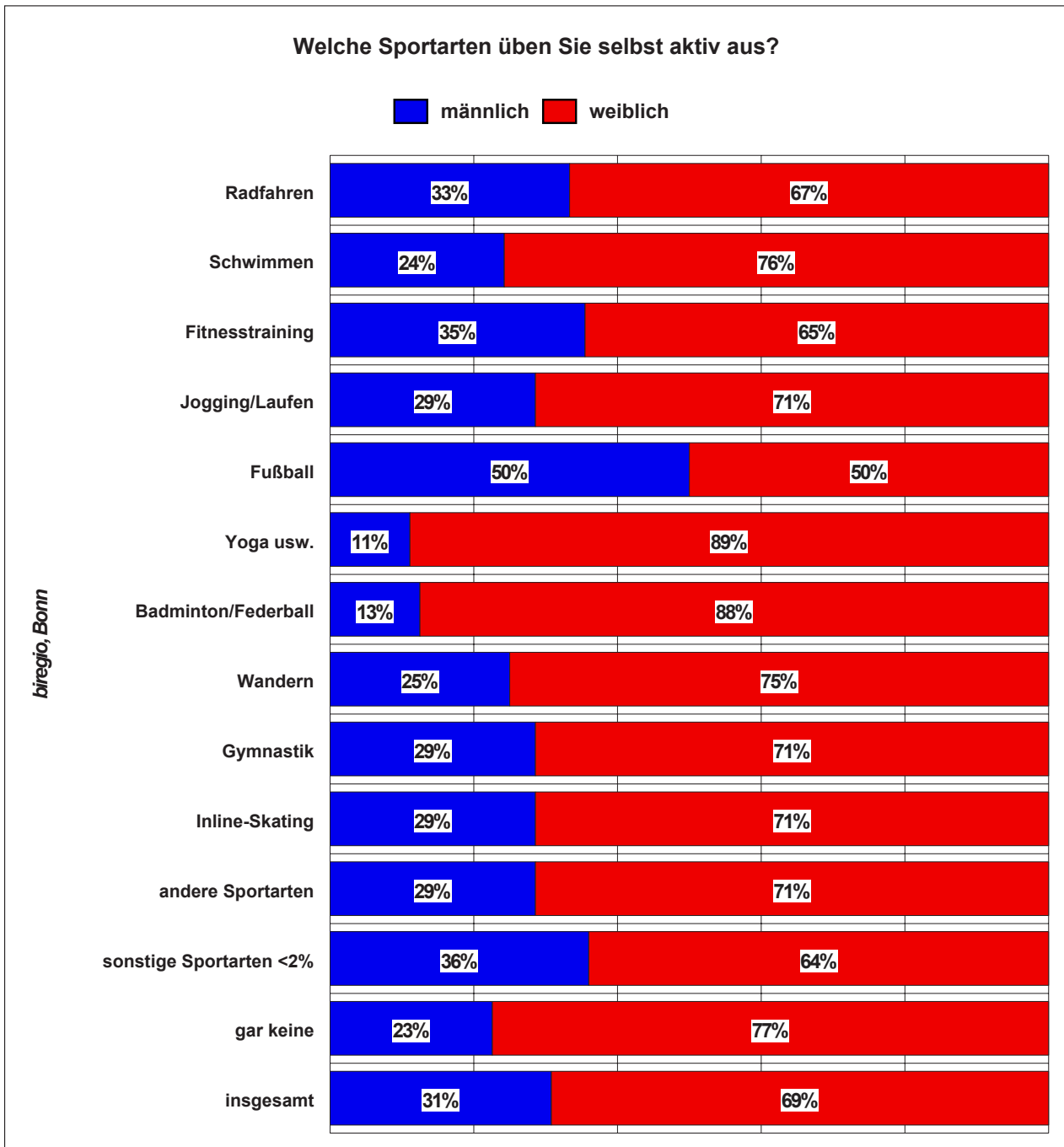
biregio, Bonn

Mehrfachnennungen waren möglich	Welche Sportarten üben Sie selbst aktiv aus?					Frage 6
	insgesamt	männlich	Anteil	weiblich	Anteil	Anteil an $\Sigma$
Radfahren	36	12	33%	24	67%	11,4%
Schwimmen	33	8	24%	25	76%	10,5%
Fitnessstraining	31	11	35%	20	65%	9,8%
Jogging/Laufen	28	8	29%	20	71%	8,9%
Fußball	10	5	50%	5	50%	3,2%
Yoga usw.	9	1	11%	8	89%	2,9%
Badminton/Federball	8	1	13%	7	88%	2,5%
Wandern	8	2	25%	6	75%	2,5%
Gymnastik	7	2	29%	5	71%	2,2%
Inline-Skating	7	2	29%	5	71%	2,2%
andere Sportarten	7	2	29%	5	71%	2,2%
sonstige Sportarten <2%	100	36	36%	64	64%	31,7%
gar keine	31	7	23%	24	77%	9,8%
insgesamt	315	97	31%	218	69%	

*biregio, Bonn*

Welche Sportarten üben Sie selbst aktiv aus?

*biregio, Bonn*

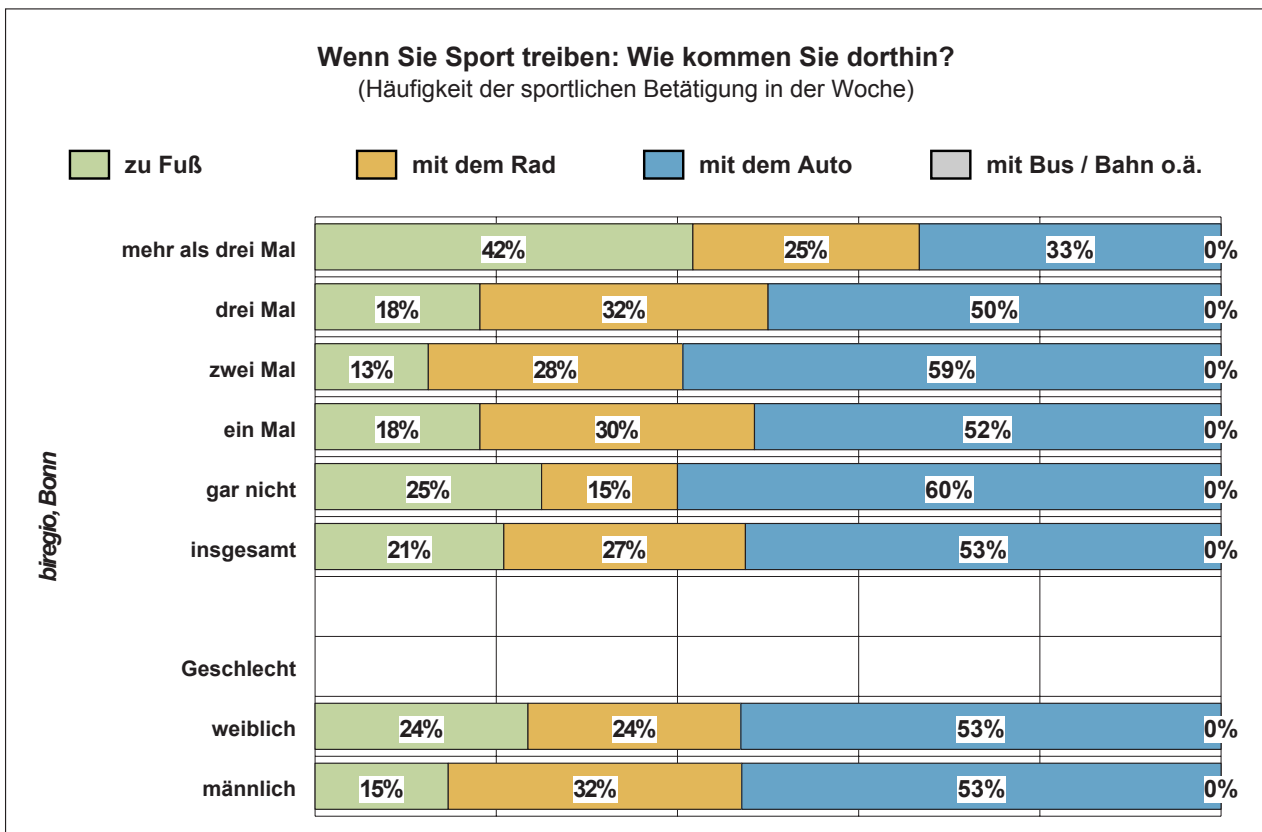
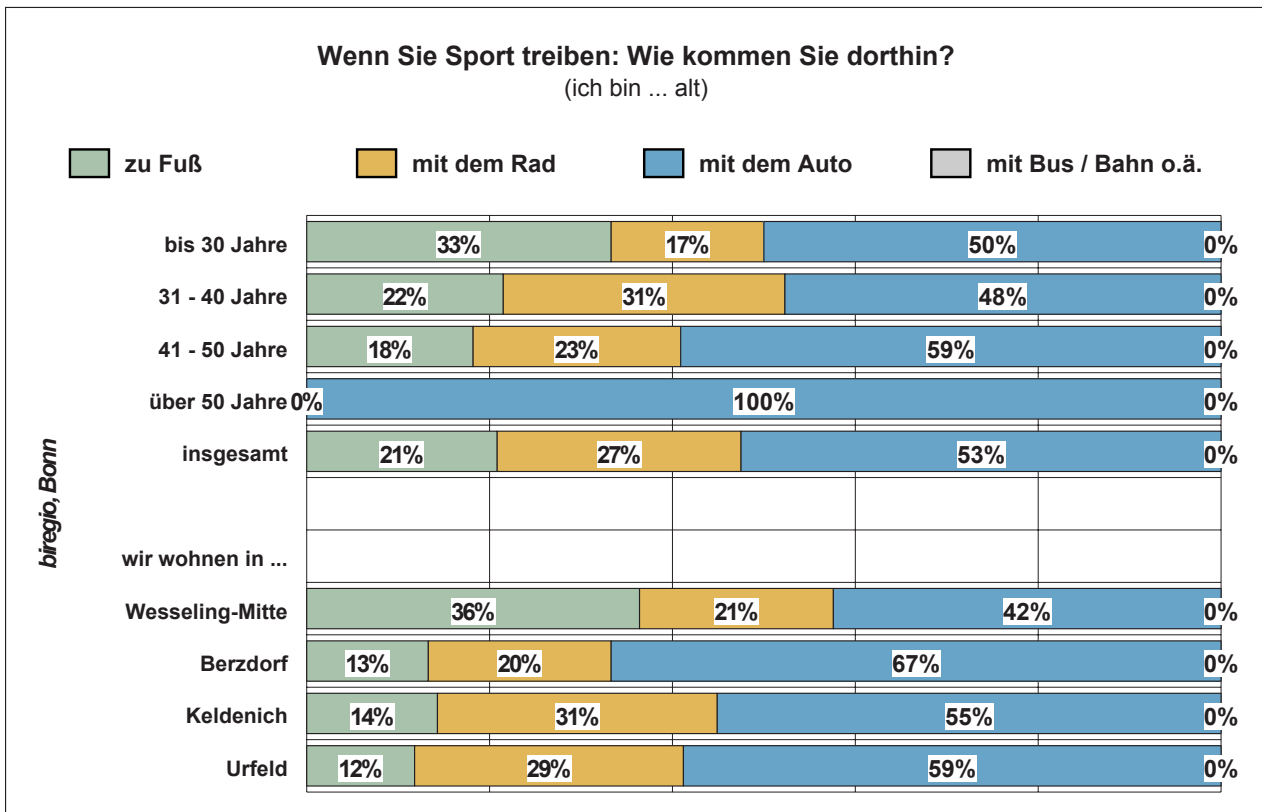


## Weg zur Sportstätte

Unabhängig von Wohnort, Alter oder Häufigkeit der sportlichen Aktivität nutzt keiner der Antwortenden in der Stadt Wesseling den Öffentlichen Personennahverkehr, um zum Sport zu kommen. Etwas mehr als die Hälfte nutzt das Auto (53%), die übrigen fahren mit dem Rad (27%) oder gehen zu Fuß (21%).

Allerdings zeigen sich Unterschiede in der Verkehrsmittelwahl je nach Wohnort. In Berzdorf ist der Anteil der Autofahrer deutlich höher (67%) als in Wesseling-Mitte (42%). Auch die Bewohner aller anderen Stadtteile nutzen das Auto häufiger als die Bewohner in Wesseling-Mitte. Der Anteil der Fußgänger reicht nur dort fast an den Anteil der Autofahrer heran (36%), in den anderen Ortsteilen liegt er im Mittel bei 13%. Das Rad ist mit einem Anteil zwischen 20% in Berzdorf und 31% in Keldenich überall ein relativ häufig genutztes Verkehrsmittel.

Wenn Sie Sport treiben: Wie kommen Sie dorthin?					
Alter ...	zu Fuß	mit dem Rad	mit dem Auto	mit Bus / Bahn o.ä.	Frage 2 / 29
<b>bis 30 Jahre</b>	33%	17%	50%	0%	100,0%
<b>31 - 40 Jahre</b>	22%	31%	48%	0%	100,0%
<b>41 - 50 Jahre</b>	18%	23%	59%	0%	100,0%
<b>über 50 Jahre</b>	0%	0%	100%	0%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>20,8%</b>	<b>26,7%</b>	<b>52,5%</b>	<b>0,0%</b>	<b>100,0%</b>
wir wohnen in ...					Frage 3 / 29
<b>Wesseling-Mitte</b>	36%	21%	42%	0%	100,0%
<b>Berzdorf</b>	13%	20%	67%	0%	100,0%
<b>Keldenich</b>	14%	31%	55%	0%	100,0%
<b>Urfeld</b>	12%	29%	59%	0%	100,0%
Häufigkeit der sportlichen Betätigung in der Woche ...					Frage 19 / 29
<b>mehr als drei Mal</b>	42%	25%	33%	0%	100,0%
<b>drei Mal</b>	18%	32%	50%	0%	100,0%
<b>zwei Mal</b>	13%	28%	59%	0%	100,0%
<b>ein Mal</b>	18%	30%	52%	0%	100,0%
<b>gar nicht</b>	25%	15%	60%	0%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>20,8%</b>	<b>26,7%</b>	<b>52,5%</b>	<b>0,0%</b>	<b>100,0%</b>
Geschlecht					Frage 1 / 29
<b>weiblich</b>	24%	24%	53%	0%	100,0%
<b>männlich</b>	15%	32%	53%	0%	100,0%
					<i>biregio, Bonn</i>





## Geld und Sport

Die Eltern wurden um eine Einschätzung der Summe gebeten, die sie persönlich jährlich für Sport ausgeben. Die meisten der sich an der Befragung Beteiligten würden bis zu 200 Euro im Jahr in ihren Sport investieren, 22,4% unter 100 Euro und 21,8% 100-199 Euro. Immerhin geben etliche Eltern auch mehr noch mehr aus: 14,1% 200-299 Euro, 10,0% 300-500 Euro und 9,4% sogar über 500 Euro. Dem stehen 22,4% insgesamt gegenüber, die gar nichts ausgeben.

Wenig überraschend gibt eine Person umso eher höhere Summen für Sport aus, je mehr sie diesen betreibt. Auch von denjenigen, die gar keinen Sport treiben, geben 39% bis zu 199 Euro im Jahr für Sport aus (58% allerdings - erwartungsgemäß - gar nichts).

Bei der Betrachtung der Altersgruppen lässt sich feststellen, dass die befragten Eltern, je jünger sie sind, desto weniger Geld für den Sport ausgeben. Dies lässt möglicherweise einen Schluss auf die finanzielle Situation in den Altersgruppen zu.

In den Segmenten ab 300 Euro und mehr überwiegt der Männeranteil fast um das Doppelte; darunter sind die Anteile tendenziell ausgeglichen. Rund doppelt so viele Frauen wie Männer geben gar kein Geld für Sport aus (26% gegenüber 12%).

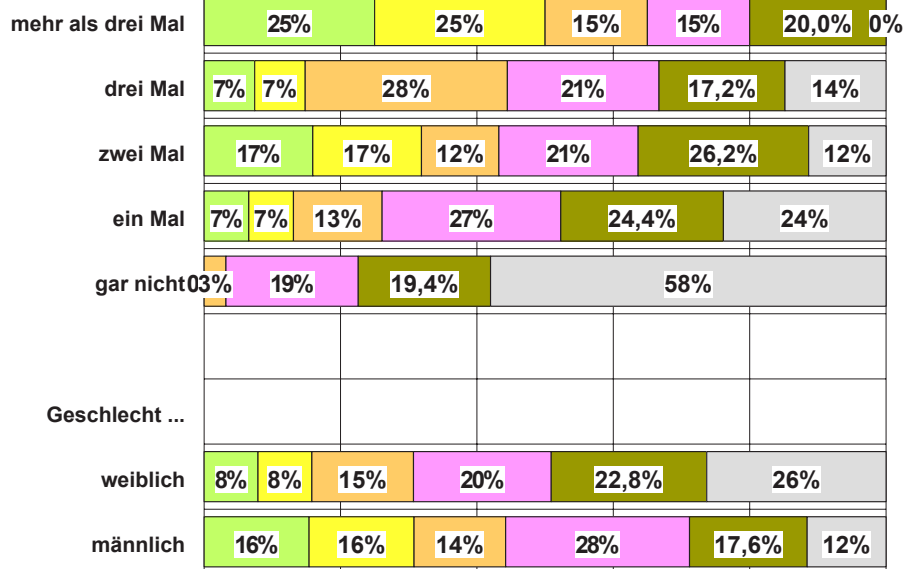
	Was schätzen Sie: Wieviel Euro geben Sie für sich persönlich im Jahr für Sport aus?						
Alter ...	über 500 €	300 - 500 €	200 - 299 €	100 - 199 €	unter 100 €	gar nichts	Frage 2 / 30
bis 30 Jahre	0%	0%	8%	42%	33%	17%	100,0%
31 - 40 Jahre	7%	14%	13%	20%	25%	22%	100,0%
41 - 50 Jahre	16%	5%	19%	23%	16%	21%	100,0%
insgesamt	9,4%	10,0%	14,1%	21,8%	22,4%	22,4%	100,0%
Häufigkeit sportlicher Aktivitäten in der Woche ...							Frage 19 / 30
mehr als drei Mal	25%	25%	15%	15%	20%	0%	100,0%
drei Mal	14%	7%	28%	21%	17%	14%	100,0%
zwei Mal	12%	17%	12%	21%	26%	12%	100,0%
ein Mal	4%	7%	13%	27%	24%	24%	100,0%
gar nicht	0%	0%	3%	19%	19%	58%	100,0%
Geschlecht ...							Frage 1 / 30
weiblich	8%	8%	15%	20%	23%	26%	100,0%
männlich	14%	16%	14%	28%	18%	12%	100,0%
							biregio, Bonn

**Was schätzen Sie: Wieviel Euro geben Sie für sich persönlich im Jahr für Sport aus?**  
(Alter ...)

über 500 €
  300 - 500 €
  200 - 299 €
  100 - 199 €
  unter 100 €
  gar nichts

biregio, Bonn

Häufigkeit sportlicher Aktivitäten in der Woche ...



## Themenkomplex Eltern Kind

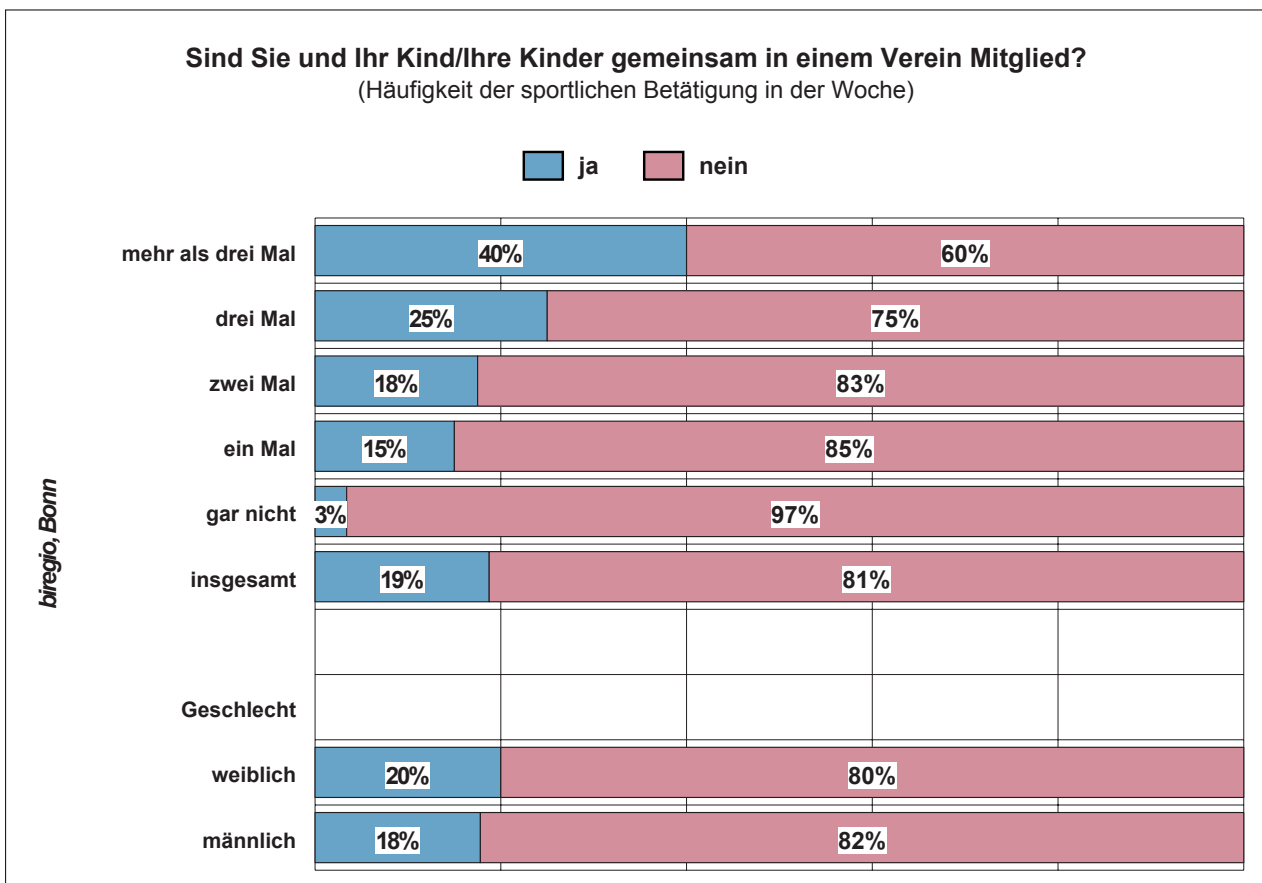
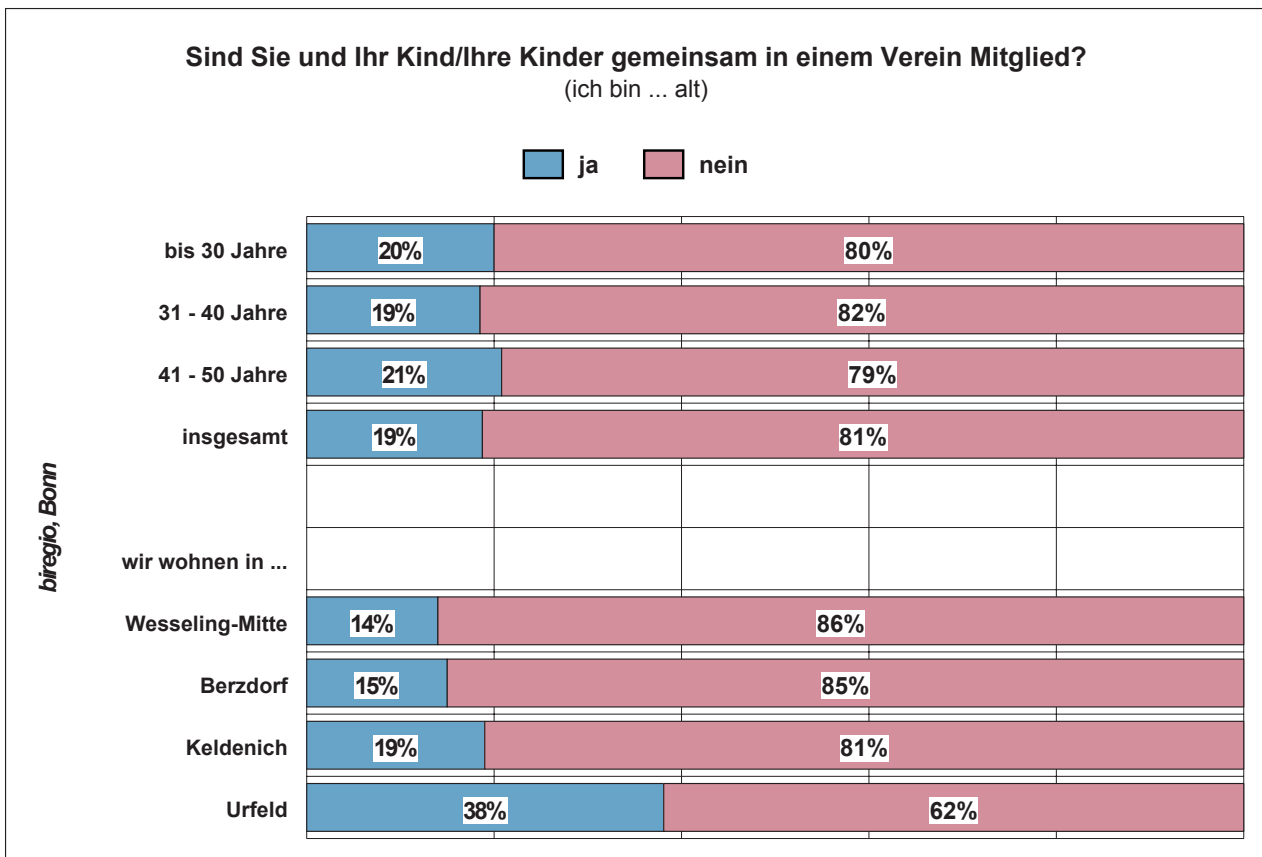
### Eltern-Kinder-Sport

Der nächste Themenkomplex behandelt das Verhältnis zum Sport mit den eigenen Kindern.

Insgesamt sind 19% der Antwortenden mit ihrem Kind oder ihren Kindern gemeinsam in einem Verein - je häufiger, desto öfter sie selbst Sport treiben. Bei mehr als drei Mal Sport pro Woche sind es 40%, bei weniger sportlicher Aktivität sinkt der Wert analog. Wenn sie sich gar nicht sportlich betätigen sind es nur 3%. Allerdings ist der deutlich überwiegende Teil nicht gemeinsam mit ihren Kindern im Sportverein (81%) .

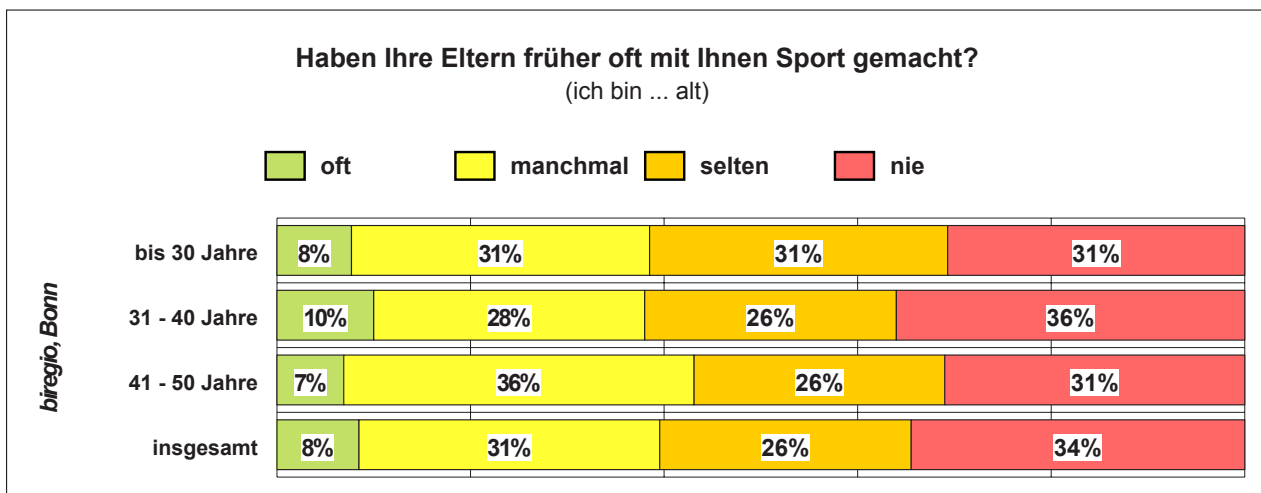
Über die Altersklassen und Geschlechter ergeben sich praktisch keine Unterschiede. Bei Betrachtung des Wohnorts zeigt sich jedoch ein auffälliges Verhältnis von 38% gemeinsamer Mitgliedschaft in Urfeld - ein doppelt so hoher Wert wie im Mittel der anderen Stadtteile.

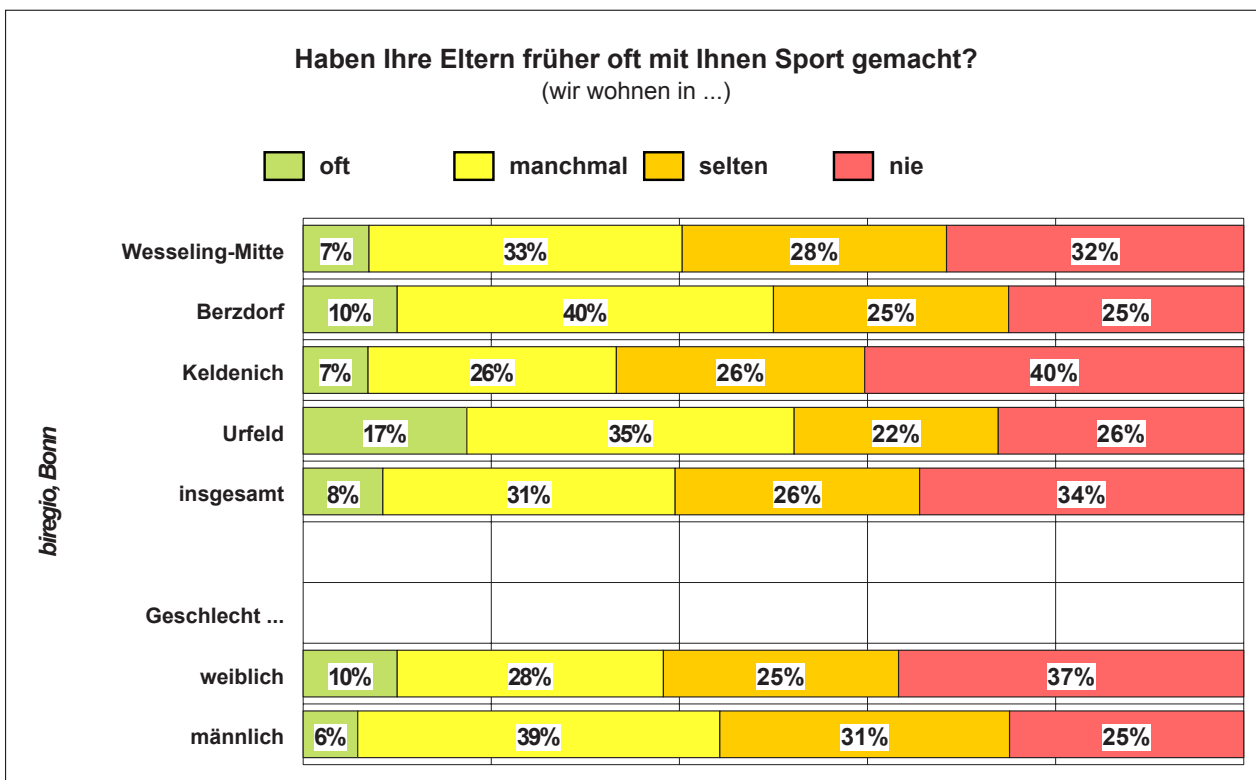
Sind Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder gemeinsam in einem Verein Mitglied?			
	ja	nein	
<i>Alter ...</i>			<b>Frage 2 / 25</b>
<b>bis 30 Jahre</b>	20%	80%	<b>100,0%</b>
<b>31 - 40 Jahre</b>	19%	82%	<b>100,0%</b>
<b>41 - 50 Jahre</b>	21%	79%	<b>100,0%</b>
<b>insgesamt</b>	<b>18,8%</b>	<b>81,3%</b>	<b>100,0%</b>
<i>wir wohnen in ...</i>			<b>Frage 3 / 25</b>
<b>Wesseling-Mitte</b>	14%	86%	<b>100,0%</b>
<b>Berzdorf</b>	15%	85%	<b>100,0%</b>
<b>Keldenich</b>	19%	81%	<b>100,0%</b>
<b>Urfeld</b>	38%	62%	<b>100,0%</b>
<i>Häufigkeit der sportlichen Betätigung in der Woche ...</i>			<b>Frage 19 / 25</b>
<b>mehr als drei Mal</b>	40%	60%	<b>100,0%</b>
<b>drei Mal</b>	25%	75%	<b>100,0%</b>
<b>zwei Mal</b>	18%	83%	<b>100,0%</b>
<b>ein Mal</b>	15%	85%	<b>100,0%</b>
<b>gar nicht</b>	3%	97%	<b>100,0%</b>
<b>insgesamt</b>	<b>18,8%</b>	<b>81,3%</b>	<b>100,0%</b>
<i>Geschlecht</i>			<b>Frage 1 / 25</b>
<b>weiblich</b>	20%	80%	<b>100,0%</b>
<b>männlich</b>	18%	82%	<b>100,0%</b>
			<b>biregio, Bonn</b>



Werden die Eltern der Drittklässler in der Stadt Wesseling gefragt, ob ihre eigenen Eltern früher oft mit ihnen Sport gemacht haben, ergibt sich kein klares Bild. Die relativ größte Gruppe (34%) hat mit ihren Eltern nie Sport gemacht, jedoch über die Hälfte der Antwortenden selten (26%) oder manchmal (31%), während nur 8% berichten, das sei "oft" der Fall gewesen. Dabei sind keine nennenswerten Unterschiede je nach Lebensalter oder Wohnort festzustellen. Überraschenderweise sind auch die Unterschiede zwischen den Geschlechtern relativ gering.

Haben Ihre Eltern früher oft mit Ihnen Sport gemacht?					
Alter ...	oft	manchmal	selten	nie	Frage 2 / 13
bis 30 Jahre	8%	31%	31%	31%	100,0%
31 - 40 Jahre	10%	28%	26%	36%	100,0%
41 - 50 Jahre	7%	36%	26%	31%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>8,5%</b>	<b>31,1%</b>	<b>26,0%</b>	<b>34,5%</b>	<b>100,0%</b>
wir wohnen in ...					
Wesseling-Mitte	7%	33%	28%	32%	100,0%
Berzdorf	10%	40%	25%	25%	100,0%
Keldenich	7%	26%	26%	40%	100,0%
Urfeld	17%	35%	22%	26%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>8,5%</b>	<b>31,1%</b>	<b>26,0%</b>	<b>34,5%</b>	<b>100,0%</b>
Geschlecht ...					
weiblich	10%	28%	25%	37%	100,0%
männlich	6%	39%	31%	25%	100,0%
					<i>biregio, Bonn</i>

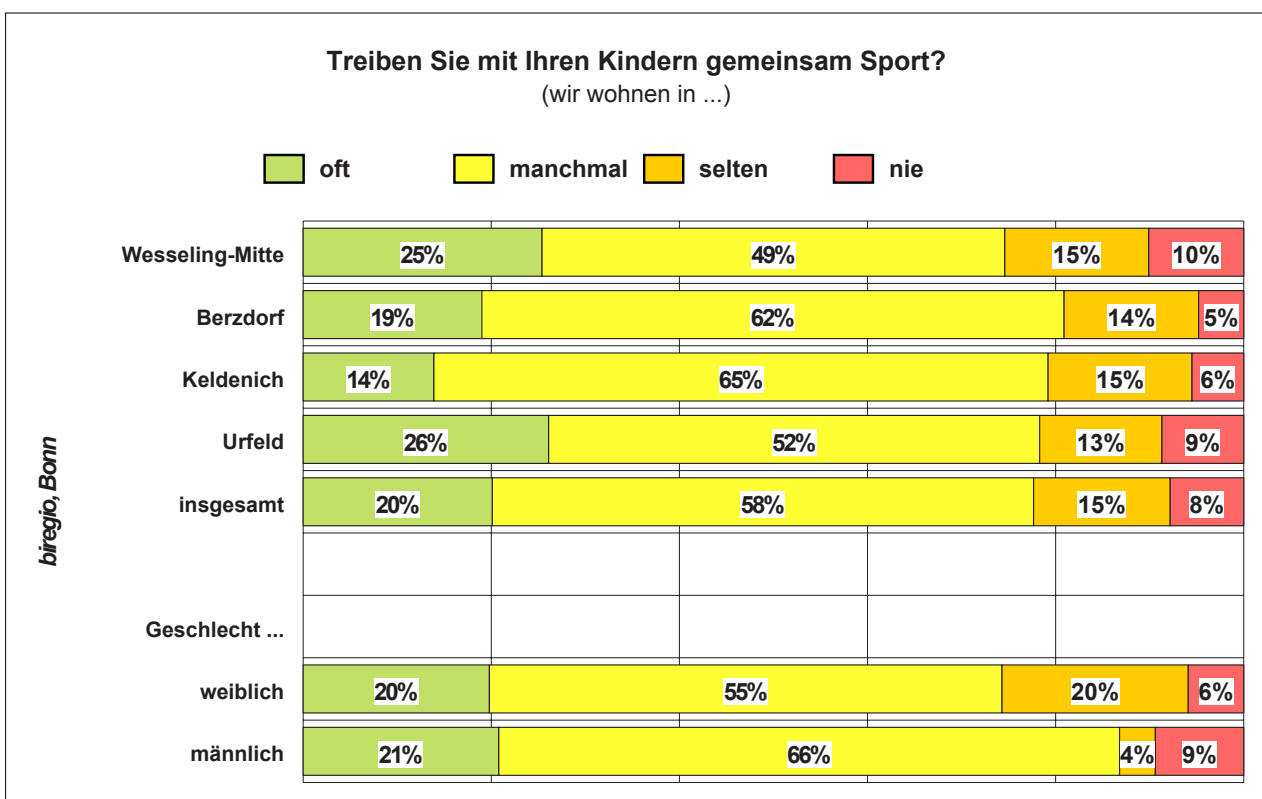
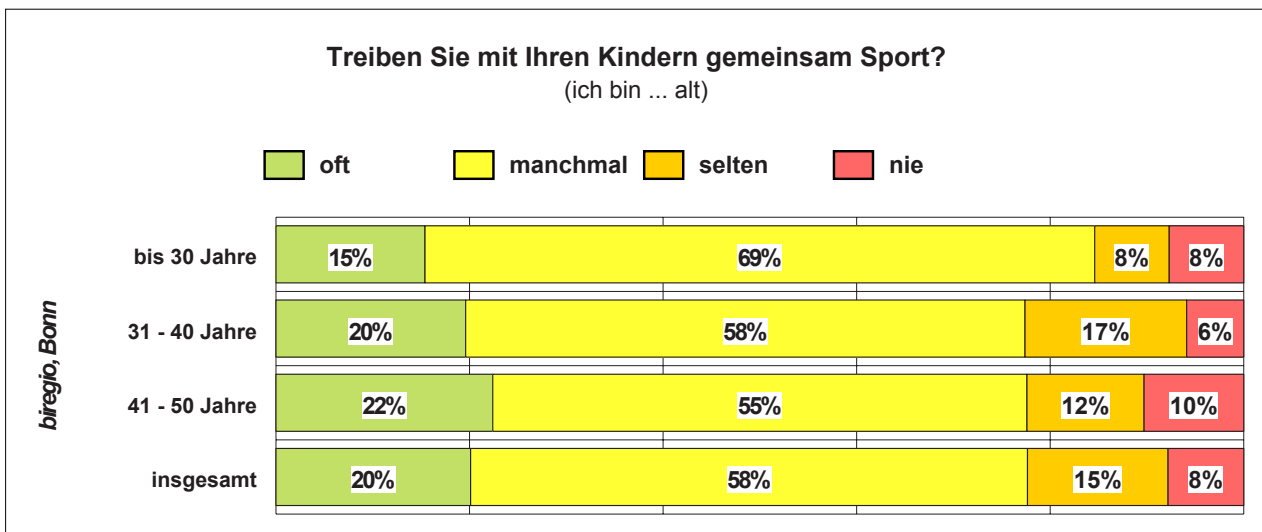




Gegenwärtig zeigt sich dagegen ein anderes Bild: 20% der sich an der Befragung beteiligenden Grundschulleitern treiben "oft" mit ihren Kindern Sport, 58% "manchmal", immerhin 15% "selten" und nur 8% "nie". Zwischen den Ortsteilen lassen sich kleinere Unterschiede erkennen. Auch zwischen Müttern und Vätern sind bei den mittleren Antwortoptionen "manchmal" oder "selten" Unterschiede festzustellen (bei Müttern überwiegt "selten" 20% zu 4%), während sie ansonsten annähernd ähnlich wie Männer antworten:

	Treiben Sie mit Ihren Kindern gemeinsam Sport?				
	oft	manchmal	selten	nie	
<i>Alter ...</i>					<i>Frage 2 / 9</i>
bis 30 Jahre	15%	69%	8%	8%	100,0%
31 - 40 Jahre	20%	58%	17%	6%	100,0%
41 - 50 Jahre	22%	55%	12%	10%	100,0%
insgesamt	20,1%	57,5%	14,5%	7,8%	100,0%
<i>wir wohnen in ...</i>					<i>Frage 3 / 9</i>
Wesseling-Mitte	25%	49%	15%	10%	100,0%
Berzdorf	19%	62%	14%	5%	100,0%
Keldenich	14%	65%	15%	6%	100,0%
Urfeld	26%	52%	13%	9%	100,0%
insgesamt	20,1%	57,5%	14,5%	7,8%	100,0%
<i>Geschlecht ...</i>					<i>Frage 1 / 9</i>
weiblich	20%	55%	20%	6%	100,0%
männlich	21%	66%	4%	9%	100,0%
					<i>biregio, Bonn</i>





## Fragen zum Schulsport

Ein wesentliches Ziel der Befragung ist es auch, die Vielfalt der Meinungen zum Schulsport in den Elternhäusern herauszufinden.

Der größte Teil der antwortenden Eltern der Drittklässler in der Stadt Wesseling (81%) hat als Schüler "sehr gern" oder "gern" den Sportunterricht besucht. Es zeigt sich ein gewisser Zusammenhang zwischen der Antwort auf diese Erinnerungsfrage und heute weniger aktiver Sporttätigkeit. Zwar sind auch diejenigen, die heute keinen Sport treiben, als Kinder mehrheitlich (65%) "sehr gern" oder "gern" zum Sportunterricht gegangen, allerdings ist in dieser Gruppe der Anteil derjenigen relativ am höchsten, die angeben, "nicht so gern" oder "gar nicht gern" zum Sportunterricht gegangen zu sein (35%).

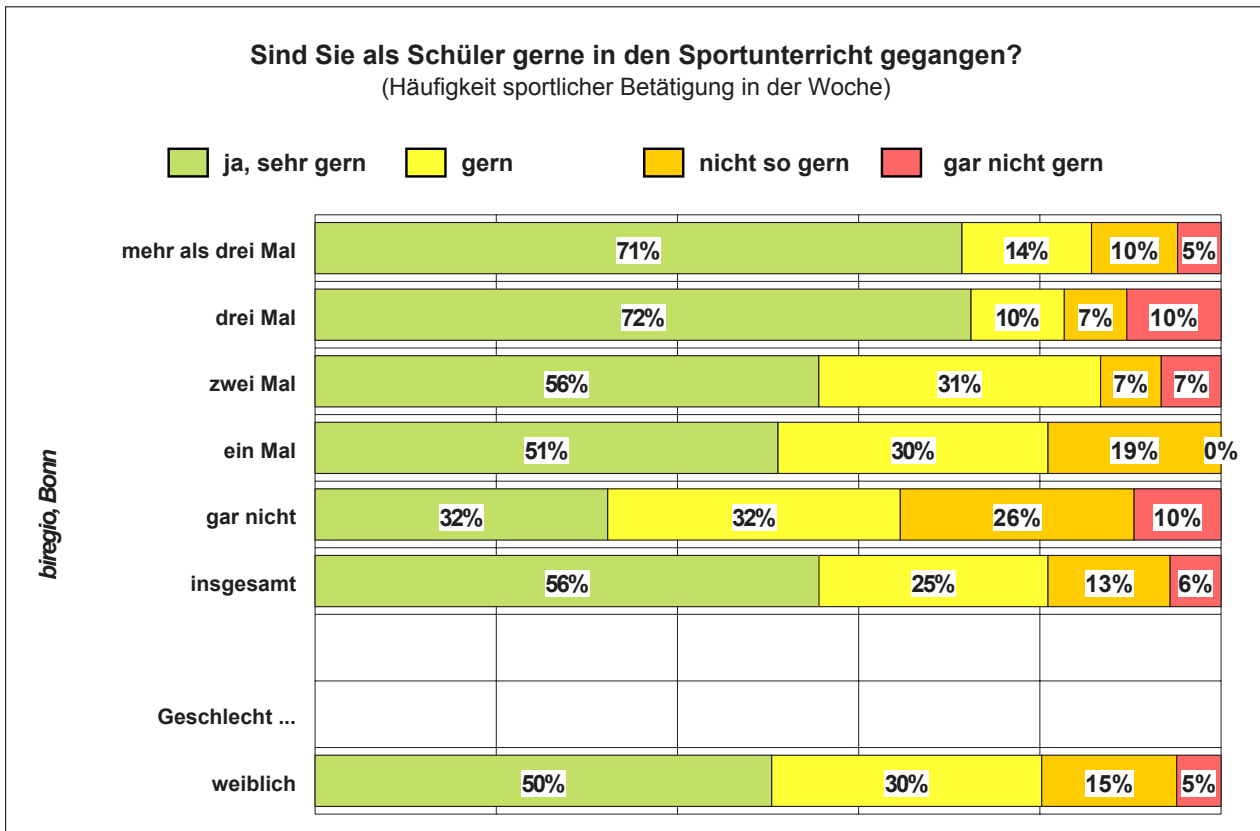
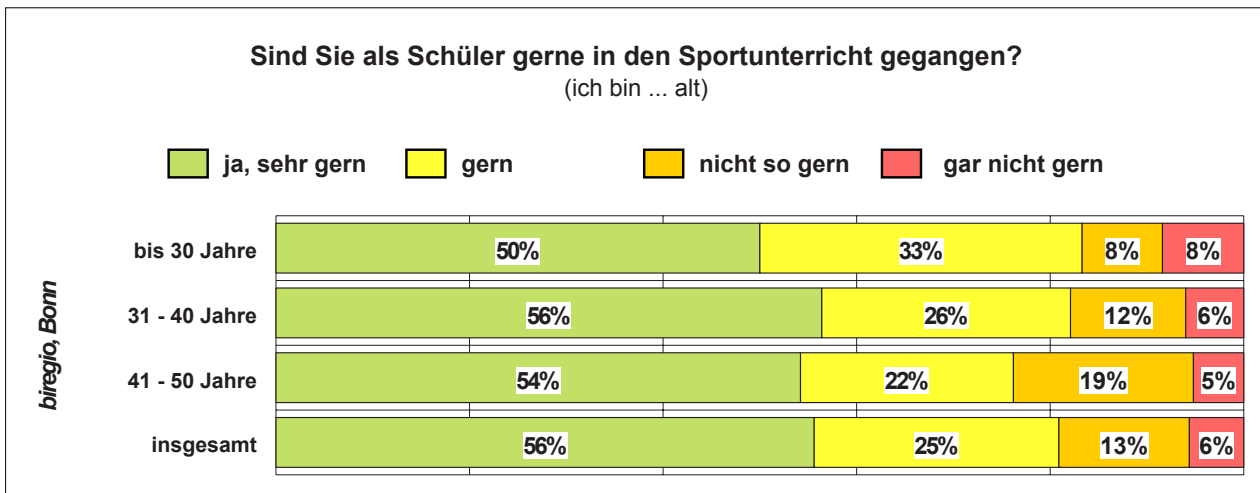
Wer heute häufiger mehrfach wöchentlich Sport treibt, ist auch als Schülerin oder Schüler mit hoher Wahrscheinlichkeit "sehr gern" zum Sportunterricht gegangen bzw. erinnert sich so daran (71% bzw. 72% derjenigen, die mehr als drei Mal bzw. drei Mal pro Woche Sport treiben).

Indessen liegt eine für die Stadt Wesseling wichtige Erkenntnis auch darin, dass diejenigen, die als Kinder "gar nicht gern" zum Sportunterricht gegangen sind, heute nicht notwendig auch weniger sportlich aktiv sind: Die kindliche Abneigung ließ sich in vielen Fällen überwinden. So erreicht unter denjenigen, die heute drei Mal pro Woche Sport treiben, die entsprechende Antwort den relativen Höchstwert von 10% (ebenso wie unter denjenigen, die heute gar keinen Sport treiben).

Relevante Unterschiede zwischen den Geschlechtern sind nicht vorhanden. Mehr Männer sind früher sehr gern zum Sportunterricht gegangen, dies gleicht sich in der Addition mit "gern" bei den Frauen aber aus (83% zu 80%).

Sind Sie als Schüler gerne in den Sportunterricht gegangen?					
	ja, sehr gern	gern	nicht so gern	gar nicht gern	
<i>Alter ...</i>					<i>Frage 2 / 8</i>
<b>bis 30 Jahre</b>	50%	33%	8%	8%	100,0%
<b>31 - 40 Jahre</b>	56%	26%	12%	6%	100,0%
<b>41 - 50 Jahre</b>	54%	22%	19%	5%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>55,6%</b>	<b>25,3%</b>	<b>13,5%</b>	<b>5,6%</b>	<b>100,0%</b>
<i>Häufigkeit sportlicher Betätigung in der Woche ...</i>					<i>Frage 19 / 8</i>
<b>mehr als drei Mal</b>	71%	14%	10%	5%	100,0%
<b>drei Mal</b>	72%	10%	7%	10%	100,0%
<b>zwei Mal</b>	56%	31%	7%	7%	100,0%
<b>ein Mal</b>	51%	30%	19%	0%	100,0%
<b>gar nicht</b>	32%	32%	26%	10%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>55,6%</b>	<b>25,3%</b>	<b>13,5%</b>	<b>5,6%</b>	<b>100,0%</b>
<i>Geschlecht ...</i>					<i>Frage 1 / 8</i>
<b>weiblich</b>	50%	30%	15%	5%	100,0%
<b>männlich</b>	69%	14%	12%	6%	100,0%
					<i>biregio, Bonn</i>



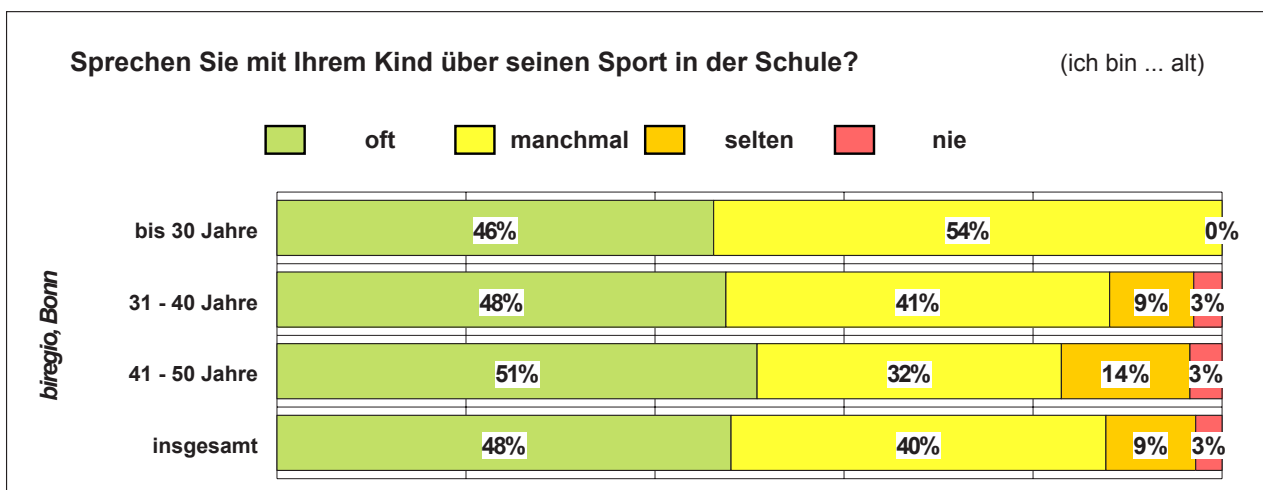


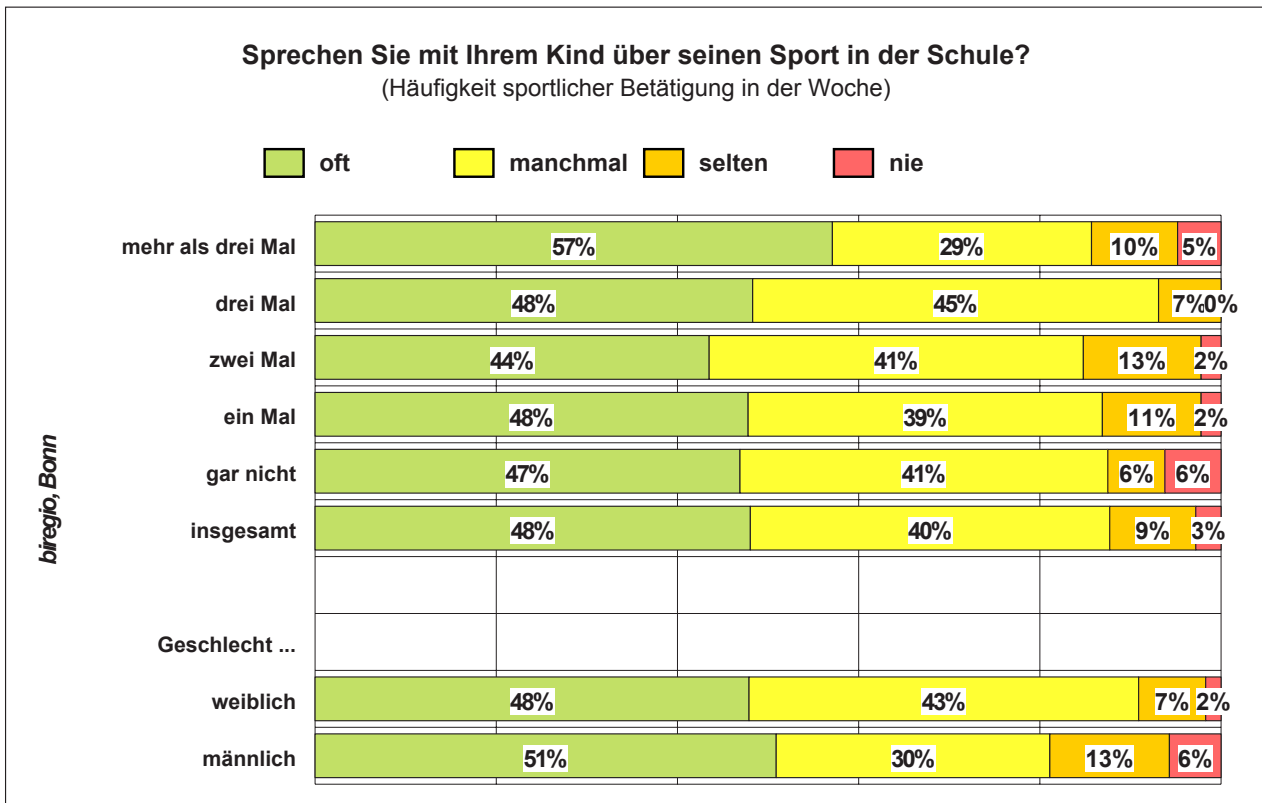
Der Schulsport ist in fast allen Elternhäusern Thema. Die ganz überwiegende Anzahl der Antwortenden insgesamt (88%) spricht "manchmal" oder "oft" mit ihrem Kind bzw. ihren Kindern darüber; nur 9% tun das "selten", 3% "nie".

Wie schon gelegentlich zuvor zeigt sich ein Unterschied, der mit dem Lebensalter zusammenzuhängen scheint: Von den unter 30-Jährigen gibt niemand an, weniger als "manchmal" mit dem Kind über den Schulsport zu sprechen. Je älter die Befragten werden, desto höher wird dieser Anteil (Addition "selten" und "nie" bis zu 17%).

Geschlechtsspezifische Unterschiede sind wenig vorhanden.

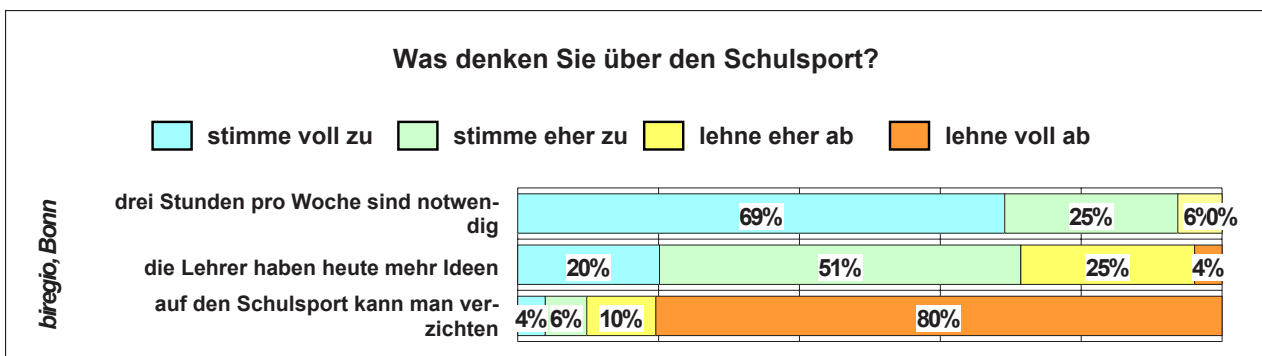
Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seinen Sport in der Schule?					
Alter ...	oft	manchmal	selten	nie	Frage 2 / 10
bis 30 Jahre	46%	54%	0%	0%	100,0%
31 - 40 Jahre	48%	41%	9%	3%	100,0%
41 - 50 Jahre	51%	32%	14%	3%	100,0%
insgesamt	48,0%	39,7%	9,5%	2,8%	100,0%
<b>Häufigkeit sportlicher Betätigung in der Woche ...</b>					
Frage 19 / 10					
mehr als drei Mal	57%	29%	10%	5%	100,0%
drei Mal	48%	45%	7%	0%	100,0%
zwei Mal	44%	41%	13%	2%	100,0%
ein Mal	48%	39%	11%	2%	100,0%
gar nicht	47%	41%	6%	6%	100,0%
insgesamt	48,0%	39,7%	9,5%	2,8%	100,0%
<b>Geschlecht ...</b>					
Frage 1 / 10					
weiblich	48%	43%	7%	2%	100,0%
männlich	51%	30%	13%	6%	100,0%
biregio, Bonn					





Die Einschätzung der Wichtigkeit und die grundsätzlich positive Haltung des Gros der Eltern gegenüber dem Schulsport drückt sich in deren Meinung zum grundsätzlichen Angebot und zum für notwendig erachteten Stundenumfang aus. 94% der antwortenden Elternteile stimmen der Aussage "voll" oder "eher" zu, dass "drei Stunden pro Woche notwendig sind"; für "eher" oder "voll" verzichtbar halten den Schulsport nur 10%. Zudem scheinen Eltern gute Eindrücke von den Sportlehrkräften zu haben; so stimmen 71% der Aussage "voll" oder "eher" zu, dass "Lehrer heute mehr Ideen" hätten.

Was denken Sie über den Schulsport?					
	stimme voll zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne voll ab	Frage 12
drei Stunden pro Woche sind notwendig	69%	25%	6%	0%	100,0%
die Lehrer haben heute mehr Ideen	20%	51%	25%	4%	100,0%
auf den Schulsport kann man verzichten	4%	6%	10%	80%	100,0%
Rundungseffekte beachten!					<i>biregio, Bonn</i>



## Sonstiges

### Ansichten Sportverein

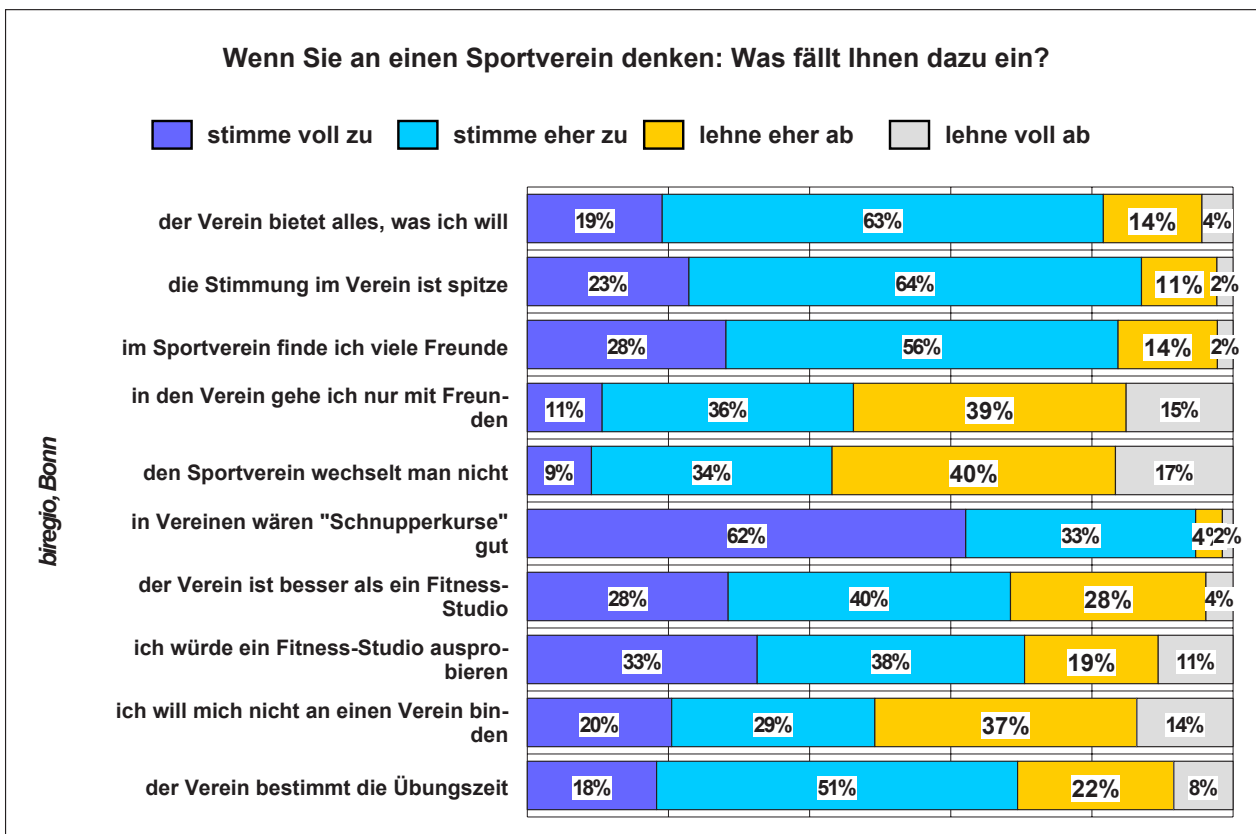
Um grundsätzliche Meinungen zu den Sportvereinen gebeten, bejahen die antwortenden Eltern der Drittklässler in der Stadt Wesseling zu großen Teilen Aussagen zur positiven Bewertung des Gesamtangebots der Sportvereine. So unterstützen 87% der Antwortenden "voll" oder "eher" die Aussage, "die Stimmung im Verein ist spitze"; ähnliche Zustimmungswerte erreichen die Aussagen "Im Sportverein finde ich viele Freunde" (84%) und "der Verein bietet alles, was ich will" (82%).

Numerisch und inhaltlich sehr hoch zu veranschlagende, von den Vereinen mit großem Interesse zu rezipierende 95% der Grundschulleitern stimmen darüber hinaus "voll" oder auch "eher" der Aussage zu, dass die Vereine "Schnupperkurse" anbieten sollten, sehr ähnlich war ja auch die Ansicht der befragten Jugendlichen in der Stadt Wesseling.

Fitness-Studios als Hauptkonkurrenten der klassischen Sportvereine genießen in den Augen der Eltern ebenfalls ein gutes Ansehen; zwar finden 68% "voll" oder "eher" einen Verein besser als ein solches Studio - 70% würden gleichwohl eines ausprobieren und immerhin die Hälfte der Antwortenden findet sich in der Aussage wieder "Ich will mich nicht an einen Verein binden" (49%). Das der Verein die Übungszeit bestimmt, finden rund zwei Drittel der befragten Eltern so (69%).

Weniger Zustimmung finden die Aussagen, dass man nur mit Freunden in einen Verein geht (46%) und dass man den Sportverein nicht wechselt (43%).

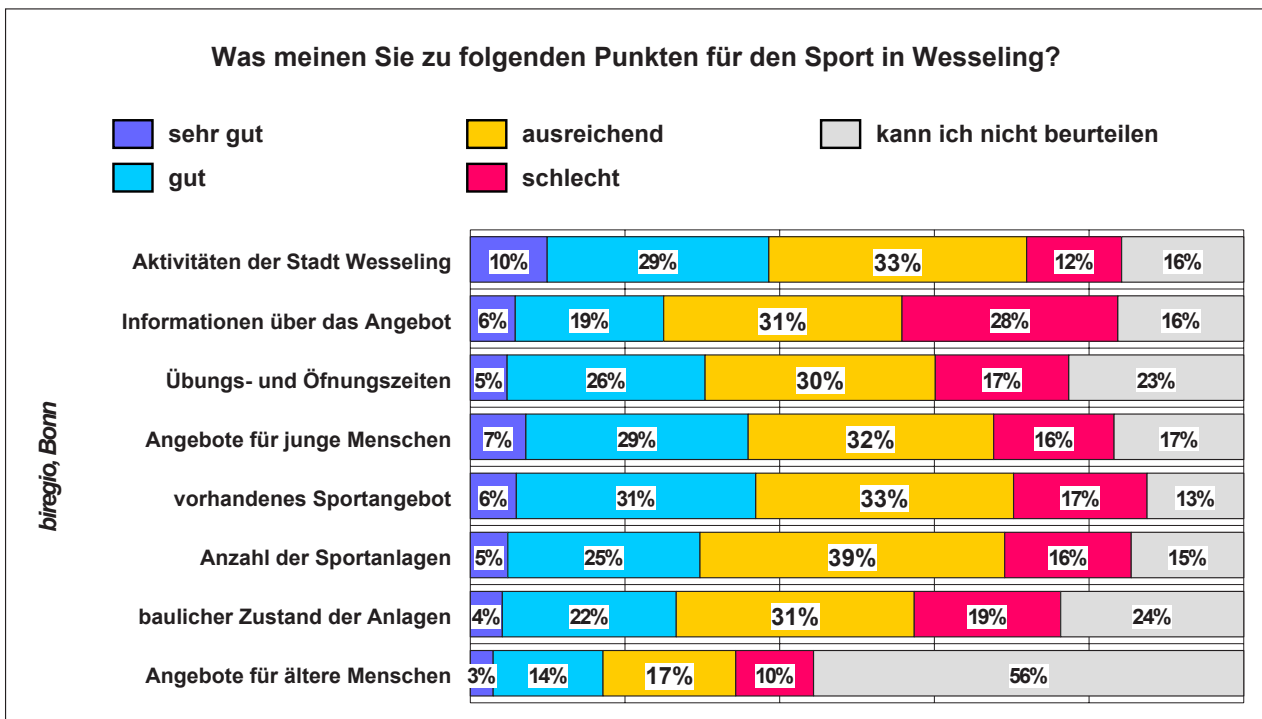
Wenn Sie an einen Sportverein denken: Was fällt Ihnen dazu ein?					
	stimme voll zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne voll ab	Frage 26
der Verein bietet alles, was ich will	19%	63%	14%	4%	100,0%
die Stimmung im Verein ist spitze	23%	64%	11%	2%	100,0%
im Sportverein finde ich viele Freunde	28%	56%	14%	2%	100,0%
in den Verein gehe ich nur mit Freunden	11%	36%	39%	15%	100,0%
den Sportverein wechselt man nicht	9%	34%	40%	17%	100,0%
in Vereinen wären "Schnupperkurse" gut	62%	33%	4%	2%	100,0%
der Verein ist besser als ein Fitness-Studio	28%	40%	28%	4%	100,0%
ich würde ein Fitness-Studio ausprobieren	33%	38%	19%	11%	100,0%
ich will mich nicht an einen Verein binden	20%	29%	37%	14%	100,0%
der Verein bestimmt die Übungszeit	18%	51%	22%	8%	100,0%
Rundungseffekte beachten!					biregio, Bonn



Zum Sportangebot in der Stadt Wesseling im Allgemeinen und zu konkreten Informationen im Besonderen befragt, geben Eltern je nach Frageschwerpunkt unterschiedliche Antworten. Hier stellen sich der Stadt Wesseling Notwendigkeiten der Nachweise, Nachschärfungen und Aufklärung. Die "Aktivitäten der Stadt Wesseling" für den Sport beurteilen lediglich 39% als "sehr gut" oder "gut", 46% aber als "ausreichend" oder "schlecht"; 16% können das "nicht beurteilen". Die Informationen über das Angebot finden dagegen 28% "schlecht" und 31% "ausreichend", nur 25% finden sie "gut" oder "sehr gut" (bei 16%, die das "nicht beurteilen" können). Dieses verbesserungsnotwendige Verhältnis - eine knappe Mehrheit "ausreichender" oder auch "schlechter" Bewertung - gilt für alle Fragen wie nach den Übungs- und Öffnungszeiten, den Angeboten für junge Menschen, dem vorhandenen Sportangebot, der Anzahl und dem baulichen Zustand der Sportanlagen. Eine Ausnahme bilden die Angebote für ältere Menschen, diese kann mehr als die Hälfte 56% nicht beurteilen.

Was meinen Sie zu folgenden Punkten für den Sport in Wesseling?						Frage 16
	sehr gut	gut	ausreichend	schlecht	kann ich nicht beurteilen	
Aktivitäten der Stadt Wesseling	10%	29%	33%	12%	16%	100,0%
Informationen über das Angebot	6%	19%	31%	28%	16%	100,0%
Übungs- und Öffnungszeiten	5%	26%	30%	17%	23%	100,0%
Angebote für junge Menschen	7%	29%	32%	16%	17%	100,0%
vorhandenes Sportangebot	6%	31%	33%	17%	13%	100,0%
Anzahl der Sportanlagen	5%	25%	39%	16%	15%	100,0%
baulicher Zustand der Anlagen	4%	22%	31%	19%	24%	100,0%
Angebote für ältere Menschen	3%	14%	17%	10%	56%	100,0%
Rundungseffekte beachten!						biregio, Bonn





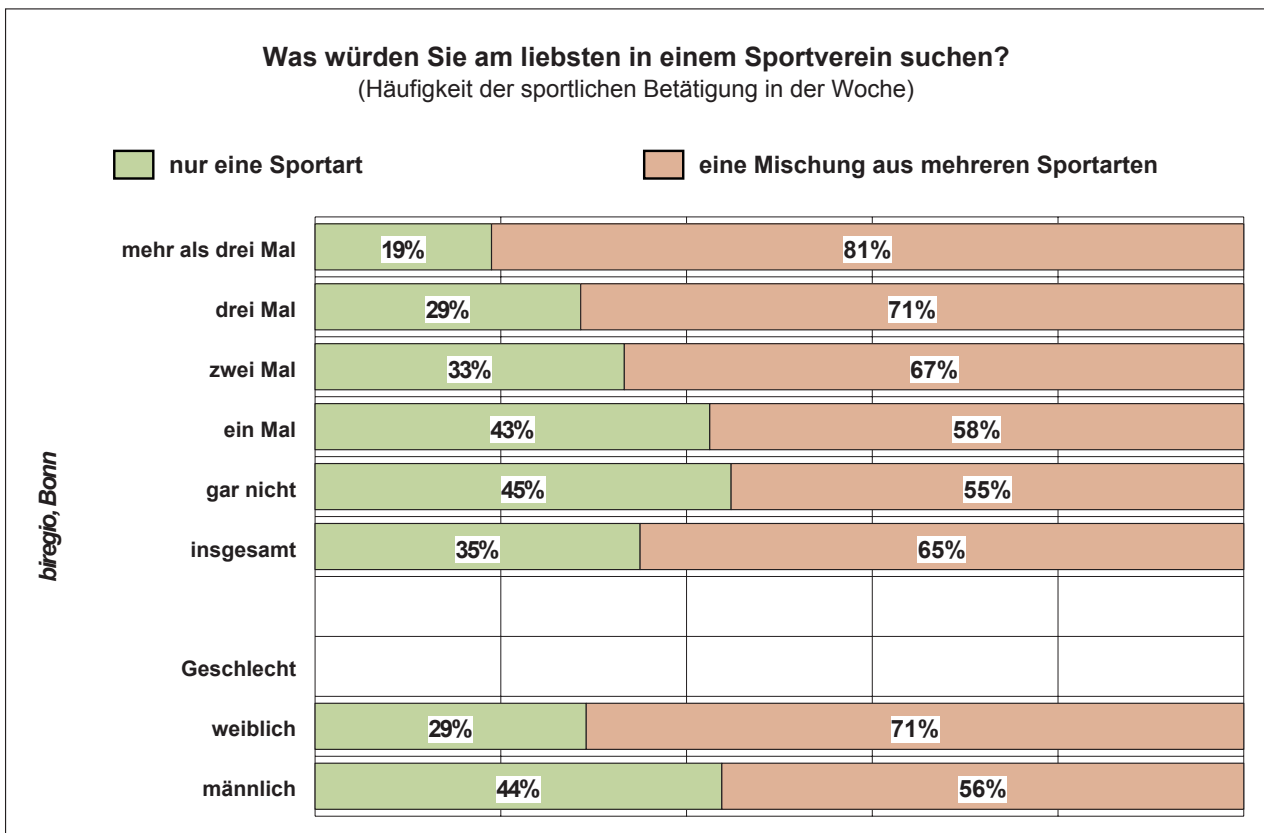
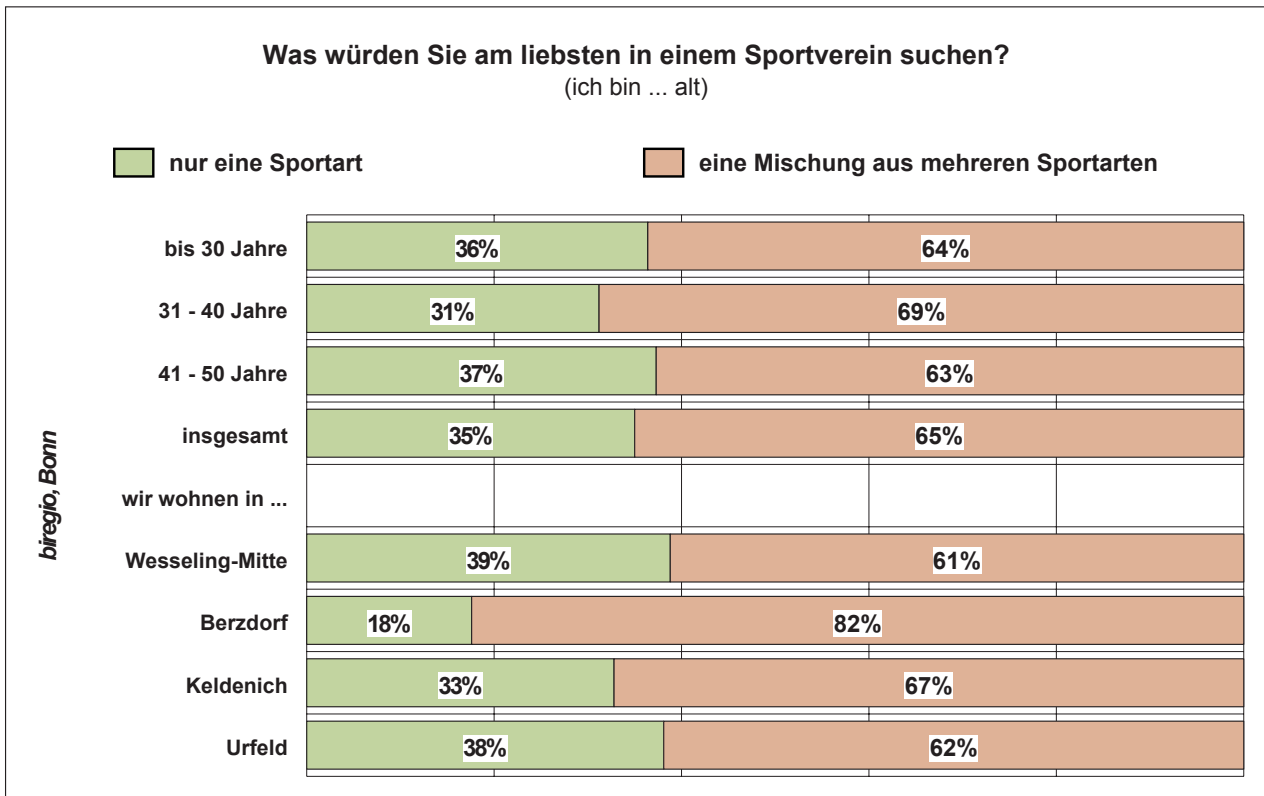
### Wünsche / Erwartungen an den Sport

Hinsichtlich der eigenen Wünsche und Erwartungen an den Sportverein würde gut ein Drittel der Antwortenden am liebsten nur eine Sportart im Verein betreiben (35%), knapp zwei Drittel eine Mischung aus mehreren (65%).

Betrachtet man die Unterschiede nach dem Wohnort der Drittklässlereltern in der Stadt Wesseling, sind diese mit Ausnahme von Berzdorf gering. Dort ist das Verhältnis knapp ein Fünftel (18%, nur eine Sportart) zu vier Fünfteln (82%, mehrere Sportarten).

Je häufiger die Antwortperson Sport treibt, desto häufiger ist auch der Wunsch nach einem Mehrfachangebot (81%). Das gilt auch insgesamt für die antwortenden Mütter, die sich zu 71% eine Mischung aus mehreren Sportarten wünschen gegenüber den Vätern (56%).

Was würden Sie am liebsten in einem Sportverein suchen?			
	nur eine Sportart	eine Mischung aus mehreren Sportarten	
<i>Alter ...</i>			<i>Frage 2 / 27</i>
<b>bis 30 Jahre</b>	36%	64%	100,0%
<b>31 - 40 Jahre</b>	31%	69%	100,0%
<b>41 - 50 Jahre</b>	37%	63%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>35,0%</b>	<b>65,0%</b>	100,0%
<i>wir wohnen in ...</i>			<i>Frage 3 / 27</i>
<b>Wesseling-Mitte</b>	39%	61%	100,0%
<b>Berzdorf</b>	18%	82%	100,0%
<b>Keldenich</b>	33%	67%	100,0%
<b>Urfeld</b>	38%	62%	100,0%
<i>Häufigkeit der sportlichen Betätigung in der Woche ...</i>			<i>Frage 19 / 27</i>
<b>mehr als drei Mal</b>	19%	81%	100,0%
<b>drei Mal</b>	29%	71%	100,0%
<b>zwei Mal</b>	33%	67%	100,0%
<b>ein Mal</b>	43%	58%	100,0%
<b>gar nicht</b>	45%	55%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>35,0%</b>	<b>65,0%</b>	100,0%
<i>Geschlecht</i>			<i>Frage 1 / 27</i>
<b>weiblich</b>	29%	71%	100,0%
<b>männlich</b>	44%	56%	100,0%
			<i>biregio, Bonn</i>



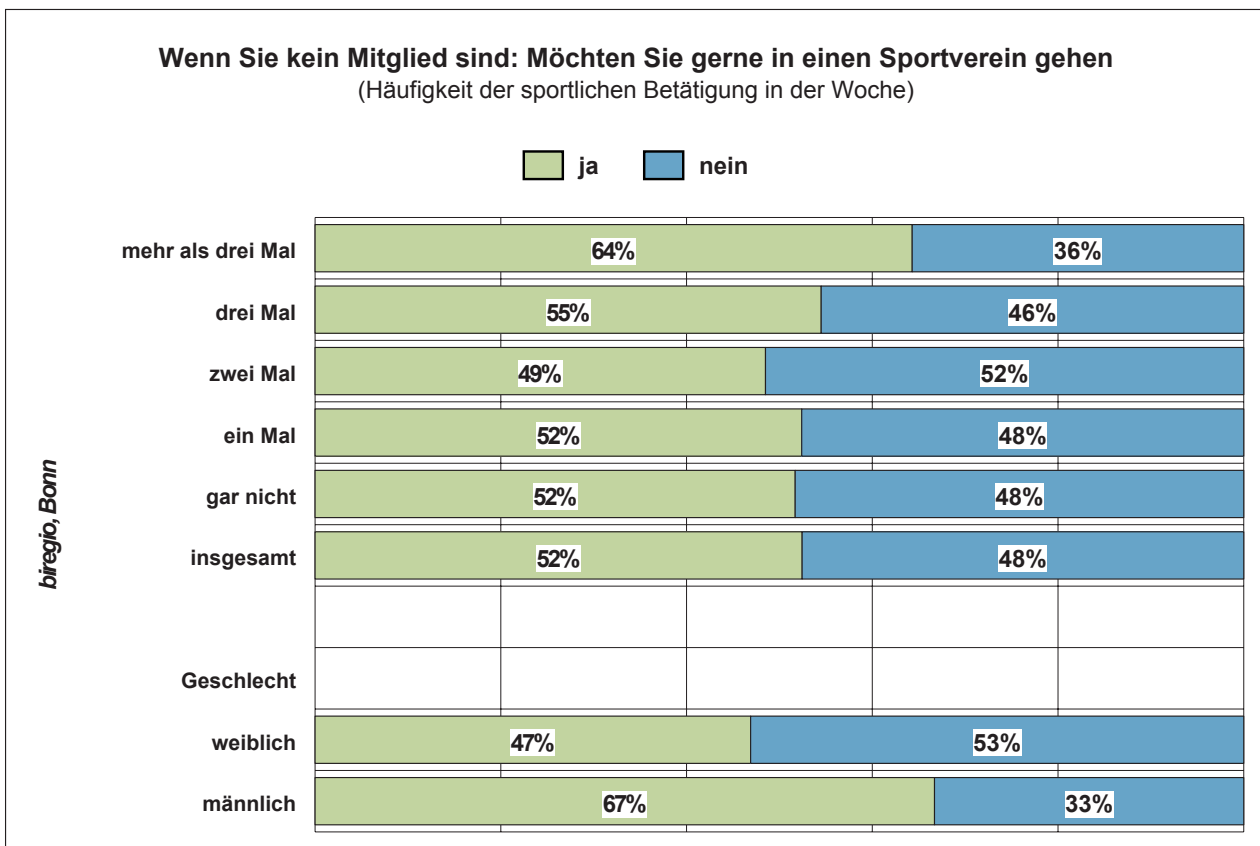
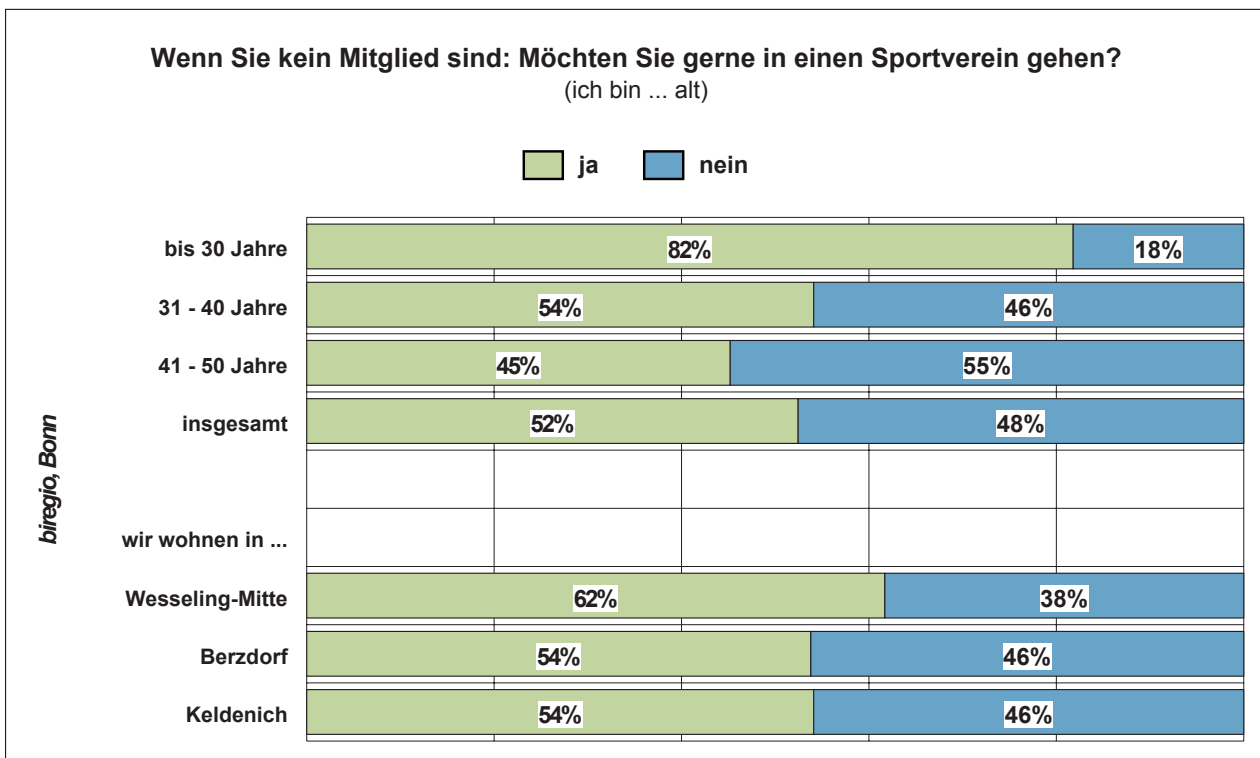


## Wunsch nach Mitgliedschaft

Knapp über die Hälfte der Antwortenden, die nicht Mitglied eines Sportvereins sind, möchten gern Mitglied werden (52%).

Unterschiede ergeben sich nach Alter - je jünger, desto häufiger wird dieser Wunsch bejaht (82% bei den bis zu 30-Jährigen, 45% bei den 41-50-Jährigen). Auch beim Wohnort sind Unterschiede vorhanden. In Wesseling-Mitte stimmen 62% der Aussage zu, in Urfeld nur 31%. Auch bejahen Männer den Wunsch mit 67% deutlich häufiger als Frauen (47%). Womöglich spielen hier auch Kriterien wie Selbstmotivation und soziales Umfeld eine Rolle.

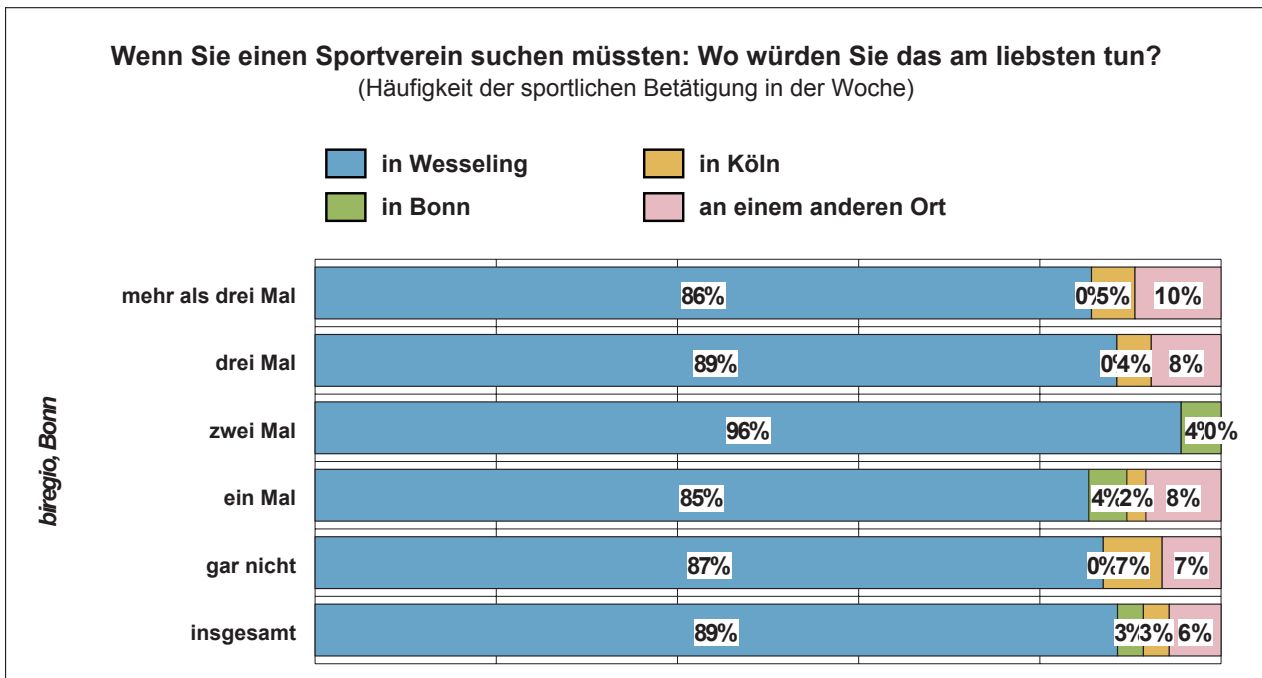
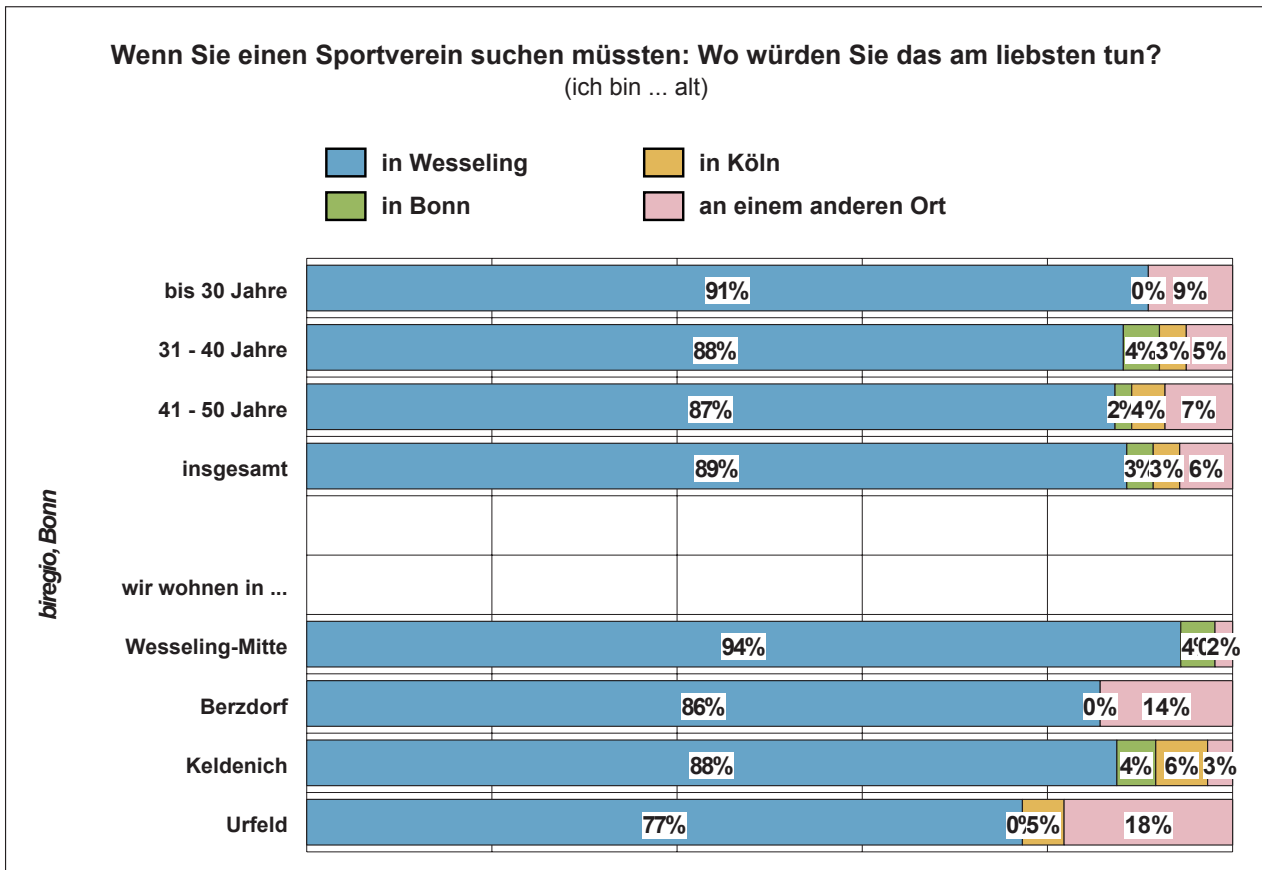
Wenn Sie kein Mitglied sind: Möchten Sie gerne in einen Sportverein gehen?			
	ja	nein	
<i>Alter ...</i>			<b>Frage 2 / 28</b>
<b>bis 30 Jahre</b>	82%	18%	100,0%
<b>31 - 40 Jahre</b>	54%	46%	100,0%
<b>41 - 50 Jahre</b>	45%	55%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>52,4%</b>	<b>47,6%</b>	<b>100,0%</b>
<i>wir wohnen in ...</i>			<b>Frage 3 / 28</b>
<b>Wesseling-Mitte</b>	62%	38%	100,0%
<b>Berzdorf</b>	54%	46%	100,0%
<b>Keldenich</b>	54%	46%	100,0%
<b>Urfeld</b>	31%	69%	100,0%
<i>Häufigkeit der sportlichen Betätigung in der Woche ...</i>			<b>Frage 19 / 28</b>
<b>mehr als drei Mal</b>	64%	36%	100,0%
<b>drei Mal</b>	55%	46%	100,0%
<b>zwei Mal</b>	49%	52%	100,0%
<b>ein Mal</b>	52%	48%	100,0%
<b>gar nicht</b>	52%	48%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>52,4%</b>	<b>47,6%</b>	<b>100,0%</b>
<i>Geschlecht</i>			<b>Frage 1 / 28</b>
<b>weiblich</b>	47%	53%	100,0%
<b>männlich</b>	67%	33%	100,0%
			<b>biregio, Bonn</b>



Befragt, wohin die Eltern am liebsten gingen, wenn sie sich einen Sportverein suchen würden, liegt Wesseling insgesamt mit 89% unangefochten vor Bonn und Köln mit je 3% sowie "einem anderen Ort" mit 6%.

Zwischen den Stadtteilen zeigen sich jedoch nennenswerte Unterschiede, die sich möglicherweise durch Nähe und Verkehrsanbindung in Verbindung mit einem im Vergleich zum Stadtzentrum weniger umfangreichen Angebot erklären lassen: So ist im südlich gelegenen Urfeld die Neigung zu "einem anderen Ort" mit 18% am höchsten; auch im nahe Brühl gelegenen Berzdorf ist sie mit 14% deutlich höher als in den anderen Stadtteilen (dort im Mittel 2%).

<b>Wenn Sie sich einen Sportverein suchen müssten: Wo würden Sie das am liebsten tun?</b>					
<i>Alter ...</i>	<b>in Wesseling</b>	<b>in Bonn</b>	<b>in Köln</b>	<b>an einem anderen Ort</b>	<b>Frage 2 / 20</b>
<b>bis 30 Jahre</b>	91%	0%	0%	9%	<b>100,0%</b>
<b>31 - 40 Jahre</b>	88%	4%	3%	5%	<b>100,0%</b>
<b>41 - 50 Jahre</b>	87%	2%	4%	7%	<b>100,0%</b>
<b>insgesamt</b>	<b>88,6%</b>	<b>2,9%</b>	<b>2,9%</b>	<b>5,7%</b>	<b>100,0%</b>
<b>wir wohnen in ...</b>					
<i>wir wohnen in ...</i>					<b>Frage 3 / 20</b>
<b>Wesseling-Mitte</b>	94%	4%	0%	2%	<b>100,0%</b>
<b>Berzdorf</b>	86%	0%	0%	14%	<b>100,0%</b>
<b>Keldenich</b>	88%	4%	6%	3%	<b>100,0%</b>
<b>Urfeld</b>	77%	0%	5%	18%	<b>100,0%</b>
<b>Häufigkeit der sportlichen Betätigung in der Woche ...</b>					
<i>Häufigkeit der sportlichen Betätigung in der Woche ...</i>					<b>Frage 19 / 20</b>
<b>mehr als drei Mal</b>	86%	0%	5%	10%	<b>100,0%</b>
<b>drei Mal</b>	89%	0%	4%	8%	<b>100,0%</b>
<b>zwei Mal</b>	96%	4%	0%	0%	<b>100,0%</b>
<b>ein Mal</b>	85%	4%	2%	8%	<b>100,0%</b>
<b>gar nicht</b>	87%	0%	7%	7%	<b>100,0%</b>
<b>insgesamt</b>	<b>88,6%</b>	<b>2,9%</b>	<b>2,9%</b>	<b>5,7%</b>	<b>100,0%</b>
					<b>biregio, Bonn</b>



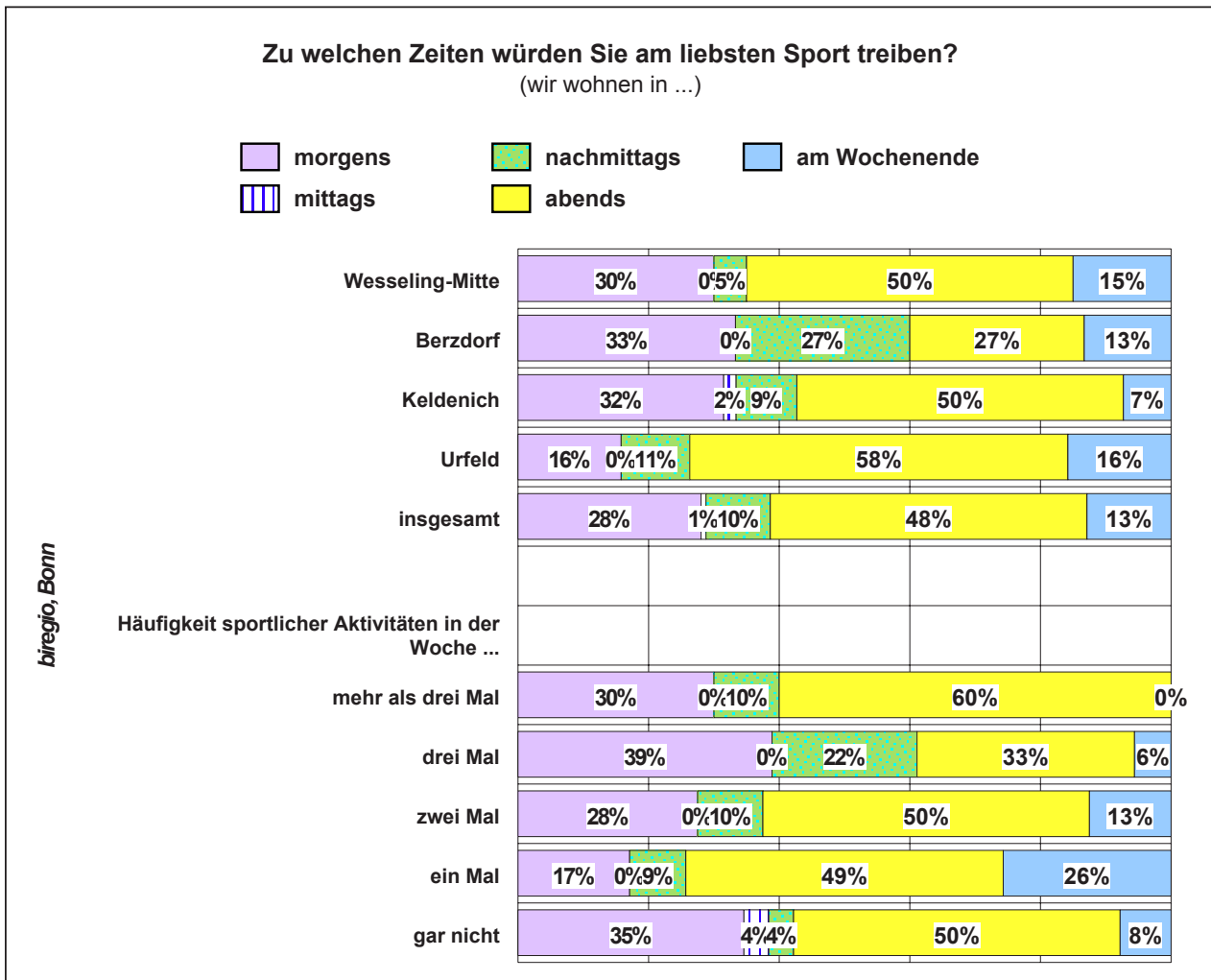
## Sport und Tageszeit

Knapp die Hälfte der antwortenden Eltern in der Stadt Wesseling möchte am liebsten abends Sport treiben, weitere 28% morgens. Die weiteren Antworten verteilen sich auf das Wochenende (13%), nachmittags (10%) und mittags (1%).

Je nach Stadtteil haben die Eltern dabei verschiedene Vorlieben: Während in Wesseling-Mitte und Keldenich die Hälfte der Eltern abends sportlich aktiv ist und in Urfeld sogar 58%, sind es in Berzdorf nur 27%. Der mittägliche Sport ist nirgends populär - sei es wegen der notwendigen Betreuung des Grundschulkindes oder wegen eigener Berufstätigkeit bzw. beidem -, während es nachmittags deutliche Unterschiede etwa zwischen Wesseling-Mitte (5%) und Berzdorf (27%) gibt, die hier nicht weiter erklärt werden können.

Zu welchen Zeiten würden Sie am liebsten Sport treiben?						
wir wohnen in ...	morgens	mittags	nachmittags	abends	am Wochenende	Frage 18 / 3
<b>Wesseling-Mitte</b>	30%	0%	5%	50%	15%	100,0%
<b>Berzdorf</b>	33%	0%	27%	27%	13%	100,0%
<b>Keldenich</b>	32%	2%	9%	50%	7%	100,0%
<b>Urfeld</b>	16%	0%	11%	58%	16%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>28,0%</b>	<b>0,8%</b>	<b>9,8%</b>	<b>48,5%</b>	<b>12,9%</b>	<b>100,0%</b>
Häufigkeit sportlicher Aktivitäten in der Woche ...						
Häufigkeit sportlicher Aktivitäten in der Woche ...						Frage 18 / 3
<b>mehr als drei Mal</b>	30%	0%	10%	60%	0%	100,0%
<b>drei Mal</b>	39%	0%	22%	33%	6%	100,0%
<b>zwei Mal</b>	28%	0%	10%	50%	13%	100,0%
<b>ein Mal</b>	17%	0%	9%	49%	26%	100,0%
<b>gar nicht</b>	35%	4%	4%	50%	8%	100,0%

biregio, Bonn



### Wunsch einer Sportart

Nach ihrem Interesse an verschiedenen Sportarten befragt, die sie einmal ausprobieren oder ausüben würden, gaben die Eltern 459 Antworten. Überwiegend nannten sie solche Sportarten, die in der Stadt Wesseling angeboten werden. Das Interesse ist sehr breit gefächert und vielfach sind nur wenige Ankreuzungen bei den Sportarten vorhanden.

An erster Stelle liegt mit 23 Nennungen Zumba (5,0%); mit 22 Nennungen folgt Schwimmen (4,8%). Tanzen, Trampolin und Yoga liegen mit 14 Nennungen an dritter (je 3,1%), das nicht im Verein betriebene Fitness-Training zusammen mit Tennis (13) an vierter Stelle (je 2,8%). Sodann folgen Gesundheitssport (12; 2,6%), Reiten/Voltigieren (11; 2,4%), Bogenschießen, Boxen und Schlittschuhlaufen (10, je 2,2%). Zahlreiche weitere Sportarten werden mit teils hohen einstelligen Werten genannt (2% und weniger).

Auch hier stammen 65% der Nennungen von Frauen. Da nur 8 Nennungen (1,7%) auf "gar keine" entfielen, kann hier positiv festgestellt werden, dass 98% der Eltern in der Stadt Wesseling angeben, grundsätzlich bereit zu sein, eine Sportart zumindest einmal auszuprobieren.

Welche Sportarten würden Sie gerne einmal ausprobieren oder ausüben?						Frage 17
Mehrfachnennungen waren möglich*	insgesamt	männlich	Anteil	weiblich	Anteil	Anteil an $\Sigma$
Aerobic	8	1	13%	7	88%	1,7%
Akrobatik	2	0	0%	2	100%	0,4%
Angeln	3	1	33%	2	67%	0,7%
Badminton/Federball	8	2	25%	6	75%	1,7%
Ballett	1	0	0%	1	100%	0,2%
Baseball	4	4	100%	0	0%	0,9%
Basketball	9	6	67%	3	33%	2,0%
Beach-Volleyball	9	5	56%	4	44%	2,0%
Bergsteigen	8	4	50%	4	50%	1,7%
Billard	6	2	33%	4	67%	1,3%
Bogenschießen	10	3	30%	7	70%	2,2%
Bodybuilding	4	3	75%	1	25%	0,9%
Bouldern	5	2	40%	3	60%	1,1%
Bowling	7	4	57%	3	43%	1,5%
Boxen	10	3	30%	7	70%	2,2%
Drachenfliegen	2	0	0%	2	100%	0,4%
Eishockey	7	5	71%	2	29%	1,5%
Eissport	5	2	40%	3	60%	1,1%
Fechten	2	1	50%	1	50%	0,4%
Fitness-Training	13	7	54%	6	46%	2,8%
Football	4	3	75%	1	25%	0,9%
Fußball	9	7	78%	2	22%	2,0%
Gesundheitssport	12	2	17%	10	83%	2,6%
Golf	6	2	33%	4	67%	1,3%
Gymnastik	7	1	14%	6	86%	1,5%
Handball	3	2	67%	1	33%	0,7%
Inline-Skating	8	2	25%	6	75%	1,7%
Jazztanz	6	0	0%	6	100%	1,3%
Jogging/Laufen	8	2	25%	6	75%	1,7%
Judo	4	2	50%	2	50%	0,9%
Kajak/Kanu	5	1	20%	4	80%	1,1%
Kampfsport	6	6	100%	0	0%	1,3%
Kegeln	3	0	0%	3	100%	0,7%
Kickboxen	7	3	43%	4	57%	1,5%
Langlaufski	1	0	0%	1	100%	0,2%
Leichtathletik	2	0	0%	2	100%	0,4%
Motorsport	4	3	75%	1	25%	0,9%
Mountainbike	5	3	60%	2	40%	1,1%
Radfahren	1	1	100%	0	0%	0,2%
Reiten/Voltigieren	11	0	0%	11	100%	2,4%
Ringens	3	1	33%	2	67%	0,7%
Rudern	3	2	67%	1	33%	0,7%
Rhythm. Sportgymnastik	2	1	50%	1	50%	0,4%
Schach	3	1	33%	2	67%	0,7%
Schießsport	7	4	57%	3	43%	1,5%
Schilfittschullaufen	10	3	30%	7	70%	2,2%
Schwimmen	22	5	23%	17	77%	4,8%
Segeln	2	1	50%	1	50%	0,4%
Skateboard	1	0	0%	1	100%	0,2%
Ski	8	1	13%	7	88%	1,7%
Snowboard	5	2	40%	3	60%	1,1%
Sportklettern	9	0	0%	9	100%	2,0%
Squash	4	1	25%	3	75%	0,9%
Surfen	9	6	67%	3	33%	2,0%
Tanzen	14	4	29%	10	71%	3,1%
Tauchen	9	4	44%	5	56%	2,0%
Tennis	13	7	54%	6	46%	2,8%
Tischtennis	4	1	25%	3	75%	0,9%
Trampolin	14	1	7%	13	93%	3,1%
Triathlon	2	0	0%	2	100%	0,4%
Turnen	2	0	0%	2	100%	0,4%
Volleyball	4	3	75%	1	25%	0,9%
Walking	4	1	25%	3	75%	0,9%
Wandern	4	0	0%	4	100%	0,9%
Wasserball	2	1	50%	1	50%	0,4%
Wassersport	9	1	11%	8	89%	2,0%
Wasserski	8	6	75%	2	25%	1,7%
Yoga usw.	14	1	7%	13	93%	3,1%
Zumba	23	4	17%	19	83%	5,0%
andere Sportarten	2	1	50%	1	50%	0,4%





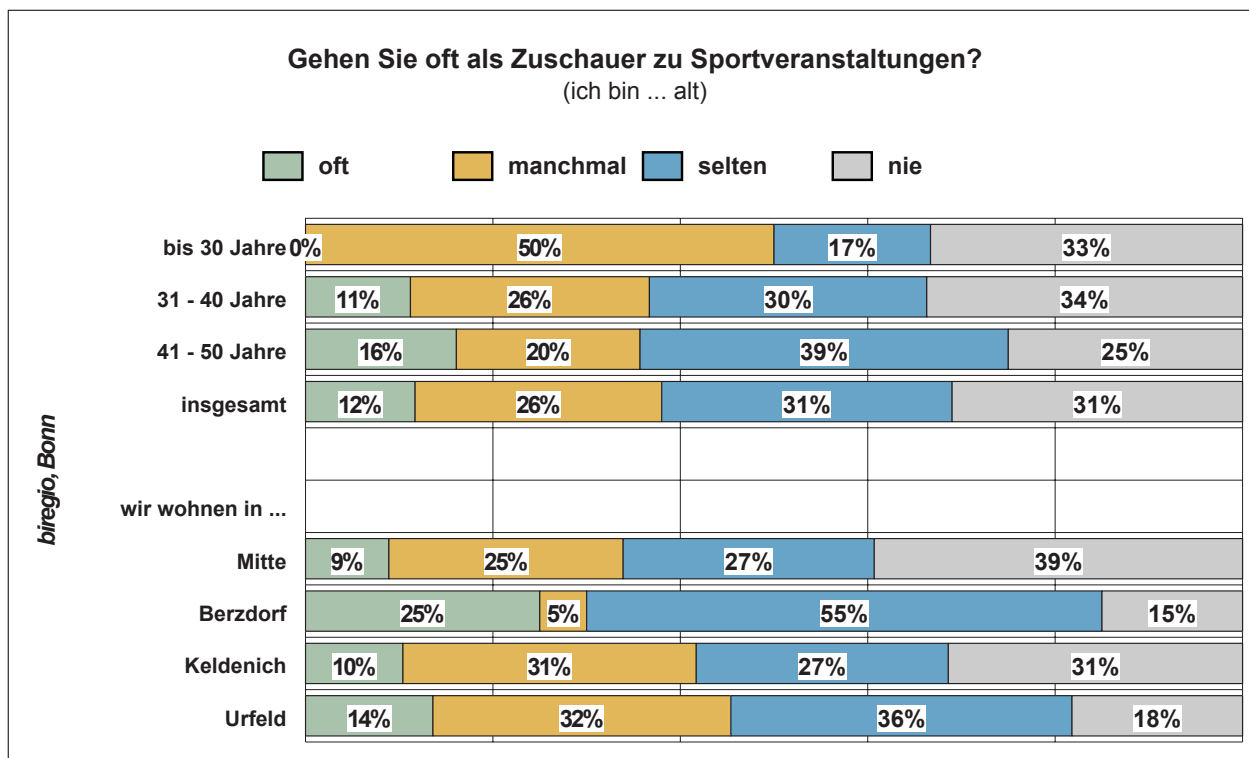
## Passives Sportverhalten

Als Zuschauer oder Zuschauerin besuchen die Wesseling Eltern Sportveranstaltungen zu 31% "nie", zu ebenso vielen "selten"; 26% tun dies "manchmal", immerhin 12% "oft".

Am häufigsten gehen die Urfelder zu Sportveranstaltungen (45% "oft" oder "manchmal"), am seltensten die Berzdorfer (30%). Diese Werte unterscheiden sich allerdings nicht wesentlich von denen in Mitte und Keldenich. Auch ist kein klarer Zusammenhang zwischen der eigenen sportlichen Aktivität und dem Besuch von Sportveranstaltungen zu erkennen - allenfalls ein negativer: Von denen, die "gar nicht" Sport treiben, gehen 52% auch "nie" zu Sportveranstaltungen.

Auch zwischen Männern und Frauen sind keine gravierenden Unterschiede festzustellen; die Mütter gehen - auf niedrigem Niveau - fast doppelt so häufig "oft" zu Sportveranstaltungen (14 zu 8%), die Männer genau doppelt so häufig "manchmal" (40 zu 20%). Die anderen Werte liegen näher beieinander.

Alter ...	Gehen Sie oft als Zuschauer zu Sportveranstaltungen?			
	oft	manchmal	selten	nie
<b>bis 30 Jahre</b>	0%	50%	17%	33%
<b>31 - 40 Jahre</b>	11%	26%	30%	34%
<b>41 - 50 Jahre</b>	16%	20%	39%	25%
<b>insgesamt</b>	<b>11,7%</b>	<b>26,3%</b>	<b>31,0%</b>	<b>31,0%</b>
<i>wir wohnen in ...</i>				
<b>Mitte</b>	9%	25%	27%	39%
<b>Berzdorf</b>	25%	5%	55%	15%
<b>Keldenich</b>	10%	31%	27%	31%
<b>Urfeld</b>	14%	32%	36%	18%

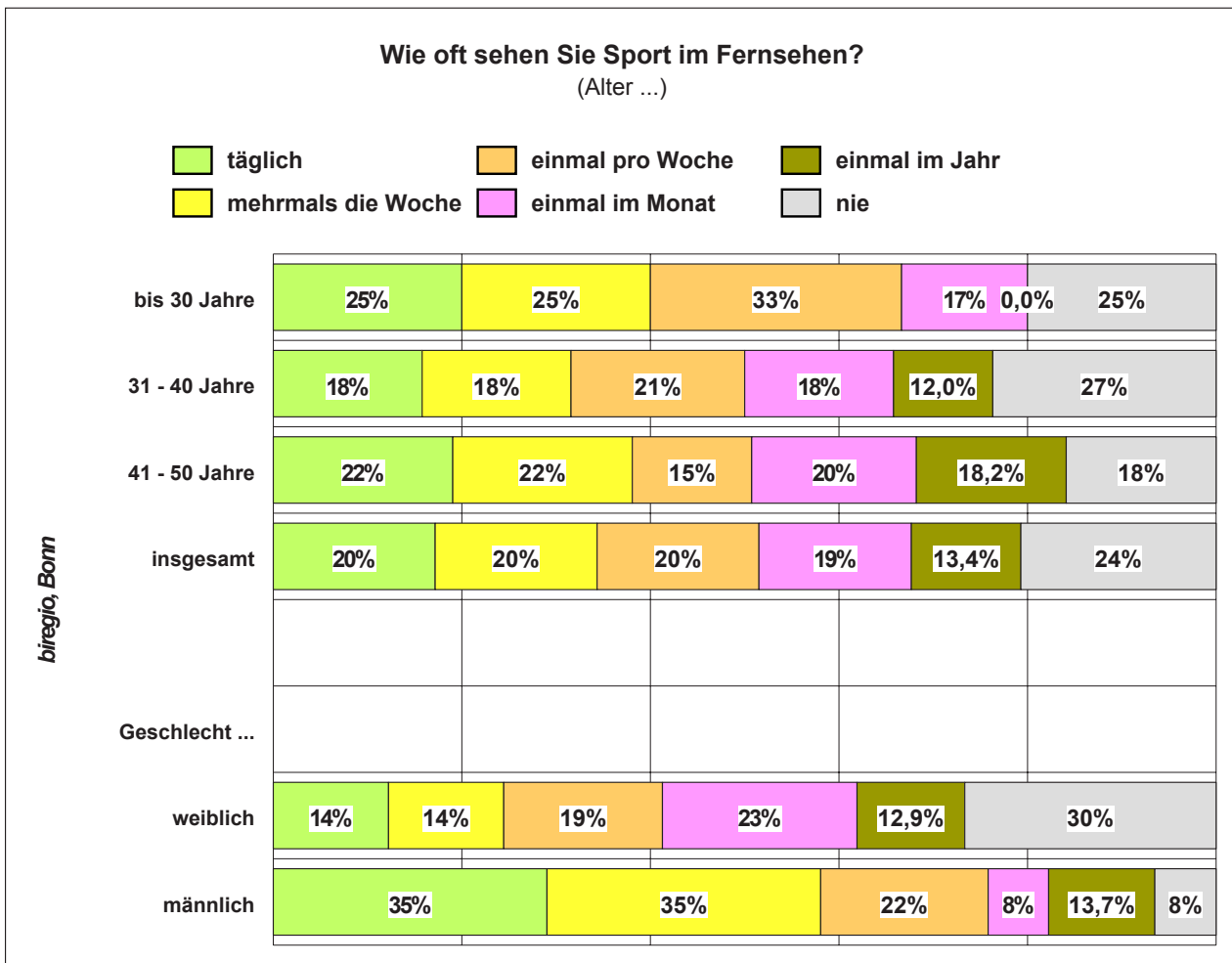


Der Fernsehkonsum von Sportsendungen bewegt sich im erwartbaren Rahmen; Männer schauen durchweg mehr Sport im Fernsehen als Frauen, teils mehr als doppelt so viel ("mehrmals die Woche": 14% bzw. 35%); ausgeglichen ist das Verhältnis unter denen, die "einmal pro Woche" oder "einmal im Jahr" Sport schauen.

In der Gesamtbewertung schauen 5% der Antwortenden täglich Sport-sendungen, je ein Fünftel mehrmals oder einmal pro Woche bzw. einmal im Monat, 13% einmal im Jahr und ein Viertel "nie".

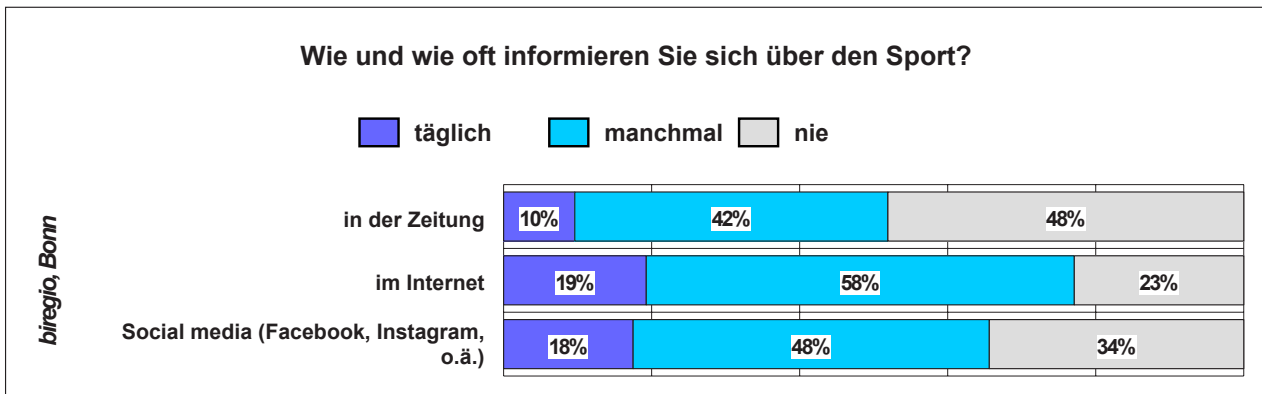
Wie oft sehen Sie Sport im Fernsehen?							
Alter ...	täglich	mehrmals die Woche	einmal pro Woche	einmal im Monat	einmal im Jahr	nie	Frage 2 / 34
bis 30 Jahre	0%	25%	33%	17%	0%	25%	100,0%
31 - 40 Jahre	4%	18%	21%	18%	12%	27%	100,0%
41 - 50 Jahre	7%	22%	15%	20%	18%	18%	100,0%
insgesamt	4,7%	19,8%	19,8%	18,6%	13,4%	23,8%	100,0%
Geschlecht ...							Frage 1 / 34
weiblich	1%	14%	19%	23%	13%	30%	100,0%
männlich	14%	35%	22%	8%	14%	8%	100,0%
							<i>biregio, Bonn</i>





Zu weiteren Arten befragt, sich über Sport zu informieren, gaben die Eltern an: Das am häufigsten genutzte Medium, um sich über Sport zu informieren, ist das Internet; 19% der Antwortenden, die sich täglich informieren, und 58% derjenigen, die das manchmal tun, nutzen dafür das Internet, jeweils gefolgt von Social media (18% bzw. 48%) und der Zeitung (10% bzw. 42%).

Wie und wie oft informieren Sie sich über den Sport?			
	täglich	manchmal	nie
in der Zeitung	10%	42%	48%
im Internet	19%	58%	23%
Social media (Facebook, Instagram, o.ä.)	18%	48%	34%
<b>Rundungseffekte beachten!</b>			



Der Erfolg Wesselingener Sportteams und deren Zugehörigkeit zur "Spitzenklasse" ist 47% der Antwortenden "egal"; 29% bejahen und 24% verneinen die Frage. Gewisse Unterschiede gibt es bei den Altersgruppen.

Ist es für Sie wichtig, dass Teams aus Wesseling im Sport Spitzenklasse sind?				
Alter ...	ja	nein	ist mir egal	Frage 2 / 32
bis 30 Jahre	42%	33%	25%	100,0%
31 - 40 Jahre	26%	22%	52%	100,0%
41 - 50 Jahre	32%	25%	43%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>29,2%</b>	<b>24,0%</b>	<b>46,8%</b>	<b>100,0%</b>

*biregio, Bonn*

